



ZUR SACHE STUTT GART

GASTRONOMIE // KULTUR // FREIZEIT

Seit über

45

JAHREN

Ausgabe 94
Winter/Frühjahr 2025

94

100 Jahre Stuttgarter Flughafen // Staatstheater // Haus des Tourismus
Das neue Metropol-Kino // Zahnradbahn // Musik und Feste in Stuttgart



OFFICIAL FERRARI DEALER

Ferrari.com

Gohm Böblingen

Ferrari Approved: zertifizierte Gebrauchtwagen – damit Ihre Leidenschaft über Jahre hinweg erhalten bleibt.

Ferrari Approved ist das Zertifizierungsprogramm für Fahrzeuge aus Vorbesitz. Dies verleiht höchste Sicherheit für all diejenigen, die ein Ferrari-Modell erwerben, das vor weniger als 14 Jahren erstmals zugelassen wurde.

Das Programm umfasst einen 201 Punkte-Check und eine Garantie von bis zu 24 Monaten.

Verbrauchs- und Emissionswerte Ferrari SF90 Spider: Kraftstoffverbrauch (gewichtet, kombiniert) 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert) 149 g/km, Stromverbrauch (gewichtet, kombiniert) 13,6 kWh/100 km.



**FERRARI
APPROVED**

Graf-Zeppelin-Platz 4, 71034 Böblingen
T. +49 7031 2055-0
stuttgart.ferraridealers.com

Liebe Leserin, lieber Leser,

»Das zählt ja zu den Vorzügen einer großen Stadt. Es gibt immer hundert Dinge, worüber sich plaudern lässt«, schrieb Theodor Fontane. Und genau das tun wir in »Zur Sache Stuttgart« seit 1977. Vielleicht ist Stuttgart nicht eine der ganz großen Städte. Aber in Sachen Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft oder Persönlichkeiten ist sie ganz groß. Das Team von »Zur Sache« wählt für Sie die interessantesten Themen aus, damit Sie unsere Stadt besser kennen lernen. Und es sind nicht immer nur die bekanntesten, spektakulärsten und nächstliegenden Dinge. Ganz schwäbisch-bescheiden-unspektakulär liegen gerade im Verborgenen überraschende Schätze der Stadt, die es auch zu heben gilt.

Es hat sich in dieser Ausgabe ergeben, dass zwei örtliche Schwerpunkte ein wenig hervortreten. Beim Bezirksporträt Stuttgart-Ost schauen wir genau hin, was die acht Stadtteile dieses Bezirks ausmacht, wir betrachten ihre Geschichte und ihre heutigen Charakteristika. Lesen Sie aber auch über die über die Landesgrenzen hinaus bedeutende Merz Schule, die auf dem Frauenkopf im Osten der Stadt ihren Sitz hat. Auch diese 1918 gegründete Bildungsinstitution gehört zu den Stuttgarter Traditionsunternehmen, die wir seit Langem porträtieren. Im Osten gibt es aber auch ein ungewöhnliches Museum, das uns tief in die Seele schaut: die Ausstellung »Faszination Psyche«. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise entlarvt es interaktiv in 50 Experimenten unsere Verhaltensweisen. Und nicht zuletzt sind wir mit »Zur Sache Stuttgart« selbst in Gaisburg im Stuttgarter Osten ansässig.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf dem Killesberg. Wir erzählen Ihnen die Geschichte der steilsten und mit der ältesten Liliputbahnen Deutschlands mit ihren drei Dampf- und zwei Dieselloks, die in der warmen Jahreszeit Tausende von Gästen durch den idyllischen Höhenpark kutschiert. Dort ist ein weiteres Highlight die Freilichtbühne, die jährlich ein anspruchsvolles Kulturprogramm mit internationalen Stars bietet. Berühmt auf dem Killesberg ist die Weissenhofsiedlung, die als

Hauptbestandteil der Bauausstellung 1927 in zwei Jahren ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Im Zuge der erneuten Bauausstellung IBA'27 entsteht dort ein neues Besucherzentrum. Gleichzeitig wird auf dem Killesberg die damals ebenfalls im Bauhausstil erbaute, aber von den Nationalsozialisten radikal veränderte Brenzkirche wieder ihrer ursprünglichen Architektur angeglichen. Bleiben wir dort auf der Höhe: Sie lesen über die Feuerbacher Heide, die eine der vielen Parklandschaften in der Landeshauptstadt bildet.

Diese beiden Schwerpunkte sind nur ein kleiner Teil der Themenauswahl, die Sie auch durch die Kultur, den Sport, die Wirtschaft und den Tourismus in Stuttgart führt. Entdecken Sie immer wieder Neues in unserer Stadt!

Ihr

Michael Wilhelmer





© SMG, Sarah Schmid



© SMG, Sarah Schmid



© SMG, Alwin Meigler

Vorwort	1
Willkommen in Stuttgart	4
Der neue Porsche Macan	6
Lange Nacht der Museen: 22.3.2025	12
ENBW DTB-Pokal: 27. – 30.3.2025	14
Helen Kevric	15
Internationale Bauausstellung 2027	16
Porsche Tennis Grand Prix :12. – 21.4.2025 ...	22
Stuttgarter Frühlingsfest: 19.4. – 11.5.2025 ...	24
Stuttgarter Zahnradbahn	28
Messe Stuttgart	32
Haus des Tourismus	38
32. Internationales Trickfilm Festival 6.-11.5.2025	40
Staatsgalerie Stuttgart	42
Mercedes Benz historisch	46
Bürger Freilichtbühne Killesberg	54
Traditionsunternehmen: Merz Schule	56
Die Staatstheater in Stuttgart	62
Allianz MTV Stuttgart	66
VfB Stuttgart	70
INFOTEIL STUTTGART ENTDECKEN	73-111
Musik in Stuttgart	112
Stuttgart Tourist: Stadtführungen	118
Boss Open: 7.–15.6.2025	120
Stadtwerke Stuttgart Lichterfest: 12.7.2025 ...	122
Parks & Gärten: die Feuerbacher Heide	126
Stadtbezirke im Portrait: Stuttgart Ost	128
Stuttgarter Kickers	134
Weingüter in Stuttgart: Gut Rohreck	136
Museum Faszination Psyche	140
Killesbergbahn	142
100 Jahre Stuttgarter Flughafen	146
Das neue alte Metropol-Kino	152
Wandern in Stuttgart: Rosensteinpark	156
Sommerfestival der Kulturen: 15. – 20.7.2025 .	158
Wir danken!	160

Herausgeber: Michael Wilhelmer · Buschlestraße 2a · 70178 Stuttgart · Tel.: 0711 664 19-0 · Fax: 0711 664 19-250 · info@ZurSache-Stuttgart.de
www.ZurSache-Stuttgart.de · Redaktion: Stefan Dangel, freier Journalist · Guido Dobbratz, freier Journalist · Ulrich Bauer, freier Journalist
 Auflage Ausgabe 94: 12.500 Stück. Fotonachweis: Messe Stuttgart · Stuttgart Marketing · Stadt Stuttgart Kulturamt · Stadtarchiv Stuttgart
 in Stuttgart · Adobe Stock Photo · Pixabay · Depositphotos und von den jeweiligen Unternehmen. Titelmotiv: Adobe Stock · Layout: Petra Buhl,
 Tel.: 07146 282870 · Gesamtherstellung: GO Druck Media GmbH & CO. KG, Einsteinstr. 12-14, 73230 Kirchheim u. T., www.go-kirchheim.com
 Ausgabe 94, Winter/Frühjahr 2025 · Zur Sache Stuttgart erscheint halbjährlich und liegt jeweils für 6 Monate aus.



Merz Schule

Wissenschaftlich, Handwerklich, Künstlerisch

Gymnasium, Grundschule, Internat,
Hort, Kindergarten und Krippe.
Privatschule, staatlich anerkannt.

Albrecht-Leo-Merz-Weg 2
70184 Stuttgart
www.merz-schule.de

WILLKOMMEN IN STUTT GART

Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg bietet eine außergewöhnliche Kulturdichte, eine vielfältige Naturlandschaft und ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten. Aber was zeichnet Stuttgart aus? Was macht die Stadt so sympathisch? Jeder wird sicher eine andere Antwort darauf haben. Für die einen bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität, andere schätzen vor allem ihre kulturelle Vielfalt mit Welt-ruf, manche genießen das besondere Stadtpanorama. Lesen Sie in dieser Ausgabe, was Sie in der Landeshauptstadt alles entdecken können und was an Veranstaltungen und Events im **ersten Halbjahr 2025** geplant ist.



„Die Welt ändert sich.
Was heißt das eigentlich
für mein Vermögen?“

Investieren mit
Allianz Faktoren.

Legen Sie Ihr Vermögen renditeorientiert an – nutzen Sie die Allianz Faktoren Kapitalstärke, Marktzugang, Zukunftsorientierung, Risikoexpertise und die Kompetenz, Lebenswerke zu erhalten. Als einer der großen Investoren weltweit hat die Allianz diese Faktoren erfolgreich geprägt. Profitieren auch Sie davon und gestalten Sie Ihr Vermögen ertragsorientiert.

Sprechen
Sie uns an:
allianz.de/acs



Porsche bleibt seiner Performance auch vollelektrisch treu



Mit der Einführung des vollelektrischen Macan hat Porsche einen weiteren Meilenstein in seiner Elektromobilitätsstrategie gesetzt. Als unverzichtbarer Bestandteil der elektrischen SUV-Familie bietet der neue Macan nicht nur herausragende Fahrdynamik, sondern auch fortschrittliche Technologien und beeindruckende Reichweiten. In mehreren Leistungsstufen erhältlich, erfüllt der Macan die hohen Anforderungen von Fahrern, die sowohl auf Performance als auch auf Effizienz Wert legen.

DESIGN: DER MACAN BLEIBT PORSCHE

Der neue Macan trägt die markentypischen Designelemente von Porsche weiter und interpretiert sie im Kontext der Elektromobilität. Die markante Frontpartie mit schmalen LED-Scheinwerfern und dem breiten, flachen Kühlergrill unterstreicht die sportliche Ausstrahlung des Fahrzeugs. Die Linienführung des neuen Macan ist dynamisch und kraftvoll, mit klaren Formen, die das technische und moderne Design widerspiegeln. Besonders auffällig ist die durchgehende Leuchtgrafik, die dem Fahrzeug ein futuristisches Aussehen verleiht.

Im Vergleich zu anderen Fahrzeugen in diesem Segment überzeugt der Macan durch seine aerodynamische Gestaltung, die nicht nur die Optik, sondern auch die Reichweite des Fahrzeugs optimiert. Der Innenraum spiegelt die gleiche hohe Qualität wider, mit hochwertigen Materialien und einer Ausstattung, die sowohl sportlich als auch luxuriös wirkt. Ein 12,6-Zoll-Infotainmentsystem sowie ein voll digitales Cockpit garantieren eine benutzerfreundliche und hochmoderne Steuerung des Fahrzeugs.

VIER MODELLE, UNTERSCHIEDLICHE ANSPRÜCHE

Porsche hat das Angebot des neuen Macan gleich zu Beginn verdoppelt, sodass vier Modellvarianten zur Wahl stehen. Jedes Modell überzeugt mit einem elektrischen Antrieb, der Fahrvergnügen und Effizienz vereint. Die Leistungsdaten und Reichweiten variieren je nach Modell, wobei alle Varianten eine beeindruckende Performance bieten.

■ PORSCHE MACAN (Hinterradantrieb):

Das Basismodell des neuen Macan ist mit einem Hinterradantrieb ausgestattet und bietet eine Leistung von 265 kW (360 PS). Durch den Einsatz der Launch Control erreicht das Fahrzeug diese Leistung, was zu einer beeindruckenden Beschleunigung und sportlichen Fahrdynamik führt. Die Reichweite dieses Modells liegt bei bis zu 641 km nach dem WLTP-Zyklus, was ihn zu einem äußerst effizienten Fahrzeug macht. In Kombination mit der Launch Control kommt der Macan auf eine maximale Leistung von bis zu 300 kW (408 PS).

BF.real estate finance – Ihr Spezialist für die Finanzierung von Immobilien- projekten

Die BF.real estate finance ist ein unabhängiger Spezialist für die Beratung, Strukturierung und die Vermittlung wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Immobilienfinanzierungen. Wir verfügen über ein breites Netzwerk zu unterschiedlichsten Finanzierungspartnern und können somit auf alle verfügbaren Bausteine entlang der Kapitalstruktur zurückgreifen.

www.bf-realestatefinance.de

BF real estate finance



Porsche Macan Turbo

■ PORSCHE MACAN 4 (Allradantrieb):

Der Macan 4 bietet zusätzliche Leistung und ist mit Allradantrieb ausgestattet. In Verbindung mit der Launch Control erreicht der Macan 4 eine Leistung von bis zu 300 kW (408 PS). Dieser Allradantrieb sorgt für eine noch bessere Traktion und Stabilität, besonders bei wechselnden Fahrbedingungen. Die Reichweite dieses Modells beträgt ebenfalls bis zu 641 km nach WLTP. Der Macan 4 ist ideal für Fahrer, die auf eine noch sportlichere Fahrweise mit besserer Bodenhaftung setzen.

■ PORSCHE MACAN 4S:

Der Macan 4S bietet mit einer Leistung von bis zu 380 kW (516 PS) eine noch stärkere Performance. Das Modell ordnet sich im oberen Leistungsspektrum des neuen Macan ein und bietet eine hervorragende Balance zwischen Reichweite und Fahrdynamik. Mit dieser Leistung beschleunigt der Macan 4S in beeindruckenden weniger als 4,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die WLTP-Reichweite des Macan 4S liegt bei bis zu 610 km, was ihn zu einem idealen Fahrzeug für längere Strecken macht, bei dem keine Kompromisse bei der Performance gemacht werden müssen.

■ PORSCHE MACAN TURBO:

Das Spitzenmodell im neuen Macan-Angebot ist der Macan Turbo. Mit einer Leistung von bis zu 470 kW (639 PS) und einem maximalen Drehmoment von 1.130 Newtonmeter stellt der Macan Turbo die absolute Spitzenleistung im SUV-Segment dar. In nur weniger als 3,5 Sekunden beschleunigt er von 0 auf 100 km/h. Trotz dieser enormen Leistung bietet der Macan Turbo eine beeindruckende Reichweite von bis zu 560 km nach WLTP. Dieses Modell ist für alle, die die maximal mögliche Performance mit den Vorteilen eines vollelektrischen Antriebs kombinieren möchten.

FAHRVERHALTEN UND TECHNOLOGIE: PORSCHE-TYPISCHE FAHRDYNAMIK

Wie bei allen Porsche-Fahrzeugen wurde auch beim neuen Macan die Fahrdynamik mit höchster Präzision entwickelt. Der Macan bietet eine exzellente Lenkung, die in jedem Modell eine direkte Rückmeldung vom Fahrzeug vermittelt und für eine dynamische, agile Fahrweise sorgt. Die adaptive Luftfederung sorgt dafür, dass der Macan nicht nur auf der Autobahn, sondern auch im Gelände seine Stärken ausspielt. Die Fahrmodi –



Jubiläumsmodell
NOMOS Glashütte x KUTTER 1825
Limitiert auf 20 Uhren

20 JAHRE
KUTTER
1825

UNSERE TRADITION.
DEINE MOMENTE.
SEIT 200 JAHREN.

EIN
TEIL
VON DIR.



Porsche Macan 4



Interieur des Macan Turbo

Interieur des Macan 4



Porsche Macan 4S an der Elektrozapfsäule.

von Sport bis Komfort – ermöglichen es dem Fahrer, das Fahrzeug individuell auf die jeweilige Fahrsituation abzustimmen.

Dank des elektrischen Antriebs bietet der Macan zudem eine nahezu lautlose Fahrt, was den Fahrkomfort weiter steigert. In Kombination mit der hohen Leistung und dem präzisen Fahrwerk ist der Macan ein Fahrzeug, das sowohl im Alltag als auch auf der Rennstrecke überzeugt.

NACHHALTIGKEIT UND ZUKUNFTSORIENTIERUNG

Der neue Macan ist ein entscheidender Schritt in die Zukunft von Porsche und ein weiteres Beispiel für das Engagement der Marke, die Elektromobilität voranzutreiben. Mit einer Null-Emissionen-Technologie und einer Produktion, die nachhaltige Materialien und Ressourcen effizient nutzt, trägt der Macan aktiv zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei. Porsche setzt außerdem auf ein transparentes und verantwortungsbewusstes Herstellungsverfahren, das auf eine umweltfreundliche und zukunftsfähige Produktion abzielt.

FAZIT: EIN ELEKTRISCHES MEISTERWERK

Mit dem neuen vollelektrischen Macan setzt Porsche einen neuen Maßstab in der Welt der Elektro-SUVs. Die Kombination aus sportlicher Fahrdynamik, leistungsstarker Technik und einer herausragenden Reichweite stellt sicher, dass der Macan seine Vorreiterrolle in der Elektromobilität weiter ausbaut. Die verschiedenen Modellvarianten – Macan, Macan 4, Macan 4S und Macan Turbo – bieten für jede Anforderung die passende Leistung, sodass Fahrer sowohl im urbanen Umfeld als auch auf langen Strecken und auf der Rennstrecke bestens bedient werden.

Porsche gelingt es mit dem neuen Macan, die ideale Balance zwischen Fahrspaß und Nachhaltigkeit zu finden und die Elektromobilität mit einem der bekanntesten und beliebtesten Fahrzeuge des Unternehmens zu vereinen. Der Macan zeigt, dass die Zukunft der Elektromobilität bei Porsche bereits begonnen hat – und sie ist schnell, kraftvoll und nachhaltig. (SDA) (Fotos: Porsche AG) www.porsche.com

ENGEL&VÖLKERS

Jede Immobilie hat eine Geschichte.

WER SIE ERZÄHLT, STEIGERT IHREN WERT.



Jetzt hier Immobilie bewerten

STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



DIE GANZE STADT EINE GALERIE

Am 22. März 2025 zeigt sich Stuttgart wieder von einer ganz besonderen Seite: Bei der Langen Nacht der Museen öffnen über 60 Museen, Galerien, historische Gebäude, Off-Spaces, Kultur- und Industriedenkmäler von 18 bis 1 Uhr ihre Türen.



Dazu gibt es besondere Programme mit Führungen, Bands, Performances, DJs und vieles mehr. 2024 feierten 19 Häuser Lange Nacht-Premiere – so zum Beispiel die Trinkwasserkammern, der Stuttgarter Fernsehturm und die Kunstsammlung der LBBW am Kleinen Schlossplatz. Wer 2025 neu dabei sein wird, war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Shuttle-Busse verbinden auf drei Touren zahlreiche beteiligte Einrichtungen und bringen die Besucherinnen und Besucher bequem von Ort zu Ort. Außerdem kann das VVS-Kombiticket, das im Lange-Nacht-Ticket beinhaltet ist, den ganzen Abend genutzt werden.

PROGRAMM UND TICKET-VORVERKAUF

Programm-Magazine mit allen Infos sind bei allen beteiligten Häusern, den Vorverkaufsstellen in Stuttgart und der gesamten Region sowie bei zahlreichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Alle Infos zur Langen Nacht und das ganze Programm gibt es ab dem 21. Februar 2025 dann auch online unter www.lange-nacht.de (SDA) (Fotos: © PV Projekt Verlag)

Faszinierende Ausstellungen, spannende Führungen, jede Menge bildende Kunst, Architektur, Geschichte, Musik und Events machen die Nacht zu einem einzigartigen Erlebnis – und zeigen die Kunst- und Kulturwelt des Kessels in all ihren Facetten.

Ob Oldtimer oder Metal-Saurier, große Meister oder Newcomer, Bauhaus oder Bunkerhotel – hier gerät jede und jeder ins Staunen. Viele Einrichtungen öffnen ihre Türen exklusiv nur in der Langen Nacht der Museen – wie das Neue Schloss oder der Bunker unter dem Marktplatz.



THE WHOLE STORY



Visit the Mercedes-Benz Museum.

Heritage creates future.

GET YOUR
TICKETS HERE



DTB-Pokal mit Jubiläum

Weltklasse-Turnen in der Porsche-Arena Stuttgart gibt es vom 27.-30. März beim ENBW DTB-Pokal. Diese Veranstaltung feiert 2025 ein besonderes Jubiläum, findet sie doch bereits zum 40. Mal statt und wird immer vom Schwäbischen Turnerbund ausgerichtet. Erstmals geht dieses Event nun über insgesamt vier Tage.

»Das erweiterte Format wurde aufgrund der steigenden Nachfrage eingeführt. In den vergangenen beiden Jahren mussten wir immer wieder Teams absagen, da wir infolge des engen Zeitplanes nicht genügend Startplätze hatten«, erläutert Projektleiter Alex Feige vom STB. »Dank des zusätzlichen Wettkampftages sind wir nun bei der Anzahl der startenden Teams flexibler und können unseren Zuschauern noch mehr Turnen der Extraklasse bieten.« Die bewährten Wettkampfformate bleiben bestehen, wobei der Mixed Cup Stuttgart weiterhin das Highlight des Events ist. Dieser wird nun am Samstagabend zur Primetime ausgetragen. Don-

nerstag und Freitag finden die Team Challenge-Wettbewerbe der Senioren statt. Am Freitag wird, wie gewohnt, der beliebte Schulaktionstag veranstaltet. Den Abschluss der vier Wettkampftage bilden am Sonntag die Gerätefinals der Junioren und Senioren.

Die Teilnehmer kommen dabei aus aller Welt und im vergangenen Jahr kamen die besten Aktiven aus den USA, China, Italien und Frankreich. Aber auch die deutschen Teilnehmer machten auf sich aufmerksam und dabei zeichnete sich insbesondere die erst 16-jährige Stuttgarterin Marlene Gotthardt mit dem Gewinn der Silbermedaille beim Sprung sowie der Bronzemedaille am Schwebebalken aus.

Aber auch der 24-jährige Routinier Andreas Toba aus Hannover zeigte einmal mehr seine Klasse. Gespannt sein dürfen die Zuschauer diesmal auf das neue Turn-Ass Helen Kevric aus Stuttgart, die sowohl im Mehrkampf als auch an den Einzelgeräten ihr Können zeigen dürfte. (G.D.) (Foto: © STB)

www.enbw-dtbpokal.de

Eine Turnerin der Extraklasse

Sie hat sich längst einen Namen in der Turnszene gemacht, ist mehrmalige deutsche Meisterin und nahm als einzige deutsche Turnerin an den Olympischen Spielen in Paris teil: die erst 16-jährige Stuttgarterin Helen Kevric, die Tochter vom früheren Vertragspieler der Stuttgarter Kickers Adnan Kevric.

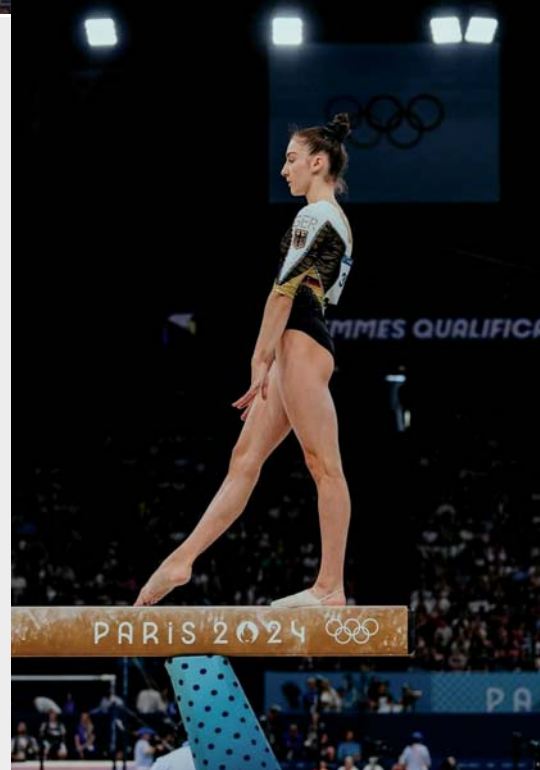
Natürlich war die Teilnahme an den Spielen in Paris der bisherige Höhepunkt in der bereits beachtlichen Karriere der Turnerin vom MTV Stuttgart. »Allein die Ankunft im olympischen Dorf, das Ambiente vor Ort, all das werde ich wohl nie vergessen«, äußert sich Helen Kevric. Auch sportlich schnitt die junge Schwäbin hervorragend ab. Sie qualifizierte sich sowohl im Mehrkampf wie im Stufenbarren für das Finale und belegte dabei die Plätze sechs und acht.

In der Stufenbarren-Qualifikation landete das Turntalent sogar vor ihrem großen Vorbild, der amerikanischen Ausnahmeturnerin Simone Biles. Und das gemeinsame Bild mit ihr hängt natürlich in ihrem Wohnzimmer.

»Alles war für mich unvergesslich, zumal in der Halle auch reichlich Prominenz zugegen war wie Lady Gaga, Tom Cruise oder Snoop Dogg. Solch einen tollen Wettbewerb hatte ich bisher noch nie erlebt und es war sicherlich der schönste Wettbewerb, bei dem ich jemals geturnt habe.«

Bereits im Alter von vier Jahren hatte Helen Kevric mit dem Turnen begonnen und früh fand sie Aufnahme im Kunstturnforum des Schwäbischen Turnerbundes in Cannstatt. Seit 2018 gehört sie dem Kader des Deutschen Turnerbundes an und sie wurde schnell für größere Wettbewerbe nominiert. Zugute kam ihr dabei das gemeinsame Training mit den früheren Spitzeturnerinnen wie Kim Bui oder Elisabeth Seiz.

Fast automatisch stellten sich in der Karriere von Helen die ersten Erfolge national wie auch international ein und der Höhepunkt war natürlich 2024 die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris. Nun strebt sie in diesem Jahr die WM in Rio de Janeiro an und 2026 steht die Heim-WM in Frankfurt an. »Bis zu den nächsten Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles will ich schon noch weitermachen und meine Leistungen steigern«, gibt sich die Ausnahmeturnerin selbstbewusst. (G.D.)



Neue Projekte schreiben Geschichte der IBA'27 weiter

IBA'27



Forschungsgebäude »IntCC Building« der Universität Stuttgart in Vaihingen.

Das Projektportfolio der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) wächst weiter: Auf Empfehlung des Kuratoriums hat der Aufsichtsrat der IBA'27 GmbH drei neue IBA'27-Projekte beschlossen. Dazu gehört als 27. IBA'27-Projekt das Besucher- und Informationszentrum Weissenhof (BIZ), das die Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit der IBA'27 zum 100-jährigen Jubiläum der Werkbundsiedlung errichten lässt. Hinzu kommen die Brenzkirche im direkten Umfeld der Weissenhofsiedlung sowie ein Forschungsgebäude der Universität Stuttgart. Alle drei neuen Projekte knüpfen an die Pionierleistungen der Architekturmoderne an und führen diese in eine nachhaltige Zukunft. Im IBA-Ausstellungsjahr sollen sie fertiggestellt und zu besichtigen sein.

NEUES BESUCHERZENTRUM AN DER WEISSENHOF SIEDLUNG

Mit dem Besucher- und Informationszentrum Weissenhof (BIZ) entsteht bei der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart – und damit direkt am Eingang zur Weissenhofsiedlung – ein Anker- und Orientierungspunkt, der die bislang sehr eingeschränkte Besucherinfrastruktur der Siedlung deutlich verbessert. Erst kürzlich haben das Architekturbüro Barkow Leibinger und die Zech Hochbau AG gemeinsam den Wettbewerb zur Realisierung gewonnen. Geplant sind Ausstellungsflächen, ein Café, ein Shop und ein Empfangsbereich. Hinzu kommen Räume für Workshops, Büros, Archiv und Lager.

Der Entwurf, der nun bis 2027 gebaut werden soll, sieht drei zweistöckige und im Erdgeschoss miteinander verbundene Baukörper vor. Sie öffnen sich in alle Richtungen und knüpfen in ihrer Kubatur direkt an die Weissenhofsiedlung und die dazwischen liegende Beamtensiedlung an. Doch nicht nur in der Formensprache, auch bei den Baumaterialien und der Gebäudetechnik führt das neue Gebäude die richtungsweisenden Ideen



So soll das IBA'27-Projekt »Besucher- und Informationszentrum Weissenhof (BIZ)« einmal aussehen.

der Weissenhofsiedlung in eine nachhaltige Zukunft. So wird die Bodenplatte aus ressourcenschonendem Recyclingbeton erstellt, tragende Wände und Decken sind aus Lehm und Holz. Die Fassade besteht zu großen Teilen aus einer innovativen Photovoltaikanlage, die durch Glas-scheiben geschützt ist. Mitte 2025 ist der Beginn

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Soundtechnik
- Lichttechnik
- Medientechnik

TECHNIK&MORE
BY HIGHPROMO|CREATIVHAUSTECHNIK

Beratung, Planung,
Verkauf, Verleih,
Installation und Support

• Kernerstr. 37 | 70182 Stuttgart • +49 174 15 16 769 • kontakt@technikandmore.de • www.technikandmore.de



Die benachbarte Brenzkirche 1933 bis 1939 ...



... heute ...



... und in Zukunft



des Hochbaus geplant, Ende 2026 soll das BIZ eröffnet werden. Für die Szenografie, das Vermittlungskonzept und ein Leitsystem läuft derzeit ein Wettbewerb in Kooperation mit dem Verein Freunde der Weissenhofsiedlung e. V. und dem Stadtpalais – Museum für Stuttgart.

BRENZKIRCHE SOLL WIEDER IHREM URSPRUNGSZUSTAND GLEICHEN

Schräg gegenüber des künftigen BIZ liegt ein weiteres neues IBA'27-Projekt: die Brenzkirche. Der 1933 im Stil der Neuen Sachlichkeit errichtete Sakralbau wurde 1939 im Sinne der Nationalsozialisten radikal verändert, unter anderem wurde das Flachdach durch ein Satteldach ersetzt. Nach weiteren Umbauten in der Nachkriegszeit stellten die Behörden das Gebäude unter Denkmalschutz. Unter dem Titel »Zurück in die Zukunft« will die Kirchengemeinde mit der IBA'27 das heute eher unscheinbare und abgenutzte Kirchengebäude

bis 2027 sanieren und umbauen.

Der Entwurf des Architekturbüros Wandel Lorch Götze Wach, der 2023 aus einem internationalen Wettbewerb hervorging, schreibt die Baugeschichte der Kirche fort: Er macht identitätsstiftende Elemente des Ursprungsbaus sichtbar, verbindet sie mit den Umbauten der letzten Jahrzehnte und fügt dafür behutsam auch neue Elemente hinzu – unter anderem mit den Mitteln des modernen Leichtbaus. Im Mittelpunkt steht dabei der Wunsch der Kirchengemeinde, die ursprüngliche Idee eines einladenden, multifunktionalen Kirchenhauses wiederherzustellen und beispielhaft zu einem Ort der Begegnung für alle weiterzuentwickeln. In einem aufwändigen und von der IBA'27 begleiteten Prozess wurden die Planungen mit allen Beteiligten und den Denkmalschutzbehörden abgestimmt. Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

WESENLICHT®



YOUR STYLE YOUR LIGHTING.



„Licht fesselt meine Sinne und meine Fantasie gleichermaßen und bietet mir heute ein Arbeitsspektrum, das unbegrenzt scheint.“

STEPHAN HAUBNER, GESTALTUNG & LICHTPLANUNG



WESENLICHT.DE

FORSCHUNGSNEUBAU DER UNI VAIHINGEN IM SINNE DER IBA'27- GRUNDIDEEN

Das dritte neue IBA'27-Projekt ist der Forschungsneubau »IntCDC Building«, den die Universität Stuttgart auf dem Campus Vaihingen für den Exzellenzcluster Integratives computerbasiertes Planen und Bauen für die Architektur (IntCDC) errichtet. In dem Exzellenzcluster arbeiten mehr als 150 Forschende aus verschiedenen Disziplinen an neuen Technologien, Materialien und Prozessen für das Bauen der Zukunft. Er ist bundesweit der einzige von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Exzellenzcluster im Bereich Architektur und Bauwesen.

Der Forschungsneubau in Stuttgart-Vaihingen, der ebenfalls bis zum IBA-Ausstellungsjahr 2027 fertiggestellt sein soll, dient zum einen als Demonstrator für die an der Universität erforschten Methoden und Materialien, insbesondere im Bereich des ressourcenschonenden Leichtbaus.

Gleichzeitig wird das neue Gebäude künftig die Forschungsinfrastruktur des Exzellenzclusters und die interdisziplinär arbeitenden Forschenden beherbergen. Es besteht aus einer Experimentierhalle für Großroboter, einer Experimentierbaustelle im Außenbereich und einem Bürokomplex. Beim Bau werden die an der Universität entwickelten Leichtbauprinzipien erstmals in einem dauerhaften, großen Gebäude eingesetzt. So besteht beispielsweise das Dach aus einer neuartigen Holzkonstruktion, die mit Hilfe von Ro-

botern hergestellt wird. Außerdem wird ein vom IntCDC entwickeltes digitales Holzbausystem eingesetzt, das sich von starren Stützenrastern löst und damit wesentlich größere Spielräume zur Aufteilung der Innenräume ermöglicht als herkömmliche Systeme. Für das Fundament und die Bodenplatte wird Gradientenbeton verwendet, ein ebenfalls an der Universität Stuttgart entwickelter Baustoff, der den Materialverbrauch und die »grauen Emissionen« um bis zu 50 Prozent reduziert. (SDA)

HINTERGRUND

Mit klugen und mutigen Bauprojekten will die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart zeigen, wie Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zukünftig funktioniert. 2017 gestartet, arbeitet das IBA'27-Team gemeinsam mit Verwaltungen, Investorinnen, Fachleuten und den Menschen vor Ort an der Umsetzung der besten Ideen. 2027, genau hundert Jahre nach der weltweit beachteten Architekturschau am Stuttgarter Weissenhof, will die IBA'27 ihre Ergebnisse in einer großen Ausstellung zeigen. Gesteuert wird die Bauausstellung von der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH. Gesellschafterinnen sind die Landeshauptstadt Stuttgart, der Verband Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Architektenkammer Baden-Württemberg sowie die Universität Stuttgart. Die Gesellschafterinnen übernehmen anteilig die laufende Finanzierung der GmbH. Zusätzliche Unterstützung erhält die IBA'27 vom Land Baden-Württemberg und aus der Wirtschaft. Der Verein IBA'27 Friends e.V. fördert und initiiert Veranstaltungen und Projekte, die die IBA begleiten.



Forschungsgebäude »IntCC Building« der Universität Stuttgart in Vaihingen.

Bankier*

Vorteilswelt

Jetzt Mitglied werden und
von vielen Vorteilen profitieren:

[www.volksbank-stuttgart.de/
vorteilswelt](https://www.volksbank-stuttgart.de/vorteilswelt)

Volksbank Stuttgart eG

* nicht im Sinne des § 39 WVG

Damen-Tennis vom Feinsten



Foto: © Porsche Tennis Grand Prix

Ein erlesenes Feld von Weltklassespielerinnen verspricht der Porsche Tennis-Grand Prix vom 12. bis 21. April 2025 in der Porsche-Arena. Dabei geht es nicht nur um ein beträchtliches Preisgeld sondern auch um einen hochwertigen Sportwagen vom Hauptsponsor. Das Turnier wird übrigens bereits zum 48. Mal ausgetragen, fand früher in Filderstadt statt und wechselte dann nach Stuttgart in die Porsche-Arena.

Siegerin im letzten Jahr war die Weißrussin Elena Rybakina, die sich klar in zwei Sätzen gegen die Tschechin Marta Kostjuk durchsetzte. Davor hatte zweimal die Weltranglistenbeste Iga Swiatek aus Polen das beliebte Turnier gewonnen. Sie wird in diesem Jahr genauso antreten wie die Titelverteidigerin Elena Rybakina, die Weißrussin Aryna Sabalenka oder die aufstrebenden Amerikanerinnen Coco Gauff und Jessica Pegula. Leider nicht mehr dabei ist die einstige deutsche Spitzenspielerin Angelique Kerber, die das Turnier 2015 und 2016 gewinnen konnte, inzwischen aber ihre lange und erfolgreiche Karriere beendet hat. Die Mutter einer Tochter ist neuerdings Marken-

botschafterin von Porsche genauso wie die Britin Emma Raducanu oder der frühere Fußball-Profi Sami Khedira.

Mit einem attraktiven Rahmenprogramm sowie einem bunten Mix aus Sport und Geselligkeit bietet der Grand Prix stets ein Event für die ganze Familie und in diesem Umfeld fühlen sich auch die Spielerinnen sichtlich wohl. Kein Wunder, daß sie das Turnier alljährlich zum beliebtesten Turnier der Tour wählen.

»Wir versuchen aber auch, ihnen jeden Wunsch von den Augen abzulesen«, erklärt die sportliche Leiterin Anke Huber.

Mit Turnierrichter Markus Günthardt bildet sie seit Jahren ein eingespieltes Team und dank ihren weltweiten Verbindungen, schaffen sie es stets, die »Crème de la Crème« des Tennissports nach Stuttgart zu locken. Ob im Einzel oder im Doppel, der Porsche Tennis Grand Prix verspricht erneut Tennis vom Feinsten. Das Turnier findet 2025 in der Osterwoche statt und endet mit dem Finale am Ostermontag. (G.D.) www.porsche-tennis.de



Deine Vintage Jahrgangsuhr 1977...?

Juwelier Ralf Häffner hat sie!



Egal ob Rolex, Patek Philippe oder IWC – wir haben die Vintage-Uhr mit demselben Baujahr wie Ihr Oldtimer, dem Geburtsjahr Ihres Kindes, dem Jahr Ihrer Hochzeit oder Ihrem eigenen Geburtsjahr, alle Certified Pre-owned!

www.watch.de

Firmengruppe Juwelier Ralf Häffner
Eberhardstr. 4 | D-70173 Stuttgart Mitte
Tel +49 711 933 0890 | info@watch.de



Der kleine Bruder des Volksfestes geht mit der Zeit

Die Beliebtheit des Stuttgarter Frühlingsfestes ist ungebrochen. Auch im vergangenen Jahr kamen über 1,4 Millionen Gäste auf den Cannstatter Wasen, und das trotz sehr durchwachsenen und kühlen Frühlingswetters. Doch immerhin hatte der Wettergott an den Wochenenden ein Einsehen. Das Publikum lässt sich wohl nicht so leicht vom Feiern abhalten. Deshalb schauen die Veranstalter mit Zuversicht aufs kommende Stuttgarter Frühlingsfest, das vom **19. April bis zum 11. Mai 2025** für 23 Tage seine Tore öffnet.



Foto: © Sonne, Wolken & Glühwein.com

»Mit der Besucherzahl sind wir sehr zufrieden. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten hat das Frühlingsfest richtig Fahrt aufgenommen. Die zweite Hälfte des Festes war deutlich stärker als die erste. Das Frühlingsfest hat einfach sein Stammpublikum und wird deshalb gut angenommen. Das Publikum ist jedes Jahr sehr bunt gemischt. Ich freue mich darüber, dass vor allem viele Familien das Frühlingsfest besuchen, um sich inmitten des bunten Treibens zu vergnügen«,

sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Also auf zum Wasen! Am Neckarufer warten wieder rund 240 Schaustellerbetriebe und Festwirte mit attraktiven Angeboten auf. Während sich die Jüngsten ihren Lieblingsplatz im Kinderkarussell suchen, rasen die Jugendlichen und Erwachsenen in der Achterbahn über die Gleise. Einen schönen Ausblick über den Festplatz bietet immer wieder eine Fahrt im Riesenrad oder ein Rundflug im Kettenkarussell. Nicht fehlen darf bei vielen Familien ein gemütlicher Bummel über den Krämermarkt.

Wer die kulinarischen Seiten des Frühlingsfestes genießen möchte, ist bei den Festwirten in »Grandls Hofbräu Zelt«, im »Göcklesmaier« oder beim »Wasenwirt« bestens aufgehoben. Neben allerlei schwäbischen Leckereien und einem Stuttgarter Bier gibt es jede Menge Musik und Unterhaltung – da ist sicher für jeden Geschmack und jeden Gaumen etwas dabei. Das gilt selbstverständlich auch für das »Almhüttendorf«, die »Almhütte Royal«, das »Albdorf« und die Imbissbetriebe auf dem Festgelände. Den Startschuss gibt voraussichtlich wieder der »Wasen-Bürgermeister« Thomas Fuhrmann mit dem Fassanstich am Eröffnungssamstag. Jeden Mittwoch ist Familientag auf dem Wasen. An diesen Tagen stehen die Familien ganz besonders im Mittelpunkt und Festwirte und Schausteller bieten ganztägig ermäßigte Preise und tolle, familiengerechte Angebote. Fester Programmpunkt und alljährliches Highlight ist das Musikfeuerwerk des mehrmaligen Weltmeisters Joachim Berner, das meist am letzten Sonntag viele Besucher anlockt und damit den krönenden Abschluss des Frühlingspektakels bildet.



Seit über 25 Jahren steht die Firma **KNAPP Fleisch, Fisch & Feinkost GmbH** für Qualität, Frische & Service.

Wir sind der zuverlässige Partner für die Hotellerie, Gastronomie, Groß- und Eventküchen, Kantinen & Vereine. Die eigene Kühlflotte beliefert unsere Kunden von Montag bis Samstag!

Das Sortiment erstreckt sich von Rind- und Schweinefleisch über Geflügel und Fisch bis hin zu frischem Obst und Gemüse sowie feinsten Feinkostprodukten und edlem Champagner.

Ein besonderes Highlight bietet unsere Gourmetinsel. Exklusiv für Privatkunden bieten wir die Möglichkeit in den Genuss hochwertiger und erlesener Lebensmittel zu kommen.

Fleisch, Geflügel, Wild

Fisch & Meeresfrüchte

Feinkost

Obst & Gemüse

Qualität, Frische, Service

knapp

Fleisch, Fisch & Feinkost



Gutenbergstraße 6
71120 Grafenau
Tel. 07033 46566-0
www.knapp24.com



EIN FEST AUF DER HÖHE DER ZEIT

In Sachen Nachhaltigkeit hat das Frühlingsfest bereits einiges vorzuweisen und entwickelt sich kontinuierlich weiter. Das neue Mehrwegbecher-System gehört ebenso dazu wie das Angebot an Speisen. Wer vegetarisch oder vegan isst, hat schon lange nicht mehr ausschließlich Pommes zur Auswahl. Alle Festzelte bieten leckere vegetarische und vegane Gerichte an. Und an den Imbissen warten viele nicht-tierische Spezialitäten wie etwa Wraps, Pilzgerichte oder Reibekuchen. Nicht selten kommen die Zutaten dabei aus der Region. Hervorzuheben ist hier das Alldorf, in dem mehr als 75 Prozent der angebotenen Spezialitäten aus Baden-Württemberg stammen. Oder auch das Grandls Hofbräu Zelt von Festwirt Marcel Benz, das kürzlich für seine große Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten das Qualitätssiegel »Schmeckt den Süden – Genuss außer Haus« erhalten hat.

Beim Thema Anreise lässt sich sagen, dass die Gäste zu großen Teilen gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf das Fest kommen. Kein Wunder, denn der Wasen ist sowohl mit der Stadtbahn, der S- und Regionalbahn sowie mit dem Bus zu

erreichen. Darüber hinaus stehen nun insgesamt vier Fahrrad-Abstellplätze zur Verfügung.

DAS FRÜHLINGSFEST WIRD INKLUSIVER

Auch für Menschen mit Beeinträchtigungen ist der Wasen ein Ort, um sich zu vergnügen. Es gibt zum Beispiel einen barrierefreien Autoskooter, der mit Handgas in Gang gesetzt wird. Das Riesenrad verfügt sogar über eine Gondel, die mit einem Rollstuhl befahren werden kann. Viele Schausteller:innen haben ihre Fahrgeschäfte zudem mit Rampen ausgestattet, sodass Rollstuhlfahrer:innen möglichst weit bis an die jeweiligen Gondeln fahren können. Alle Betriebe sind äußerst bemüht, den Wasen-Spaß für wirklich alle möglich zu machen. Parkplätze und Toiletten für Menschen mit Behinderung gehören längst zum Standard auf großen Festen. Dieses Jahr stand erstmals eine »Toilette für alle« auf dem Festplatz. Sie bietet eine Ausstattung für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen und genug Raum für Familien mit Kleinkindern, sodass das Fest Stück für Stück inklusiver wird. (SDA) www.stuttgarter-fruehlingsfest.de

KRÜGER



WERNAU | STUTTGART

Rechts: Ab 1902 ging es sauber und elektrisch zu – sogar der »elektrische Siemens« legte sich eine Villa in Degerloch zu.



Im Hochsommer anno 1884, am 23. August, war die Zahnradbahn Stuttgart – Degerloch nach einer Rekordbauzeit von drei Monaten – nur in Handarbeit! – eröffnet worden. Damals starteten die Züge noch in der ersten Talstation, die heute als Fahrzeugdepot dient und durch das Theater Rampe bekannt ist, welches das gleiche Gebäude nutzt. Schon seinerzeit bildete der Tourismus eine wichtige Zielgruppe für die neue Bahnverbindung – nicht weniger als heute. Das sieht auch Stuttgarts Oberbürgermeister Frank Nopper so.

»Wenn es die Zacke nicht gäbe, müsste man sie erfinden«, sagt Nopper: »Schöner als von der Zacke aus kann man Stuttgart auf der Schiene gar nicht erleben.«

Für den Betrieb der städtischen Zahnradbahn ist seit über hundert Jahren die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) zuständig. Für den Vorstandssprecher und Technischen Vorstand der SSB, Thomas Moser, ist die Zahnradbahn ein Wahrzeichen der Landeshauptstadt – »sie gehört zu Stuttgart wie der Fernsehturm.« Die SSB lege auch Wert auf Tradition, »deshalb feiern wir natürlich gerne so ein Jubiläum.« Daher veranstaltete die SSB im vergangenen Oktober ein kleines Zacke-Fest. Ort war die historische Wagenhalle der Zahnradbahn in der Filderstraße in Stuttgart Süd, wo die Fahrzeuge täglich übernachteten.

STEILE WEGE, SCHÖNE AUSSICHT

Die Zahnradbahn verbindet den Marienplatz im Stuttgarter Süden mit dem Ortszentrum des Stadtbezirks Degerloch. Auf nur rund zwei Kilometer Länge bewältigt sie über 200 Meter Höhenunterschied mit einer maximalen Steigung von rund

Filder  Bahn.

Stuttgart-Degerloch (Zahnradbahn, System Rigi, Aussichtswagen)
täglich 22 Züge in jeder Richtung.
Am Zahnradbahnhof Stuttgart Haltestelle der Stuttgarter Straßenbahnen (Rundbahn).

Degerloch (Luftkurort) 480 m ü. d. M., 235 m über dem Schlossplatz Stuttgart.

Der Aussichtsturm im Villenquartier von Degerloch bietet als höchst gelegener Punkt der Umgebung Stuttgarts die ausgedehnteste Fernsicht.

Plattform des Aussichtsturmes 520 m ü. d. M., 33 m höher als die des Hasenbergturmes.

Während der Fahrt Aussicht über die Stadt.
(Von besonderem Reiz auch Abends bei Beleuchtung.)

Fahrzeit vom Schlossplatz in Stuttgart bis Degerloch oder umgekehrt 35 Minuten.

—+ Degerloch-Hohenheim —+

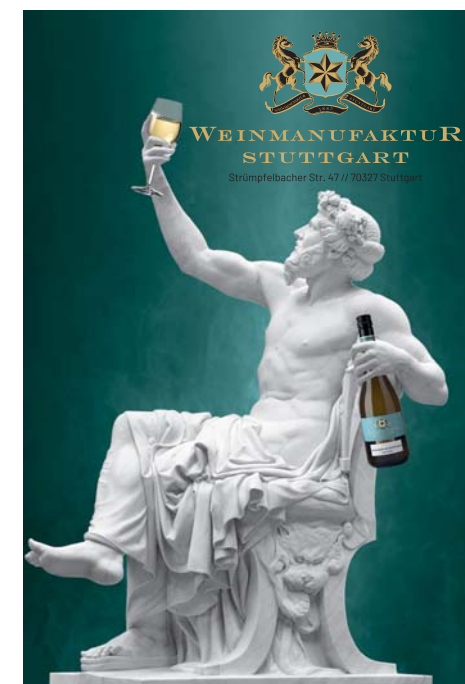
täglich 11 Züge in jeder Richtung, anschließend an die Züge Stuttgart-Degerloch.

Schloss Hohenheim Kgl. landwirtschaftliche Akademie.
Verschiedene Sammlungen.
Reicher musterhafter Viehstand.
Von der Kuppel des Schlosses entzückende Rundschau.

Fahrzeit vom Schlossplatz in Stuttgart bis Hohenheim oder umgekehrt 1¼ Stunde.

[Archiv SSB]

1896: Jetzt fährt die Filderbahn bis Hohenheim, und Degerloch bildet als Luftkurort mit Aussichtsturm ein Ziel für betuchtere »Capitalisten«.



Sie ist eines der Wahrzeichen der Landeshauptstadt und in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich. So ist sie sowohl eine Touristenattraktion als auch ein hoch frequentiertes öffentliches Verkehrsmittel. Im Oktober 2024 hat sie ein Jubiläum gefeiert. Ihre Geburtsstunde reicht zurück in die Zeit der Industrialisierung.

Die »Zacke« ist seit 140 Jahren auf Zack



Zacke kurz vor der Ankunft am Marienplatz.

18 Prozent. Auch wenn an beiden Endpunkten direkter Anschluss an das Netz der Stadtbahn der SSB und deren Buslinien besteht, ist die Zahnradbahn auch für den Binnenverkehr zwischen den beiden Stadtbezirken wichtig – und für die Anlieger entlang dem steilen Streckenverlauf.

Abfahrt der Bahn ist alle 15 Minuten, die Fahrt selbst dauert zehn Minuten. Die Bahn fährt täglich von etwa fünf Uhr morgens bis 21 Uhr am Abend, dann verkehrt ein Kleinbus. Mit dem Fahrplanwechsel ab Mitte Dezember 2024 wurde die abendliche Betriebszeit auf Wunsch der kommunalen Gremien probeweise um zwei Stunden verlängert. Auf der Zahnradbahn gilt das reguläre Ticketangebot des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS). Somit kann die Steilstrecke auch mit dem Deutschlandticket genutzt werden. Die einfache Fahrt zum VVS-Tarif kostet 3,30 Euro. Die Fahrt ist kurz, aber sehr abwechslungsreich und genussvoll. Der Schienenstrang windet sich, teils als »Straßenbahn«, meist entlang der sehr steilen Alten Weinsteige in die Höhe, der ältesten mittelalterlichen Straße im Stuttgarter Süden. Fast intim geht es mitten durch grüne Hausgärten und im Zentimeterabstand an Hoftoren vorbei –

doch die Bahn fährt nicht schnell und die Anwohner sind auf den Bahnverkehr eingespielt. Zumal die Zahnradbahn vor über fünf Generationen schon unterwegs war, bevor entlang den Gleisen überhaupt die ersten Häuser gebaut wurden. Die »herrliche Aussicht über den Thalkessel« lobten schon anno 1884 zur Eröffnung die Gazetten. Bergauf sitzt man am besten links – die schönste Perspektive bietet sich aber wohl bei der Talfahrt, dann auf der rechten Seite.

VON DER PRIVATBAHN ZUM KOMMUNALBETRIEB

Stuttgarts Zahnradbahn wurde im Jahr 1884 auf private Kosten als Vorführmodell erbaut, durch den Unternehmer Emil Kessler, Chef der Lokomotivfabrik in Esslingen, damals ein Global Player im Fahrzeugbau mit Weltruf für Württemberg. Sie war Teil des Netzes der privaten Filderbahngesellschaft, das – ohne Zahnrad – bis Hohenheim, Neuhausen und Stuttgart-Vaihingen reichte. Seit 1920 gehört dieses Gesamtnetz zur kommunalen SSB. Die Zahnradbahn besaß zu Königs Zeiten enorme Bedeutung für den Arbeiterverkehr und Milchtransport nach Stuttgart. Während des Wirtschaftswunders nach dem Zweiten Weltkrieg

war sie die am stärksten ausgelastete Linie der SSB mit über 10.000 Fahrgästen pro Tag. Auch heute bildet sie die kürzeste und schnellste Verbindung im ÖPNV zwischen südlicher City und der Filderhöhe. Im Jahr 2022 beschaffte die SSB beim Hersteller Stadler Rail in der Schweiz drei neue Fahrzeugeinheiten, die mit originalem Degerlocher Wein auf die Namen der Wohnquartiere Weinsteige, Degerloch und Haigst getauft wurden.

Stuttgart ist die Stadt der Bergbahnen – alle in der Hand der SSB: Außer der Zahnradbahn gibt es die lautlose und altherwürdige Standseilbahn (Seilbahn auf Schienen) zwischen Heslach und Waldfriedhof, die mit 8,5 Prozent geneigte Stadtbahnlinie U 15 im Abschnitt zwischen Olgaek und Ruhbank, und schließlich die mit Liliput-Dampfloks betriebene Killesberg-Parkeisenbahn, die eine Steigung von über vier Prozent bewältigt und ein noch stärkeres Gefälle.

EINE VON VIER

Außer der Zahnradbahn in Stuttgart gibt es drei weitere solcher Betriebe – die Touristenbahnen auf den Drachenfels, die Zugspitze (Oberbayern) und den Wendelstein. In Deutschland gab es einst noch viel mehr Zahnradbahnen. Historische Fahrzeuge der Stuttgarter Zahnradbahn stehen im Straßenbahnmuseum Stuttgart in Bad Cannstatt, ein weit über hundert Jahre alter Personenwagen mit der typischen »Holzklasse« fährt bei der Härtsfeld-Museumsbahn (Neresheim). Eine alte Dampflokomotive, ebenfalls von Emil Kesslers Fabrik erbaut, genau die Type wie für Stuttgart und gleich alt, steht im Freilichtmuseum Salzburg (ehemalige Gaisbergbahn). Historische Züge mit Dampfloks, in Lizenz bis auf die Schraube nach den gleichen Plänen erbaut wie für Stuttgart, fahren auf der Achenseebahn in Tirol. Städtische Zahnradbahnen findet man auch in Zürich, Genua, Turin, Budapest und Lyon, aber nur die in Genua ist von der Erscheinung her vergleichbar mit Stuttgart. Zürich, Genua und Lyon haben mit Stuttgart weiter gemeinsam, dass es in allen drei Städten sowohl eine Zahnradbahn wie eine Standseilbahn gibt. (SDA)



100 % Arabica Kaffee, den wir seit über 60 Jahren direkt von den Kaffeefarmern der Kooperative Coopedota in Costa Rica beziehen.

In Stuttgart trommelgeröstet und aromafrisch verpackt.

www.hochland-kaffee.de

Fusion der beiden Messegesellschaften



In den letzten beiden Jahren konnte die Stuttgarter Messe wieder im Normalbetrieb laufen und an ihre Ziele vor der Pandemie anknüpfen. Die Zahlen für 2024 waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, aber im Jahr 2023 konnte man mit einem Umsatz von 128,3 Millionen Euro und einem Gewinn vor Steuern von rund 700.000 Euro wieder die Erfolgsspur einschlagen. Noch ist man ein Stück entfernt von der 200-Millionen-Marke, die man ohne Pandemie wohl schon 2020 geknackt hätte. Doch der starke Beginn des Jahres 2024 und der weitere Verlauf zeigten, dass die Messe den Erfolgskurs hält. Nicht zuletzt die Herausforderungen während und nach der Pandemie haben dazu geführt, dass die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG und die Landesmesse Stuttgart GmbH nun ihre Kräfte gebündelt haben.

Seit der Eröffnung der »Neuen Messe Stuttgart« im Jahr 2007 ist die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG als Eigentümerin für die Verwaltung und Weiterentwicklung des Messegeländes verantwortlich. Die Landesmesse Stutt-

gart GmbH war bisher als Betreiberin tätig und organisierte zudem weltweit Messen und Veranstaltungen.

Nachdem dieses Zusammenspiel viele Jahre erfolgreich praktiziert wurde, haben sich nun Ansatzpunkte für eine Optimierung der Organisation durch eine gemeinsame Messegesellschaft ergeben. Die Gesellschafter der beiden Unternehmen haben sich daher entschieden, die Fusion der Betriebsgesellschaft, Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS), mit der Besitzgesellschaft, Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG (ProNM), im Laufe des Jahres 2024 umzusetzen. Die Neufirmierung trat bereits Ende August in Kraft, der Name lautet nun einheitlich Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG.

Effizienzsteigerung und Zukunftsfähigkeit

Mit der Zusammenlegung beider Gesellschaften soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die großen Herausforderungen der Messelandschaft, insbesondere nach der Pandemie, weiter gut bewältigt werden können. Dies sind zum einen die operative Messeentwicklung und

zum anderen Investitionen in die Immobilien, vor allem im Hinblick auf die Klimaneutralität. Darüber hinaus können in einer gemeinsamen Gesellschaft Synergien gezogen werden, indem Schnittstellen reduziert und Abstimmungen aus bisher getrennten Gremien zusammengeführt werden. Dies soll zu Verbesserungen im laufenden Betrieb führen und Chancen auf Kostenersparnisse eröffnen.

Zusammenlegung der Geschäftsführung

Die Fusion bringt auch Veränderungen in der Unternehmensführung mit sich. Künftig wird die Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG von einem Führungsteam geleitet, das die langjährige Erfahrung der bisherigen Geschäftsführer beider Unternehmen vereint. Neben Roland Bleinroth und Stefan Lohnert, die seit 2020 die Landesmesse Stuttgart GmbH geführt haben, bilden nun auch Thomas Glawa und Carsten Poralla, bisher Geschäftsführer der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG, die Geschäftsführung der Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG. (SDA)





11. – 13. März 2025

LOGIMAT

Das Messe-Highlight für den innerbetrieblichen Materialfluss und die IT-Steuerung von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung im Zentrum Europas. Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement setzt als größte jährlich stattfindende Intralogistikmesse in Europa neue Maßstäbe. Sie ist die führende internationale Fachmesse, die einen vollständigen Marktüberblick und kompetente Wissensvermittlung bietet.

25. – 27. März 2025

FASTENER FAIR GLOBAL

10. Internationale Fachmesse der Verbindungs- und Befestigungsbranche

Fastener Fair Global ist die internationale Plattform für Hersteller, Großhändler und Zulieferer von Verbindungs- und Befestigungstechnologie und findet alle zwei Jahre in Stuttgart statt. Die Fachmesse deckt das komplette Spektrum an Verbindungs- und Befestigungselementen ab und bietet interessante Einblicke in aktuelle Trends sowie wichtige Informationen über die neuesten Entwicklungen dieses Sektors. Sie ist zudem die internationale Leitmesse der Fastener Fair-Reihe, die sich der Verbindungs- und Befestigungstechnologie widmet.

25. – 27. März 2025

ELTEFA

22. Fachmesse für Elektro, Energie, Gebäude und Industrie

Wenn sich Fachleute aus Handwerk, Industrie, Handel, Planung und Architektur wieder auf der eltefa treffen, dürfen Sie nicht fehlen. Nutzen Sie den Branchentreff zum Austausch vor Ort und als zukunftsweisende Informations- und Weiterbildungsplattform. Denn die eltefa verbindet – Branchen, Technologien, Lösungen und Anwendungen.

25. – 27. März 2025

VOLTA-X

Energy Systems Expo

Volta-X ist die neue, internationale Energieplattform für Produkte, Services und Lösungen. Auf der dreitägigen Fachmesse mit Konferenz diskutieren Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die Anforderungen und Lösungen zur Energiewende. Erleben Sie innovative und intelligente Energietechnologien – insbesondere für die Sektorenkopplung von Strom, Wärme, Mobilität und Industrie. Wertvolle Synergien ergeben sich aus der parallel stattfindenden eltefa (siehe oben) – Fachmesse für Elektro, Energie, Gebäude und Industrie.

ACETI
ALCOLICI
ANTIPASTI
CAFFÈ
DOLCI
FORMAGGI
OLIO
PASTA
RISO
SALUMI
VINI



**FISCHER
& TREZZA**

SEIT 1985



BESUCHEN SIE UNS
IN UNSEREM
NEUEN BARBEREICH *

* Verkauf nur an Gewerbetreibende.

Fischer & Trezza Import GmbH / Ulmer Straße 150 / 70188 Stuttgart / www.fischer-trezza.de



MESSEFRÜHLING 24. – 27. APRIL 2025

FAIR HANDELN

Internationale Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln

Deutschlands älteste und bedeutendste Fach- und Verbrauchermesse bietet eine Plattform für faires und nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Mode, Finanzwesen, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit. Alle, die sich für entwicklungspolitisches Engagement und eine verantwortungsbewusste Lebensweise interessieren, finden hier Produkte und Ideen für eine gerechtere Zukunft auf unserem Planeten - von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerkartikeln über Future Fashion, Kaffeeverkostungen, Repair Cafés und Klimakompensation.

GARTEN

Die stilvolle Messe rund um das private Grün

Einzigartiges Ambiente und thematische Vielfalt zeichnen die GARTEN aus. Gartenbau-Konzepte, Pflanzenschauen, Kräuterraritäten, Gestaltungsideen und Möbel zeigen alle Facetten des Outdoor-Living. Gartenplanung vom Feinsten: Auf der GARTEN in Stuttgart finden sich hochwertige Outdoor-Möbel und naturverbundene Schaugärten und die perfekte Grillausstattung.

I-MOBILITY

Das TESTiVENT für intelligente Mobilität

Wie kann ich mich nachhaltig, innovativ und regenerativ fortbewegen? Welche Neuigkeiten gibt es im 4- und 2-Rad-Bereich? Welche Zukunftsmodelle gibt es für den urbanen Straßenverkehr? Die i-Mobility hat die Antworten auf Ihre Fragen!

KREATIV

Die Messe für Selbermacher

Fantasie, Lust aufs Selbermachen und viele, viele Ideen: Die KREATIV bietet Schöngeistiges rund um Do it yourself und handgefertigte Lieblingsstücke. Neben aktuellen Trends stehen klassische Kreativbereiche wie Nähen, Malen und Tortendeko im Fokus. Das Besondere: Zahlreiche Workshop-Angebote laden dazu ein, selbst kreativ zu werden und Materialien vor Ort auszuprobieren.

MARKT DES GUTEN GESCHMACKS – DIE SLOW FOOD MESSE

Das Schaufenster regionaler Kulinarika - entdecken Sie geschmackliche Vielfalt, erleben Sie unverfälschten Genuss und verkosten Sie handwerkliche Produkte – alle produziert nach den Slow Food Kriterien gut, sauber, fair.

Kommen Sie mit auf eine außergewöhnliche Genussreise. Entdecken Sie die beeindruckende Vielfalt regionaler Spezialitäten. Erleben Sie den unverfälschten Geschmack und die Individualität handwerklicher Produkte. Treffen Sie die ProduzentInnen Ihrer Lebensmittel persönlich und tauchen Sie ein in die Philosophie von Slow Food.

ZUKUNFT HAUS

Nachhaltiges Bauen und Renovieren

Das Schaufenster für nachhaltiges Bauen und Modernisieren findet im Rahmen der Frühjahrsmessen - Deutschlands größter Messeverbund zum Thema »Bewusst Konsumieren« - statt. Dienstleistungen, Produkte, HändlerInnen und Vorträge rund um Neubau, Renovierung und Finanzierung.

BABINI

Die Babymesse

Auf der Babini Babymesse erwartet Sie alles, was Sie rund um Schwangerschaft, Erstausrüstung und Babybedarf benötigen. Entdecken Sie die große Auswahl an Produkten von bekannten Marken bis hin zu kleinen Labels und finden Sie einzigartige Liebhabsstücke, die genau zu Ihnen und Ihrem Schützling passen. Die Händler und Hersteller beantworten gerne individuellen Fragen. Außerdem erwarten Sie spannende Live-Vorträge von Expertinnen und Experten. Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre inspirieren und beraten, testen und vergleichen Sie Artikel und kaufen Sie zu attraktiven Messepreisen direkt vor Ort ein.

25. - 27.04.2025

BIOHACKING DAYS

Messe für Ernährung, Fitness und Mindset

Erkunden Sie, welches Potenzial in Ihrem Körper und Geist schlummert. Die Messe für Ernährung, Fitness und Mindset bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in die spannende Welt des Biohacking – das Spektrum reicht von Supplements über Atmung, Meditation und Schlaf bis hin zu Kältetherapie, körperlicher Leistungsfähigkeit und Longevity. Lernen Sie Vordenker und Gleichgesinnte kennen, testen Sie innovative Healthcare-Produkte und werden Sie selbst aktiv beim Breathwork oder Eisbaden.

25. - 27.04.2025

YOGA- UND VEGANWORLD

Von Freitag bis Sonntag erwartet Sie ein buntes Programm mit abwechslungsreichen Yoga-Workshops internationaler Top-Teacher, Meditationen und spannenden Vorträgen. Außerdem laden rund 100 Verkaufsstände mit individuellen Accessoires, Anbietern von Yoga- und Ayurveda-Reisen, Green Fashion und innovativen Produkten zum Bummeln ein. Zudem wird es eine Relax-Area für ayurvedische Massagen und Klangschaalenreisen sowie eine vegane Startup-Area geben, in der sich junge Unternehmen präsentieren können. Und wer nach einem ausgiebigen Workshop eine Stärkung braucht, kann sich im großen Foodcourt rein pflanzlich kulinarisch verwöhnen lassen. (SDA)

(Fotos: © Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG)



**Zertifiziert, qualifiziert
und engagiert!**

JOURDAN
fensterbau
innenausbau

Im Unteren Ried 25
75382 Althengstett
Telefon 07051 3143
www.jourdan.de

WAS LANGE WÄHRT...



... wird endlich gut, heißt es. Bauverzögerungen sind leider gang und gäbe, und so hat es auch das Haus des Tourismus getroffen. Ursprünglich sollte es schon im August 2023, dann rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft im Juni 2024 fertig werden. Das gelang nicht. Neuer Fertigstellungstermin war Oktober, aber auch der kippte. Nun soll es endlich im Frühjahr 2025 so weit sein. Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und Hausherr des neuen Gebäudes, hat sich da zumindest durch einen Umstand aus dem Fenster gelehnt: Ab dem Mai bietet die Stuttgart Marketing GmbH in ihrem Programm Besichtigungen unter seiner persönlichen Führung durch das Besucherzentrum an.

Es wird absehbar. Wenn alles klappt, wird es spätestens ab April eine Tourismuszentrale im absoluten Mittelpunkt der Innenstadt geben. Im Erdgeschoss wartet eine touristische Erlebniswelt auf die Besucher. Sie macht Einheimischen wie Gästen der Stadt Lust auf die zahlreichen touris-

tischen Angebote. Ein Restaurant im Innen- und im Außenbereich mit einem Ableger auf der Dachterrasse soll den schon lange aufgetauten Hunger auf Gastronomie auf dem Marktplatz stillen. Die Fassade wird teilbegrünt. In den Stockwerken werden die Mietflächen und Konferenzräume eingerichtet. Stuttgart-Tourismus, Regio-Tourismus und Tourismus-Marketing Baden-Württemberg werden dann unter einem Dach residieren. Es wäre möglicherweise nicht viel teurer und auch weniger zeitaufwändig gewesen, das alte Gebäude des ehemaligen Herrenbekleidungshauses Breitling abzureißen und neu zu bauen. Im Nachhinein verstärkt sich dieser Eindruck, denn die Bausubstanz hat sich im Laufe der Sanierung als immer schlechter erwiesen als angenommen. Doch der Anspruch des nachhaltigen Bauens stand stets im Vordergrund. Ein Neubau hätte wesentlich mehr CO₂ freigesetzt. Wo immer möglich, arbeitete man beim Umbau stattdessen mit Recyclingbeton und Holz. Die Begrünung und Photovoltaik sowie viele Energiesparmaßnahmen in Verbindung mit Fern-

wärme sollen dazu beitragen, dass das Haus des Tourismus sehr umweltfreundlich und energieeffizient betrieben wird.

SCHWIERIGE BAUSTELLE

Die Baumaßnahme ist äußerst komplex. Durch die zentrale Lage wurden und werden besondere Arbeitsgeräte verwendet, die mit Rücksicht auf die Nachbarn weniger Lärmentwicklung zulassen. Die vielen Veranstaltungen auf dem Marktplatz von Wochenmarkt über Sommerfestival bis zum Weihnachtsmarkt machen die Anlieferung von Baumaterial schwierig. Teilweise musste wegen der Events die Baustelleneinrichtung für einige Zeit zurückgebaut werden, was nicht gerade zu einem flotten Baufortschritt beitrug.

NEUES HIGHLIGHT IN DER STADT

Armin Dellnitz ist sich trotz der großen Herausforderungen sicher, dass das Haus mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten eine Bereicherung für den Marktplatz und die Stuttgarter City sein wird. Im ersten Obergeschoss wird es Tagungsräume geben, die auch zu mieten sind.

Im zweiten Stock erhält die Tourismus-Marketing Baden-Württemberg GmbH, die bisher unter beengten Verhältnissen in der Esslinger Straße am Bohnenviertel untergebracht war, neue Räumlichkeiten. Die Hausherrinnen und -herren vom Stuttgart Marketing selbst beziehen mit rund 60 Mitarbeitenden die Etage darüber.

Das Gastronomiekonzept wird zusätzliche Besucher in die Tourist-Info locken. Die Brüder Maximilian und Ferdinand Trautwein eröffnen im Haus des Tourismus das schwäbische Restaurant »Knitz« mit rund 150 Sitzplätzen drinnen, draußen und auch oben: Besonders die Dachterrasse soll ein Glanzpunkt werden und ein schönes Ambiente bieten durch üppige Dach- und Fassadenbepflanzung. Dort ist eine Bar geplant, die unter anderem Kaffee, Kuchen, kleine Gerichte und Getränke anbieten soll. Dellnitz und sein Team erhoffen sich, dass alle Mahlzeiten von Frühstück bis Abendessen abgedeckt sind.

So wird der neue i-Punkt auf dem Marktplatz nicht nur in touristischer, sondern auch in kulinarischer Hinsicht ein Anziehungspunkt. (SDA) www.stuttgart-tourist.de



Die Wilhelmer Gastronomie setzt auf unseren Ökostrom! Werden auch Sie Partner der Energiewende für Stuttgart unter www.stadtwerke-stuttgart.de

Neue Energie. Für unsere Zukunft.
**STADTWERKE
STUTTGART**

Von Zeichentrick bis Animation

Das 32. Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) findet vom 6. bis 11. Mai 2025 statt. Im Zentrum des Festivals stehen künstlerische Animationsfilme sowie die Förderung junger Talente. In fünf Wettbewerben werden Preisgelder von über 45.000 Euro vergeben. Seit 1. September 2024 waren Film-schaffende weltweit aufgerufen, ihre Arbeiten einzureichen. ITFS Stuttgart gehört zu den weltweit be-deutendsten Veranstaltungen im Bereich des Animationsfilms.

Jedes Frühjahr begegnen sich Trickfilmbegei-sterter, Künstlerinnen, Künstler und die Branche in inspirierender Festival-Atmosphäre, um die vielfältige Welt der Animation zu feiern. Im Zen-trum des Festivals stehen der künstlerische Ani-mationsfilm mit Kurz- und Langfilmwettbewerben, innovative und transmediale Arbeiten sowie die Förderung junger Talente. Publikumsgespräche, Präsentationen und Get-togethers ermöglichen den direkten Austausch zwischen Filmschaffen-den und Publikum und fördern den Diskurs über Filme, Ästhetiken, Techniken und Inhalte. Die be-sten Filme weltweit in einer Festivalwoche: In fünf Wettbewerben sind kurze und lange Trick-filme zu sehen. Sie und zeigen den Zuschauern die Welt, wie sie sie noch nie gesehen haben.



(Fotos: © Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart)



Neben dem Blast im Kinosaal kann das Publikum in der Festivalwoche auch die Menschen hinter den Filmen kennen lernen und mehr über ihre Motivation und Arbeitsweisen erfahren.

OSCARVERDÄCHTIGES

Das kostenlose Open Air-Kino bringt internationales Flair auf den Stuttgarter Schlossplatz und bietet so ein einzigartiges Erlebnis für Besucherinnen und Besucher aus Stuttgart und der Region. Das familienfreundliche und niedrigschwellige Angebot umfasst Programme für alle Interessierten, Altersgruppen und Milieus. Darüber hinaus schafft die Synergie von ITFS, Animation Production Days und dem Fachkongress FMX in Stuttgart eine einmalige Plattform für die Animationsbranche. Die Veranstalterin des ITFS ist die Film- und Medienfestival gGmbH (FMF). Sie handelt im Auftrag der Gesellschafter Stadt Stuttgart, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, der Filmakademie Baden-Württemberg (für das Land Baden-Württemberg) und der Stadt Ludwigsburg. Die FMF hat sich ein breites Veranstaltungsportfolio erarbeitet. Die größte Veranstaltung ist das jährlich Ende April/Anfang Mai stattfindende ITFS.

Während des Festivals treffen Filmschaffende auf ein Publikum, das mit ihnen für eine Woche tief in die Welt der Animation eintaucht. Übrigens: Wer in Stuttgart beim Internationalen Wettbewerb gewinnt, qualifiziert sich automatisch für die Oscars. MEHR INFOS: www.itfs.de (SDA)

DIE FÜNF WETTBEWERBE

Die Macherinnen und Macher zeigen im »INTERNATIONALEN WETTBEWERB« die aktuell besten Kurzfilme aus aller Welt, starke Filme junger Frauen, moderne männliche Perspektiven oder stellen sich den großen Fragen des Lebens: Wer bin ich? Wo komme ich her, wo gehöre ich hin? Gesellschaftlich relevante und persönliche Themen innovativ umgesetzt, ohne Filter und Tabus. In der Kategorie »ANIMOVIE« gibt es jeweils über 60 Minuten Kinoerlebnis, die es in sich haben. Diese Langfilme entführen in fremde Welten.

In der »STUDENT COMPETITION« gibt's Kurzfilme von Studierenden internationaler Film- und Kunsthochschulen, immer am Puls der Zeit, stark, kreativ und intensiv.

Die Kurzfilme im »TRICKSTAR NATURE AWARD« sind brisanter und aktueller denn je, denn sie behandeln die Themen Natur und Umwelt. Das Publikum wird konfrontiert mit Konflikten und Veränderungen auf der Erde. Hier werden Missstände angeprangert und Realitäten vertauscht.

Bei »TRICKS FOR KIDS« wird das Kino zur Achterbahn. Gezeigt werden magische Kurzfilme zum Entdecken, Lachen und Staunen für alle Trickfilm-Fans von Kita und Grundschule bis ins Teenie-Alter. Fremdsprachige Filme werden live ins Deutsche übersetzt.



WEINAGENTUR
KUNZ

DIE WEINAGENTUR
MIT DEM BESONDEREN
GESPÜR FÜR GENUSS



Ein herausragendes Sortiment guter Weine und Spirituosen, dazu kompetenter Service auf höchstem Niveau – das ist unser Angebot für unsere Kunden aus Handel und Gastronomie.

WEINAGENTUR KUNZ | Alleenstraße 29 | 73730 Esslingen | Tel. 0711 3401730 | info@kunuz-weine.de



JEFF KOONS – HULK (JUNGLE), 2005, Leihgabe der Freunde der Staatsgalerie Stuttgart, © Jeff Koons

Vielfältiger Blick auf Gegenwarts- kunst

Die Staatsgalerie Stuttgart ist 2025 einmal mehr ein Zentrum für Kunst, das Besucher in die Welt der Meisterwerke des 20. und 21. Jahrhunderts eintauchen lässt. Mit einem beeindruckenden Programm an Ausstellungen und thematisch vielseitigen Präsentationen bietet das Museum einen facettenreichen Einblick in die Herausforderungen unserer Zeit, die durch die Werke international renommierter Künstlerinnen und Künstler reflektiert werden. Dabei geht es nicht nur um historische und gesellschaftliche Themen, sondern auch um die ständige Erweiterung der künstlerischen Perspektiven. Hier eine kleine Vorschau auf die kommenden Höhepunkte, die in der Staatsgalerie Stuttgart im Frühjahr 2025 auf das Publikum warten.

THIS IS TOMORROW

Laufzeit: bis 31. Dezember 2025

Eine der zentralen Ausstellungen des Jahres 2025 ist die Präsentation »THIS IS TOMORROW«, die bereits seit Mitte 2024 läuft und den Fokus auf die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts legt. Diese Ausstellung steht symbolisch für den Blick der Staatsgalerie in die Zukunft und spiegelt ihre Vision wider, die sich bewusst auf die Gegenwart und zukünftige Entwicklungen der Kunstwelt konzentriert.

Besonders bemerkenswert ist die gezielte Erweiterung der Sammlung um Werke von Künstlerinnen, die in der Vergangenheit oft im Schatten ihrer männlichen Kollegen standen. Dies zeigt sich besonders in der Auswahl zeitgenössischer Kunstwerke, die soziale, politische und kulturelle Themen unserer globalisierten Welt aufgreifen. Neben der Dauersammlung der Staatsgalerie werden bedeutende Leihgaben aus der Mercedes-Benz Art Collection sowie den Sammlungen Scharpf-Striebig und Weishaupt ausgestellt. Diese Zusammenarbeit erlaubt es der Ausstellung, eine außergewöhnliche Vielfalt an Medien und künstlerischen Positionen zu zeigen – von Malerei und Skulptur über Fotografie bis hin zu großformatigen Videoarbeiten und raumgreifenden Installationen.

Eines der thematischen Kernelemente der Ausstellung ist der Zusammenhang zwischen den Krisen unserer Gegenwart und ihrer künstlerischen Verarbeitung. Globale ökologische Pro-



Ulrike Ottinger – Bande dessinée, 1967

Staatsgalerie Stuttgart, © Ulrike Ottinger

„Eppli Kunden
shoppen nicht,
sie investieren“

www.eppli.com



EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE

bleme, der Umgang mit Krieg und Gewalt sowie die Suche nach Identität sind nur einige der Themen, die sowohl in den Werken der Gegenwart als auch in jenen des 20. Jahrhunderts zu finden sind. Diese Gegenüberstellung macht deutlich, dass viele der aktuellen Herausforderungen bereits vor Jahrzehnten künstlerisch reflektiert wurden und weiterhin relevant sind.

Ein Highlight der Ausstellung ist das Werk »This is Tomorrow« von Richard Hamilton, einem britischen Künstler, dessen visionäre Darstellung einer utopischen Architektur den Titel der gesamten Ausstellung inspiriert. Hamiltons Werk stellt die Frage in den Raum, wie die Zukunft aussehen könnte, selbst in einer Zeit voller Krisen, und ermutigt zu einer positiven und kreativen Auseinandersetzung mit der Zukunft.

Neben den Kunstwerken bietet die Ausstellung auch regelmäßige Führungen und Kuratoren-Gespräche, die den Besuchern eine tiefere Einsicht in die verschiedenen Themen und Werke der Ausstellung ermöglichen. Besonders hervorzuheben ist der begleitende digitale Rundgang, der es Besuchern erlaubt, die ausgestellten Werke von zu Hause aus zu erkunden.



Katharina Grosse, *Scale Model of Installation for Große Landesausstellung Baden-Württemberg, 2024*, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

KATHARINA GROSSE: GROSSE LANDES-AUSSTELLUNG

Laufzeit: 11. April 2025 – 11. Januar 2026

Die Künstlerin Katharina Grosse, bekannt für ihre monumentalen Arbeiten, gehört zu den international renommiertesten Vertreterinnen der zeitgenössischen Kunst. Ihre Werke brechen mit traditionellen Vorstellungen von Malerei und verorten Farbe und Form in unerwarteten räumlichen Zusammenhängen. Ab April 2025 widmet die Staatsgalerie Stuttgart Grosse eine umfangreiche Landesausstellung, die sich auf ihre skulpturalen und plastischen Werke konzentriert – eine Facette ihres Schaffens, die bisher weniger im Fokus stand.

Die Ausstellung umfasst Werke, die von den 1980er-Jahren bis heute entstanden sind, und bietet so einen tiefen Einblick in die künstlerische Entwicklung Grosses. Besonders spannend ist,

wie sie Malerei in den Raum bringt, indem sie Farben direkt auf Architektur und Skulpturen aufträgt und so die Grenzen zwischen den Medien verschwimmen lässt. Ihre großformatigen Installationen sind oft überwältigend in ihrer visuellen Kraft und laden den Betrachter ein, die Beziehung zwischen Werk, Raum und Betrachter neu zu denken.

Die Ausstellung wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt, das Vorträge, Diskussionen und Workshops umfasst. Besucher können hier nicht nur Grosses Arbeiten erleben, sondern auch ihre künstlerischen Methoden und Prozesse besser verstehen. Diese Ausstellung verspricht ein visuelles Erlebnis der besonderen Art, das die Grenzen zwischen Skulptur, Architektur und Malerei in Frage stellt.

(SDA)

www.staatsgalerie.de

HAPPY PLACE

Von einem Glühwürmchenschwarm inspiriert schwebt die Pendelleuchte *Flock of Light* von Moooi magisch im Raum. Die Tapete *Memento* von Moooi haucht ausgestorbenen Tieren neues Leben ein, während die Stehleuchte *Grashopper* von Gubi die Eleganz der 40er-Jahre zelebriert. Eine traumhafte Kulisse für *Sofa Maaru* von Walter Knoll, das mit sanften Formen zum Entspannen einlädt.



Rekordfahrt über 1000 KILOMETER

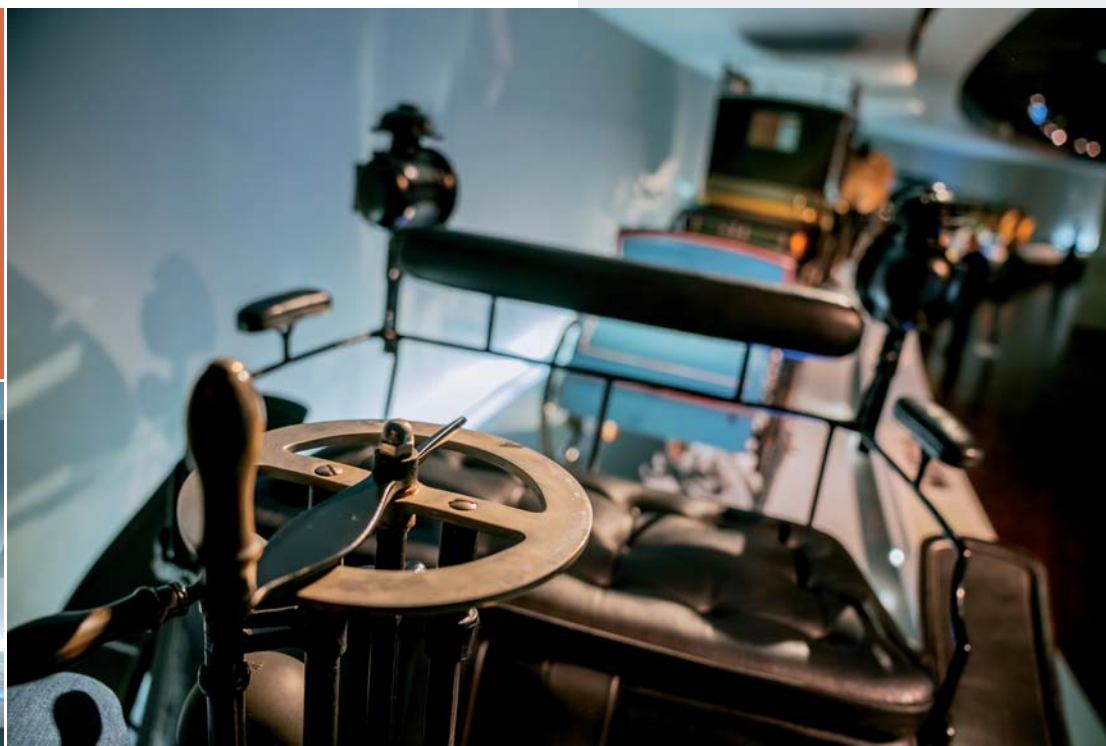


Die Überschrift klingt erst mal nicht sehr spannend. Doch wenn die Distanz im Jahre 1894 mit einem Benz Victoria vom damaligen Reichenberg (Liberec) in Tschechien bis an die Mosel zurückgelegt wird, dann ist das mehr als beachtlich für die damalige Zeit vor mehr als 130 Jahren.

Fast tausend Kilometer mit dem Automobil sind im Jahr 1894 ein echtes Abenteuer. Baron Theodor von Liebieg unternimmt es. Er ist Fabrikantensohn aus dem damaligen Reichenberg, heute Liberec in Tschechien, und ein früher Kunde von Carl Benz. Sein Fahrzeug: ein Benz Victoria. Dieser ist mit einer wegweisenden Innovation ausgestattet – der Achsschenkellenkung.

MEHR SICHERHEIT UND KOMFORT

Carl Benz entwickelt 1893 das Prinzip der Achsschenkellenkung zur Serienreife und stattet erstmals ein vierrädriges Automobil damit aus. Die neue Technik macht das Fahren im Automobil er-



heblich sicherer und komfortabler als mit der bisher üblichen Drehschemellenkung; bei dieser schwenkt die komplette Vorderachse wie bei einem Pferdefuhrwerk um einen Drehpunkt. Die Kippgefahr ist vor allem in eng gefahrenen Kurven groß. Eine Alternative zur Drehschemellenkung entwickeln auch Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach für ihren Stahlradwagen von 1889.

WEGWEISENDE INNOVATION

Im Victoria werden beide Vorderräder unabhängig voneinander gelenkt, ihre Spuren laufen im Kurvenmittelpunkt zusammen. Es ist eine im Wortsinne wegweisende Innovation. Im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart können Besucher die hochinnovative Lenkung des Mannheimer Automobilfinders sehen: am Benz Victoria von 1893 im Raum Mythos 1: Pioniere – Die Erfindung des Automobils.

Baron Theodor von Liebieg besucht 1893 Carl Benz in Mannheim, ist begeistert vom Victoria und

bestellt ein solches Fahrzeug. Es wird im Frühjahr 1894 ausgeliefert – wie damals bei so weiten Strecken üblich per Eisenbahn.

»BENZREISE« 1894

Den damals gerade einmal 22 Jahre alten Liebieg packt die Faszination am neuen Verkehrsmittel, und er will es nicht nur in seiner Heimatregion verwenden. So beschließt er vor mehr als 130 Jahren mutig, eine fast 1.000 Kilometer lange Automobilreise nach Gondorf an der Mosel zu unternehmen.

Die Mercedes-Benz Classic Archive bewahren ein wertvolles Dokument von dieser außergewöhnlichen Reise auf – das originale, ausführliche und reich illustrierte Tagebuch. Es gibt detailliert und aufwändig gestaltet Auskunft über die Erlebnisse Liebiegs und seines Begleiters Franz Stransky auf dieser »Reise per Benz vom Böhmerland zum Moselstrand«, wie es auf dem Vorsatzblatt des Tagebuchs heißt.



Mit Sicherheit ein starker Partner

RS Security International Professional Security & Investigation, gehört zu den wenigen, international tätigen Sicherheitsunternehmen und Detekteien. Seit über 35 Jahren sind wir weltweit tätig und verfügen über ein leistungsstarkes Netzwerk, das unser umfangreiches Portfolio abdeckt. Wir garantieren einen reibungslosen Ablauf bei allen sicherheitsrelevanten Aufgaben.

ZU UNSEREN TÄTIGKEITEN ZÄHLEN:

- Sicherheitsmanagement für Wirtschaft, Industrie, Handel und Privat
- Objektschutz
- Veranstaltungsschutz
- Nationale und internationale Ermittlungen und Observationen
- Bewaffneter Wertschutz/Transport
- Bewaffneter Personenschutz
- Video-, Kamera & Überwachungstechnik



RS Security International
Julius-Hölder-Str. 48
D-70597 Stuttgart
+49(0)711 718 98 64
www.rs-security-international.com

Rekordfahrt über
1000
KILOMETER



Benz Victoria von 1894. Fahrzeug von Theodor von Liebieg (rechts) auf der Fernfahrt von Böhmen an die Mosel und zurück gemeinsam mit Franz Stransky.

56491

IN DER TRADITION VON BERTHA BENZ

Liebieg und Stransky brechen am 16. Juli 1894 auf. Da sind gerade einmal knapp sechs Jahre vergangen, seit Bertha Benz die erste Überlandfahrt mit einem Automobil unternommen hat. Im August 1888 fährt Carls Ehefrau mit den beiden Söhnen in einem Benz Patent-Motorwagen Modell 3 von Mannheim nach Pforzheim und beweist damit das Potenzial des Automobils für die Individualmobilität.

Von 1888 bis 1894 entwickelt sich die Technik erheblich weiter. Doch Liebiegs Fernfahrt ist noch immer höchst anspruchsvoll. Denn die Straßen sind nicht auf das innovative Verkehrsmittel ausgelegt, auch eine verlässliche Infrastruktur für die Treibstoffversorgung fehlt noch. Benzin kaufen die Reisenden unterwegs in Apotheken oder Drogerien und füllen es in den messingglänzenden Tank über der Vorderachse. Der Durchschnittsverbrauch ihres Benz Victoria liegt bei mehr als 20 Litern je 100 Kilometer. Nach sechs

Etappen mit insgesamt 69 Stunden Fahrzeit kommen sie in Gondorf an, die Gesamtstrecke beträgt 939 Kilometer.

GUT GERÜSTET

Historische Fotos zeigen, wie ähnlich von Liebiegs Automobil dem im Mercedes-Benz Museum präsentierten Benz Victoria ist. Schmale Holzspeichenräder mit vorn kleinerem Durchmesser als hinten, Klotzbremsen zum Verzögern, Kettenantrieb der Hinterachse, hohe Sitzposition und ein Klappverdeck zeichnen das Fahrzeug aus. Der liegende Einzylindermotor leistet 2,9 kW (4 PS) aus 1.990 Kubikzentimetern Hubraum. Beim ein Jahr älteren Museumsfahrzeug sind es noch 2,2 kW (3 PS) aus 1.726 Kubikzentimetern Hubraum. Außerdem stattet von Liebieg seinen Victoria mit einer dritten Laterne an der Front aus. Das originale Fahrzeug des Barons ist heute im Technischen Museum in Prag ausgestellt. Der junge Adlige begeistert sich nicht allein für



HRK LUNIS
Vermögensverwaltung

HRK LUNIS

Vermögensverwaltung des Jahres 2025



VERMÖGENS-
VERWALTUNG DES
JAHRES

2025

BÖRSE
ONLINE

€uro
am
Sonntag

€uro

HRK LUNIS
Stuttgart

Panoramastraße 17
70174 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 207 020 7-0
E-Mail: stuttgart@hrklunis.de

die Technik, sondern auch für die von ihr ermöglichte Freiheit der motorisierten Individualmobilität. So schreibt er im Tagebuch:

»Wir erkoren uns ein Vehikel, das uns frei macht von den kleinlichen Scherereien, uns ganz auf uns selbst anweist. Es war dies der Benzin-Motorwagen des genialen Benz in Mannheim.«

NACHTETAPPE NACH MANNHEIM

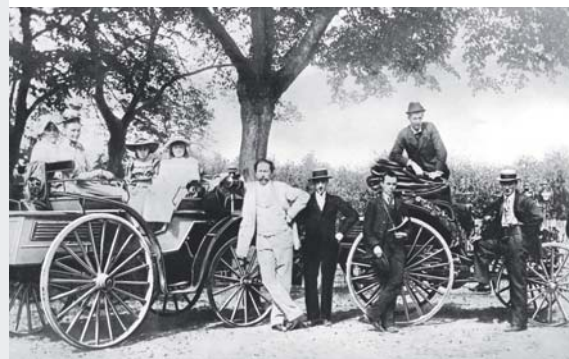
Am 20. Juli 1894 kommen von Liebig und sein Reisebegleiter in Mannheim an. Hinter dem Duo liegt eine spektakuläre zweitägige Etappe inklusive Nachtfahrt, die mit Abstand größte Distanz an einem Stück auf dieser Reise. Erster Anlaufpunkt ist die Geburtsstätte des Victoria. Theodor von Liebig: »Wir fahren sofort in die Fabrik von Benz & Cie., wo uns H. [Friedrich] von Fischer und H. [Carl] Benz schon erwarten; beide sind kolossal erfreut über unser gewagtes Unternehmen und den glücklichen Ausgang desselben. Der Wagen hatte ja in den letzten 26 Stunden 282 Kilometer zurückgelegt, eine Strecke, die noch niemand auf einem solchen Vehikel [!] unternommen.«

ZEITDOKUMENT FÜR GUTEN SERVICE

Das Tagebuch von 1894 ist ein beeindruckendes Dokument über frühe Fernfahrten mit dem Automobil. Es zeugt aber auch vom ausgeprägten Dienstleistungsgedanken bei Benz & Cie.: Während der Aufenthalte in Mannheim bei Hin- und Rückfahrt bekommt Baron Liebig's Fahrzeug einen ausgiebigen Service. Und nach einer Panne während des mehrwöchigen Aufenthalts an der Mosel, wo der Baron zahlreiche Ausflüge unternimmt, rückt ein Benz-Monteur dorthin an und führt die notwendigen Arbeiten aus.

FREUNDLICHES LEBEWOHL

Auf dem Weg zurück gibt Automobilkonstrukteur Benz samt Angehörigen dem Kunden sogar das Geleit. »Sonntag traten wir unsere Heimreise von neuem an in Begleitung der ganzen Familie Benz, die bis Gernsheim mit uns fuhren. Bei der letzten Flasche Mosel sagten wir uns Lebewohl, und nachdem wir die beiden Wagen fotografiert, fuhren wir allein weiter gegen Offenbach.« Insgesamt legt von Liebig mit seinem Victoria auf dieser Fahrt an die Mosel und retour rund 2.500 Kilometer zurück.



Fahrzeug von Theodor von Liebig (vermutlich 3. von rechts) auf der Fernfahrt von Böhmen an die Mosel und zurück gemeinsam mit Franz Stransky (2. von rechts). Auf der Rückfahrt begleiten Carl Benz (5. von links) und seine Familie den Kunden von Mannheim bis Gernsheim.



VON DER FERNFAHRT ZUM MOTORSPORT

Die »Benzreise« des Fabrikantensohns im Jahr 1894 ist ein wichtiger Beweis, dass sich das Automobil perfekt für Fahrten über sehr große Distanzen eignet. Im selben Jahr entsteht aus dem gleichen Gedanken in Frankreich eine neue Form des Wettbewerbs: der Motorsport. Bei der ersten Automobilwettfahrt von Paris nach Rouen gewinnen Fahrzeuge mit Motoren nach Daimler-

Lizenz. Das ist der Beginn von 130 Jahren Motorsport von Mercedes-Benz. Auch Theodor von Liebig engagierte sich darin. Unter anderem nimmt er 1898 an der ersten Wettfahrt mit Automobilen durch die Alpen teil und gewinnt 1899 das erste Internationale Rennen in Wien mit einem Benz 8 PS Rennwagen. (SDA)

(Fotos: © Mercedes-Benz Classic Archive)

www.mercedes-benz.com/museum



Detailaufnahme der Achsschenkelenkung. Die oberen Stäbe übertragen den Lenkimpuls auf die senkrechte, doppelt gefederte Welle.

Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.

In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App Geld von Konto zu Konto senden – Handynummer genügt.

Wir machen den Weg frei.



Jetzt Wero freischalten.

WERO

AMICI

WE ENJOY FOOD AND MUSIC

ENJOY NEW FOOD EXPERIENCE

Gehen Sie mit uns auf eine kulinarische Weltreise und erleben Sie Food- und Drink-Kreationen einzigartig präsentiert und inszeniert.

Wenn neue Tastes mit den coolen Beats unserer live DJ Sets verschmelzen, verwischt das AMICI die Grenzen zwischen Restaurant und Club und enthüllt, was es in Wahrheit ist: ein Erlebnis.

BECAUSE WE ENJOY FOOD AND MUSIC



Kultur unter freiem Himmel seit über 85 Jahren



Vom Höhenpark Killesberg nicht wegzudenken und neben dem Killesbergturm ein Wahrzeichen: die Freilichtbühne mit ihrem hochkarätigen Konzertprogramm durch alle musikalischen Genres hindurch. Seit 2024 hat sie einen neuen Namensgeber, der auch die Zielgruppe der Kulturveranstaltungen im Namen trägt: Bürger. Was erwartet uns dort im Sommer 2025 – außer Maultaschen an den Imbissständen?

Die Freilichtbühne Killesberg hat eine lange, wenn auch mehrfach unterbrochene Tradition. Sie entstand im Jahr 1939 mit der Reichsgartenschau, die dann wegen des Krieges vorzeitig abgebrochen wurde. Nach dem Krieg verharrte sie lange im Dornröschenschlaf, bis sie zur Internationalen Gartenbauausstellung 1993 für rund sechs Monate eine zentrale Veranstaltungsstätte mit einem umfangreichen Programm von Klassik über Pop und Volksmusik bis zu Theateraufführungen wurde. Danach fiel sie zurück in ihren Dornröschenschlaf. Doch schließlich wurde sie ab Frühsommer 2000 wieder ein fester Bestandteil des Stuttgarter Kulturlebens und lockt seitdem jährlich zwischen Juni und September viele Musikfans in die Parkanlagen.

DER NEUE SPONSOR

Nachdem zuletzt über zehn Jahre lang die Sparda-Bank als Sponsor die hochklassigen Auftritte auf der Freilichtbühne mit ermöglicht hatte, ist nun seit Mai 2024 das Familienunternehmen »BÜRGER« in ihre Fußstapfen getreten. Bereits im Jahr 2023 wurden im Gastro-Bereich der Freilichtbühne re-

gionale Produkte von BÜRGER angeboten. »Wir freuen uns darüber, dass aus der Zusammenarbeit mit BÜRGER eine Partnerschaft entstanden ist«, sagte Andreas Kroll, Geschäftsführer der Veranstaltungsgesellschaft in Stuttgart. »Mit BÜRGER haben wir ein Unternehmen für unser denkmalgeschütztes Kleinod gewonnen, welches nicht nur in der Nähe von Stuttgart verwurzelt ist, sondern auch regionale Produkte anbietet. Es ist bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.« Martin Bihlmaier, der Geschäftsführer des Lebensmittelherstellers, betont die Gemeinsamkeiten von BÜRGER und der Freilichtbühne: »Die Freilichtbühne ist genau wie BÜRGER: Sie wirkt familiär, spricht ein breites Publikum an und hat es in sich. Das macht ihren besonderen Reiz aus.« Bihlmaier ist in Feuerbach – in der Nähe der Freilichtbühne – aufgewachsen und somit auch räumlich emotional mit ihr verbunden. Entsprechend sagt auch er über die neue Partnerschaft: »Wir konnten bereits eine tolle Zusammenarbeit genießen und freuen uns, diese jetzt auf den kulturellen Bereich auszuweiten.«

Die Freilichtbühne hat schon viele Stars gesehen, die Liste ist lang: Hubert von Goisern, Fury in the Slaughterhouse, Midnight Oil, Eric Burdon, Snoop Dogg, Patti Smith, Lynyrd Skynyrd, Allman Brothers Band, Buena Vista Social Club, Jethro Tull, Status Quo, Katie Melua, Al Jarreau, Alanis Morissette, BB King, John Fogerty, Joan Baez, um nur einige zu nennen. Auch die Staatsoper Stuttgart gehörte mit Aufführungen schon zum Programm mit Nabucco, Aida oder der Zauberflöte.

SOMMERPROGRAMM 2025

Auch ab Juni 2025 werden wieder viele Musikfans stimmungsvolle Konzerte erleben:

18.6.2025, 19 Uhr: BEATSTEAKS

In der Geschichte des Gitarrenrock gibt es wenige Bands, die bis zum neunten Studioalbum durchgehalten haben. Die Beatsteaks haben proaktiv gegen die eigene Satttheit aufgebeht und am Ende jenes Prozesses steht »PLEASE« – ein neuntes Studioalbum, das mit der Eindringlichkeit, dem Spielwitz und der Unrast einer explosiven Debüt-LP auftrumpft. Auf der Bühne spielt das Quintett Champions League, das war immer so. Die Bretter, die die Welt bedeuten, geben der Band erst den richtigen Raum, sich zu offenbaren und in einem musikalischen Happening Gestalt anzunehmen.

26.6.2025, 19 Uhr: RONAN KEATING

Pünktlich zu seinem 30-jährigen Jubiläum als Sänger und Musiker kündigte Ronan Keating letztes Jahr eine neue Tour durch Deutschland an. Aufgrund der fantastischen Stimmung und großen Nachfrage bei den Konzerten geht er nun in die Verlängerung und kommt 2025 wieder für zahlreiche Open-Air-Konzerte nach Deutschland, so auch auf die BÜRGER Freilichtbühne. Das Publikum darf sich auf seine einzigartige Live-Performance freuen, denn Ronan Keating ist nicht nur Radiomoderator und TV-Persönlichkeit, sondern vor allem ein begnadeter Sänger und Performer, der die Bühne mit seiner Musik zum Leben erweckt.

2.7.2025, 20 Uhr: Patti Smith Quartet

50 Jahre nach Erscheinen von »Horses« kommt Patti Smith im Sommer 2025 mit ihrer aktuellen Band, dem Quartett, noch einmal zu einer großen Tournee nach Deutschland und glücklicherweise auch auf den Killesberg. Die »emeritierte Punkerin« (Frank Junghänel) ist mit ihren dann 78 Jahren eine der ganz großen Ikonen der Rockmusik. Ihre aufregenden, faszinierenden Bühnenshows lösen Begeisterung quer durch alle Generationen aus.

18.7.2025, 19 Uhr: VOCES8 AND FRIENDS

Vokalmusik der absoluten Spitzenklasse – und das seit unglaublichen 20 Jahren. Zu diesem Anlass

gibt es nicht nur ein Best-of-Programm der britischen A-Cappella-Supergroup von Renaissance bis Pop, sondern auch besondere Gäste, darunter das sensationelle amerikanische Frauen-Sextett Lyrra. Ein Sommernachtsstraum, bei dem man dabei sein sollte.

25.7.2025, 19 Uhr: SAMU HABER

Samu Haber, der finnische Rockstar und Ex-Frontmann von Sunrise Avenue, startet im Sommer 2025 seine große Open-Air-Tour durch Deutschland. Fans dürfen sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis in einer der schönsten Open-Air und Festivallocation freuen, wenn Samu mit seiner unverkennbaren Stimme und einer geballten Ladung Energie die BÜRGER Freilichtbühne erobert.

1.8.2025, 19.30 Uhr: THE DEAD SOUTH

Die kanadische Band The Dead South kommt 2025 im Rahmen ihrer »Chains & Stakes World Tour« nach Deutschland. Zusätzlich zu ihrem Konzert in Bonn, dürfen sich nun auch Fans in Stuttgart über eine Bestätigung in ihrer Stadt freuen. Mit ihrem einzigartigen Mix versprechen sie auch hierzulande eine mitreißende Show, die Fans begeistern und neue Hörer*innen gewinnen wird. Kurz vor ihrem Durchbruch zu weltweitem Erfolg stellt sich die Frage, wie man ihre Musik überhaupt beschreiben soll – ist es progressiver Bluegrass, alternative Americana, Country, Folk oder Western? Vielleicht eine Mischung aus allem. Am Ende zählt nur, dass es ihre Musik ist. (SDA)

www.buerger-freilichtbuehne.de

Der Turm wäre heute gerade

– aber Gauder baut leider erst seit 1903



Tränkestr. 26
D-70597 Stuttgart
Tel.: 0711 7280631
Fax: 0711 7280798
gauderbau@gmx.de
www.gauderbau.de

J. GAUDER
BAUUNTERNEHMUNG

HochBAU · TiefBAU · HolzBAU · UmBAU · GalaBAU



Beste Bildung, Handwerk, Kunst und Sport

Die Merz Schule in Stuttgart-Ost ist seit über 100 Jahren bekannt für ihre hochkarätige, ganzheitliche Bildung, die die individuelle Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt. Als Albrecht Leo Merz die Privatschule 1918 als »Werkhaus-Werkschule Merz« gründete, hatte er einen interdisziplinären Bildungsansatz im Blick, der Geistes- und Naturwissenschaft, Handwerk und Kunst zusammenbringen sollte. Gleichzeitig gründete Merz die »Freie Akademie für Erkennen und Gestalten«.

In der staatlich anerkannten privaten – und kostenpflichtigen – Merz Schule bildet das Zusammenwirken des Wissenschaftlichen, Künstlerischen, Sportlichen und Handwerklichen das zentrale Element der ganzheitlichen Erziehung. Die Pädagogik von Albrecht Leo Merz ist darauf ausgerichtet, dass die Kinder und Jugendlichen nach dem Prinzip »Erkennen und Gestalten« beobachtend denken und schöpferisch agieren lernen. Sie sollen ihre Umwelt hinterfragen und eigene Positionen erarbeiten können, die sie zu selbstbewusstem und verantwortlichen Handeln bringen.

»Wir fördern junge Menschen darin, ihr geistiges und kreatives Potenzial zu entfalten und dabei über sich selbst hinauszuwachsen«,

heißt es auf der Homepage der Privatschule. Das dies funktionieren kann, haben zum Beispiel Prominente wie die Schauspielerin Nina Hoss oder der Kabarettist Matthias Richling bewiesen, die hier zur Schule gingen.

MERZ SCHULE VON BABY BIS ABITUR

Das Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot reicht von Kinderkrippe und Kindergarten über Grundschule bis zum Gymnasium. Ab der fünften Klasse können Eltern ihre Kinder auch aufs Internat schicken. Alle Kinder können ganztags betreut werden. Der Kindergarten bietet neben der sechs- auch eine neunstündige Obhut an, für Grundschülerinnen und -schüler gibt es einen Hort und im Gymnasium ist für die fünfte und sechste Klasse eine flexible Nachmittagsbetreuung möglich. Nach dem erfolgreichen Reifezeugnis gibt es die Option eines Hochschulstudiums an der Merz Akademie.

RUNDUMBETREUUNG FÜR DIE KLEINSTEN

Die Merz Krippe betreut rund 30 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Pädagogische Fachkräfte und Auszubildende betreuen diese bis zu neun Stunden täglich.

Den Halb- und Ganztageskindergarten besuchen rund 80 Kinder von drei bis sechs Jahren. Die harmonische Mischung aus freiem Spiel und gezielten Bildungsangeboten fördert die soziale und kognitive Entwicklung der Kleinen. Kindern Raum und Zeit für selbständiges Erkunden, Experimentieren und Gestalten zu geben sowie die kindliche Neugier und Freude wach zu halten sind wichtige Säulen der Pädagogik der Merz Schule und des Merz Kindergartens. Eine Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule macht regelmäßige Schnupperstunden in der ersten Klasse, gemeinsame Frühstücksrunden oder Weihnachtsbasteln zu einem festen Bestandteil der Pädagogik. Im Rahmen einer Lesepatenschaft lesen dreimal pro Woche drei Kinder aus der Grundschule den einzelnen Kindergartengruppen vor.

GRUNDSCHULE FÜR ALLE BEGABUNGEN

Die Grundschule ist dreizügig mit bis zu 26 Kindern pro Klasse. Die Persönlichkeiten der Schülerinnen und Schüler erhalten so Raum für eine freie und individuelle Entwicklung. Das fördert auch ein umfassendes Zusatzangebot am Vor- und Nachmittag, beispielsweise vormittags naturwissenschaftliche Experimente, Handwerken, Projekttag, PC-Unterricht, erweiterter Sport- oder Musikunterricht. Nachmittags geht es eher musisch und sportlich zu mit Flöten-, Geigen- oder Klavierunterricht, Folklore, Tanz-AG, Judo, Hockey, Hallenfußball, Tennis oder Schwimmen. Hinzu kommen weitere Projekte

RAMSAIER
Bodenbeläge & Innendekoration

RAUM AUSSTATTUNG SEIT ÜBER 70 JAHREN.

In unserem Showroom am Marienplatz finden Sie eine große Auswahl an hochwertigen Stoffen, Vorhängen und Bodenbelägen.

Jetzt direkt Termin vereinbaren:



Hockey bildet einen der sportlichen Schwerpunkte an der Merz Schule.



Musische Ausbildung hat einen hohen Stellenwert.

und Exkursionen. Die optimale Lage der Schule mit einer direkten Stadtbahnbindung an der Haltestelle Geroksrue bietet Möglichkeiten zu einem außerschulischen Unterricht im Bereich Umwelt und Natur sowie spannende Lerngänge in die Wilhelma, Museen oder Theater.

Der Hort ergänzt das Angebot mit ausgewählten schulischen und außerschulischen Inhalten. Nach der Schule haben die Kinder eineinhalb Stunden Zeit zu spielen. Dann folgt eine Hausaufgabenbetreuung, um die Hausaufgaben selbstständig zu erledigen sowie den Lernstoff zu wiederholen. Dabei werden die Kinder durch die Hortbetreuung durch Fehleranalyse, Korrektur und Verbesserung unterstützt. Ziel ist es, die Kinder durch kontinuierliche Begleitung bei ihrem Zeitmanagement zu unterstützen und sie so zu Selbstständigkeit zu erziehen. Darüber hinaus können sie Kurse besuchen wie Englisch, Kochen, Schauspiel, Zumba oder Kinderyoga und mehr.

ZUM ABITUR IN ZWEI PROFILEN

Am achtjährigen Gymnasium werden musische, sportliche und handwerkliche Schwerpunkte

mit mathematisch-naturwissenschaftlichen und sprachlichen Profilen ergänzt. Der Übergang und Einstieg in das Gymnasium werden an der Merz Schule mit besonderer Aufmerksamkeit begleitet und wo nötig gezielt gefördert. In der Orientierungsstufe der Klassen 5 und 6 schaffen Lehrkräfte und Schulkinder gemeinsam die Grundlagen für eine erfolgreiche Schullaufbahn bis zum Abitur. Neben obligatorischen Übungszeiten und der stufenübergreifenden Lernwerkstatt ergänzen dafür optionale Förderstunden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch das Angebot im Rahmen einer flexiblen Nachmittagsbetreuung.

Nach der zweiten Fremdsprache ab Klasse 6 legt die Profilwahl in Klasse 8 den Grundstein für die gymnasiale Oberstufe ab Klasse 10. In den letzten zwei Jahren vor dem Abitur wird der Unterricht, adäquat zur staatlichen Schule, im Kurssystem mit fast allen zugelassenen Kurs-Kombinationen erteilt. Kleine Kursgrößen ermöglichen individuelles und intensives Arbeiten vor dem Abitur. Im Fach Sport sind an der Merz Schule auch die Disziplinen Tennis und Hockey als Prüfungsfächer im Abitur zugelassen.

Die Schülerinnen und Schüler können sich in zwei Profilen spezialisieren. Kulturell und sprachlich Interessierte können ab Klasse 8 nach Englisch und Latein im sprachlichen Profil (S-Profil) eine dritte Fremdsprache wählen: Italienisch, Spanisch oder Französisch. Alternativ gibt es das naturwissenschaftliche N-Profil: Mit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums in Baden-Württemberg wurde das Fach Naturwissenschaft und Technik (NWT) im naturwissenschaftlichen Profil ab Klasse 8 in den Fächerkanon aufgenommen. Es entspricht damit als Kernfach in der Wertigkeit und im Stundenvolumen der dritten Fremdsprache im fremdsprachlichen Profil.

Auch im Gymnasium bestehen zahlreiche Zusatzangebote neben den staatlichen Vorgaben: Handwerk und musische Förderung, Entwicklung sozialer und personaler Kompetenzen, Sprache und Rhetorik, Eliteschule des Sports mit Förderunterricht für Kader- und Leistungssportler sowie Naturwissenschaften. Hinzu kommen außerschulische Aktivitäten wie Ski- und Sommerlager, europäische Austauschprogramme und Exkursionen im In- und Ausland.

STARKE SPORTLICHE FÖRDERUNG

Als Eliteschule des Sports und Partner des Olympiastützpunktes Stuttgart fördert die Merz Schule sportbegabte Schülerinnen und Schüler intensiv und erfolgreich. Seit Jahren haben Sportlerinnen und Sportler aus Sportvereinen oder mit Kaderzugehörigkeit die Chance, neben dem Schulbesuch ihre sportliche Entwicklung in speziellem Sondertraining voranzutreiben. Zur Schule gehören großzügige, moderne Sportanlagen mit Sporthalle, Schwimmbad und Indoor-Kletterwand. Im Außenbereich befinden sich zwei Kunstrasenplätze, eine Kunststofflaufbahn, je ein Basketball- und Volleyballfeld. Einen sportlichen Schwerpunkt legt die Merz Schule auf Feldhockey. Es gibt eine enge Partnerschaft mit dem Hockey- und Tennisclub (HTC) Stuttgarter Kickers. Immer wieder werden Schülerinnen und Schüler in die Damen- oder Herrenbundesliga oder in die Nachwuchskadernschaften des Deutschen Hockeybundes berufen. Direkt ans Schulgebäude anschließend befinden sich die Tennisplätze der Stuttgarter Tennisgesellschaft Geroksrue (STG) 1908 e. V. So hat auch Tennis einen hohen Stellenwert an der Merz Schule. Durch die Kooperation »Schule-Verein«

Studiere bei den Experten

PHYSICIAN ASSISTANT

Bachelor of Science

KOLPING BILDUNG × **isba**

- + Nach dem Curriculum der Bundesärztekammer
- + Vereinbarung von Beruf und Studium durch zwei Präsenzblöcke im Monat (Freitag/Samstag)
- + Intensives Mentoring, Fachärzte und Spezialisten als Dozierende

kolping-physiotherapie.de



Das Merz-Schulgelände auf dem Frauenkopf, direkt am Wald und an den Tennisplätzen der STG Gerokruhe, mit vielfältigen Sportanlagen.

Luttbild: © Manfred Störck

haben schon Kinder der Grundschule die Möglichkeit, Tennis zu spielen. Dieses Projekt wird im Gymnasium im Tenniskurs am Musischen Nachmittag weitergeführt.

HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG, KUNST UND MEDIEN

Wem das Aufwachsen im Merz-Universum noch nicht genug ist, kann seine Ausbildung in der Merz Akademie vervollkommen – sofern er oder sie für sich die Zukunft in Film und Video, New Media, visuelle Kommunikation und Ähnlichem sieht. Albrecht Leo Merz, seines Zeichens Architekt und Reformpädagoge, hat die Merz Akademie als »Freie Akademie für Erkennen und Gestalten« gegründet. Sein Enkel Markus Merz richtete die Akademie in den 1980er-Jahren neu aus. Dies führte 1985 zur staatlichen Anerkennung. Die Merz Akademie hat sich zum Ziel gesetzt, mediale Autorinnen und Autoren auszubilden, die im breiten Feld zwischen Kunst und Medientechnologie kreativ tätig sein können. Im Studium kommen aber auch explizit Disziplinen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, Gestaltung und Kunst zum Zuge. Damit positioniert sich die Hochschule als innovativer Lernort zwischen einer klassischen Kunstakademie, einer Gestaltungshochschule und

einer geisteswissenschaftlichen Fakultät. Die Studienschwerpunkte sind Film und Video, New Media und Visuelle Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung von ästhetischer Theorie und Kulturwissenschaft.

BERUFSKOLLEG

Damit nicht genug. Das Merz Bildungswerk hält auch noch eine spezielle Ausbildung für Real- und Werkrealschulabsolventen und -absolventinnen bereit. Auch Versetzungszeugnisse im Gymnasium in Klasse 10 (G8) beziehungsweise 11 (G9) befähigen zu der speziellen dreijährigen Ausbildung im Merz Berufskolleg mit dem berufsqualifizierenden Abschluss »Staatlich geprüfte/r Grafik-Designer/in«. Parallel dazu erlangen die Schülerinnen und Schüler die Fachhochschulreife. Neben Grafik-Design lernen sie unter anderem die Fächer Typografie, Fotodesign, Schriftgrafik, freies Zeichnen und Kunstgeschichte. Die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Ethik kommen hinzu. Das Merz Berufskolleg befindet sich in der schönen Anlage des Kulturpark Berg in Stuttgart Ost. (SDA)

(Fotos: © Kahrmann/Merz Schule)

www.merz-schule.de, www.merz-akademie.de,
www.merz-berufskolleg.de

THE ART OF HOSPITALITY

rests on the belief catering is so much more than food!
 A ride, a guide, a friend, a lover, a flirt and a hideaway.

Welcome to the show!



Discover the art of hospitality: wilhelmer-catering.de

Wilhelmer Gastronomie GmbH | Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
 T 0711 664 19 300 | catering@wilhelmer-gastronomie.de | www.wilhelmer-catering.de

OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT:

DIE HIGHLIGHTS

Die Staatstheater Stuttgart bieten in der Spielzeit vor der Sommerpause wieder ein hochkarätiges Programm in allen drei Sparten Ballett, Oper und Schauspiel. Mit einer Mischung aus klassischen Meisterwerken und modernen Inszenierungen zeigt das Theater aufs Neue einmal seine Vielseitigkeit und seinen künstlerischen Anspruch. Hier sind die Highlights. Aber lassen Sie es sich nicht nehmen, im gesamten Spielplan unter www.staatstheater-stuttgart.de/spielplan zu schmökern!



LA FEST

Diana Haller,
Natasha Te Rupe Wilson; 2023
(Foto: © Matthias Baus)

OPER

»LA FEST« – OPER ALS BAROCKE FEIER DES LEBENS VON UND MIT ERIC GAUTHIER

Musik von Händel, Rameau, Vivaldi & Co.
Musiktheaterkreation mit Arien, Ensembles, Chören
und Tänzen von Johann Sebastian Bach, Riccardo
Broschi, Antonio Caldara, Francesco Cavalli, John
Dowland, Carl Heinrich Graun, Georg Friedrich
Händel, Reinhard Keiser, Marin Marais, Tarquino
Merula, Nicola Porpora, Henry Purcell, Jean-Philippe
Rameau, Agostino Steffani, Georg Philipp Te-
lemann, Leonardo Vinci und Antonio Vivaldi
Termine: 22. Feb., 1., 7., 21., 25. März, 6., 9., 17.,
21. Juni

Feste sind Ausnahmezustände und verwandeln den Alltag. Die Oper hatte schon bei ihrer Geburt eine Liaison mit dem Feiern. Weil die einst exklusive Festmusik heute aber allen gehört, laden wir Sie ein, mit uns zu einem Fest zusammenzukommen. Eric Gauthier erkundet in seiner ersten Musiktheaterarbeit, warum und wie Menschen feiern. Gemeinsam mit Gesang, Tanz, Chor und Orchester durchreist das Publikum die Feste eines Lebens. Auf der Playlist: zwei Jahrhunderte Vokal- und Tanzmusik, darunter unerhörte Raritäten.



(Foto: © Martin Sigmund)

»DIE ZAUBERFLÖTE«

Wolfgang Amadeus Mozart

Termine: 9., 15., 18., 24., 27. April

Mozarts letzte Oper bleibt ein beliebter Dauerbrenner. In der Inszenierung von Jossi Wieler und Sergio Morabito wird die märchenhafte Geschichte um Tamino, Pamina und den Vogelfänger Papageno auf humorvolle und zugleich tiefgründige Weise erzählt.

AUS DER REGION.
FÜR DIE REGION.

Schmücker's Ox – Leckeres vom Ochsen auf zahlreichen Veranstaltungen in und um Stuttgart genießen. Die stadtbekannte Spezialität ist auch für Ihre Firmen- oder Jubiläumsveranstaltung buchbar.

Nähere Infos unter:
www.schmuecker.eu



Schmücker
Gastronomie. Catering. Personal.



© Staatstheater Stuttgart

»LEAR«

»LEAR«

William Shakespeare

Bearbeitet und mit neuen Texten von Falk Richter. Die Regisseurin Karin Lind telefoniert mit ihrem Vater. »Weinst du, Papa? Kein Sturm haut uns um. Wir werden mit allem fertig.« Der gefeierte Regisseur Thomas Lind soll König Lear von William Shakespeare inszenieren. Jetzt liegt er nach einem Herzinfarkt in einer Klinik. Die Tochter tritt sein Erbe an, um seine letzte große Inszenierung zu retten. In stürmischen Probennächten taucht sie in die Geschichte des alten Königs Lear und in die ihrer eigenen problematischen Beziehung zu ihrem Vater ein. Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear. Nun ist er alt und schwach. Um sich noch einmal der Liebe seiner Töchter zu vergewissern, sollen sie vor der Aufteilung des Erbes ihre Zuneigung zu ihm bekunden. Der Preis ist der größte Teil seines Königreichs. Die jüngste Tochter verweigert diesen Wettbewerb: Sie liebt ihren Vater Lear so, wie ein Kind seine Eltern lieben sollte, nicht mehr, nicht weniger. Es ist nicht das, was der Vater hören will. Enttäuscht und wütend verstößt Lear seine jüngste Tochter.

In seiner Bearbeitung Lear nach William Shakespeares Tragödie König Lear von 1606 arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die poetische Kraft des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? Wie lernen wir Achtsamkeit und Ver-

zicht auf eigene Privilegien? Richter thematisiert Menschen, die sich im Untergang die Frage nach der Möglichkeit von Selbsterkenntnis, Verantwortung und Verzeihen neu stellen müssen.

Termine: 09./13. März, 02./12./21./26. April 2025

WILLKOMMEN AM ENDE DER WELT

Maryna Smilianets

Nicht am Ende der Welt, vielleicht an einem ihrer Ränder, in einer kleinen Karaoke-Bar gleich um die Ecke, arbeiten die Kellnerin Martha und der Barkeeper Patrick. Sie leben mit ihren Stammkunden, hören deren kleine und große Geschichten. Doch an diesem Tag verändert eine gewaltige Explosion alles, und die Außenwelt wird abgeschnitten. Was aber bleibt, ist die Kommunikation untereinander. Termin: 22. März

BUDDENBROOKS

Thomas Mann

Eine traditionsreiche Firma, eine großbürgerliche Familie und ein Name: Buddenbrook. Mit drei ungleichen Geschwistern reift in der Familie eine neue Generation heran, die neben der von Tradition und Disziplin geprägten hanseatischen Kaufmannswelt auch ihr ganz persönliches Glück finden will. Mit den Herausforderungen eines sich wandelnden Jahrhunderts überfordert, wird die Familie mehr und mehr vom Zeitgeist überholt.

Termin: 10. Mai

ANNA KARENINA

John Neumeier bringt Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart. 2017 hat er seine eigene Interpretation geschaffen, in der er die Handlung auf das Wesentliche herunterbricht und Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart bringt. Zu Musik von Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens/Yusuf Islam lässt Neumeier ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen. Mit Anna Karenina als stolzer Frau im Zentrum hat der Choreograph ein Handlungsballett geschaffen, das eine starke weibliche Protagonistin in den Vordergrund rückt und über gesellschaftliche Rollen nachdenken lässt.

Termine: 14., 26., 27. März, 2., 3., 4., 10., 15., 17. Mai

DON QUIJOTE

Choreografie: Maximiliano Guerra

Im Repertoire des Stuttgarter Balletts gehört »Don Quijote« zu den mitreißenden Stücken. Basierend auf dem Roman von Miguel de Cervantes erzählt das Ballett jedoch nicht die gesamte Geschichte des Ritters von der traurigen Gestalt, sondern fokussiert sich auf die turbulente Liebesgeschichte zwischen Kitri und dem charmanten Basilio. Mit seiner temperamentvollen, spanisch inspirierten



(Foto: © Roman Novitzky)

Musik von Ludwig Minkus, den packenden Tanzszenen und humorvollen Momenten entführt »Don Quijote« das Publikum in ein sonnendurchflutetes Spanien voller Leidenschaft und Abenteuer.

Die Choreografie von Maximiliano Guerra, inspiriert von der berühmten Fassung von Marius Petipa, verleiht dem Werk eine neue Lebendigkeit. Die virtuellen Soli, wie der berühmte »Kitri-Sprung«, und die spritzigen Gruppentänze machen dieses Ballett zu einem energiegeladenen Erlebnis.

Termine: 10., 11., 12., 13., 15., 25., 26., 27., 28. Juli

»ROMEO UND JULIA«

Choreografie und Inszenierung: John Cranko

Es ist Liebe auf den ersten Blick und gleichzeitig eine Liebe, die nicht sein darf: Der gegenseitige Hass ihrer Familien trennt das berühmteste aller Liebespaare. Mit ergreifenden Pas de deux, hitzigen Fechtkämpfen, prächtigen Bällen und temperamentvollen Karnevalsszenen erweckt John Cranko das Treiben Veronas zum Leben. Seinen träumerischen Romeo, seine ungestüme Julia und alle anderen Figuren zeichnet er so klar, dass man von Anfang an in den Sog der Ereignisse hineingezogen wird. Von den schwindelerregenden Höhen frischer Liebe stürzt man mit den Protagonisten in einen Strudel sinnloser Gewalt. Termine: 20., 30. Juli





POLSTEREI
TERRE

- Reparaturen und Neubezug von Polstermöbeln aller Art
- Polstermöbel (Neu- und Sonderanfertigungen)
- Neubezug von Stühlen, Bänken & Polstermöbeln für Privat und Gewerbe
- Reparatur und Neubezug von Campinginneneinrichtungen für Caravans, Wohnmobile und Boote
- Objektausstattung

Termine nach telefonischer Vereinbarung

+49 711 / 65 58 43 85

terre@polsterei-terre.de
www.polsterei-terre.de



Krystal Rivers und die Allianz-Damen

Sie haben nochmals den Supercup gegen ihren ewigen Rivalen aus Schwerin gewonnen, tun sich in der Bundesliga aber wesentlich schwerer als in den vergangenen Jahren: die Volleyballspielerinnen von der Allianz MTV Stuttgart. Letztes Jahr holten sie sich noch das Triple im Pokal, Supercup und Europapokal, doch infolge mehrerer Abgänge und Umstellungen haben sie den Nimbus der Unbesiegbarkeit verloren.



Das sieht auch Trainer Konstantin Bitter, der seinen Vertrag immerhin um zwei Jahre verlängert hat. »Das Zuspätkommen ist nicht mehr so präzise und auch die Wucht unserer Aufschläge hat etwas nachgelassen,« erläutert der Headcoach. Das ist freilich verständlich, weil erfahrene Spielerinnen den Verein verlassen haben und die oft noch jungen Zuspätkommen in ihrer Entwicklung noch Zeit brauchen.

Das merkt man in der Bundesliga bei Spitzenspielen wie gegen Potsdam oder Schwerin und vor allem in der Champions League bei Begegnungen mit den Topteams aus Italien, Polen oder Ungarn. »Die sind zumeist für uns noch eine Nummer zu

groß«, weiß Sportdirektorin Kim Renkema, die seit acht Jahren das Team betreut, es an die Spitze der Bundesliga geführt hat, aber am Ende der Saison bedauerlicherweise ausscheiden wird.

Die Ausnahmespielerin der Allianz-Damen bildet aber weiterhin dank ihrer Sprungkraft und der Wucht ihrer Schläge die Diagonalangreiferin Krystal Rivers. Das bleibt jedoch ein medizinisches Wunder, hat die nunmehr 30-jährige Amerikanerin doch bereits 20 Operationen hinter sich und wurde sie im vergangenen Jahr nochmals acht Stunden lang von dem Münchner Kinderchirurgen Oliver Muensterer operiert.

»Krystal ist eine unglaubliche Kämpferin und verfügt über einen Willen, den ich so noch bei keinem anderen Menschen vorgefunden hatte«,

attestiert der Arzt, der die Amerikanerin bereits als Jugendliche in den USA behandelt hat. »Sie litt damals unter Problemen im Becken- und Darmbereich, benötigte einen künstlichen Darmausgaben, kämpfte sich aber stets zurück«, berichtet Professor Muensterer. Dank diesem Willen spornt Krystal Rivers ihre Mitspielerinnen von der Allianz weiterhin an. (G.D.)



MHP Arena

IHR EVENT IN DER MHP ARENA STUTTGART

MERCEDES-BENZ BUSINESS CENTER

UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN FÜR IHRE VERANSTALTUNG

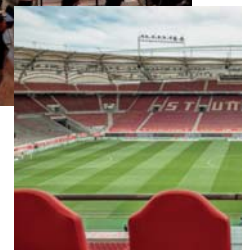
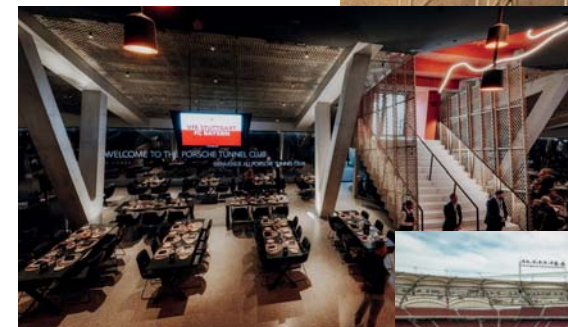
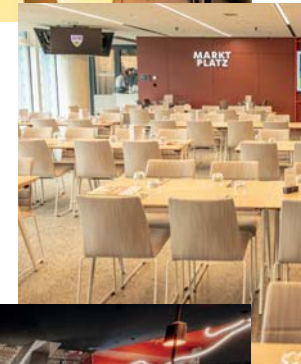
PORSCHE TUNNEL CLUB

EINZIGARTIG, EXKLUSIV, PRESTIGETRÄCHTIG

MECHATRONIK WÜRTTEMBERG LOUNGE

DIE WANDELBARE MIT ALLERBESTEN AUSSICHTEN

MHP Arena Stuttgart
Mercedesstraße 87
70372 Stuttgart
T: 0711 55 007 600
events@vfb-stuttgart.de



JETZT ANFRAGEN

KONZERTE TAGUNGEN MEETINGS HOCHZEITEN WORKSHOPS MESSEN

Über 50 Stuttgarter Stäffele

ÜBER FÜNFZIG JAHRE - WEINSTUBEN STUTTGARTER STÄFFELE

DAS STUTTGARTER STÄFFELE - SEIT ÜBER 50 JAHREN EINE INSTITUTION IN STUTTGART

Mit seinen 4 Gasträumen und einem urigen Weinkeller ist das Stäffele berühmt für seine schwäbische Spezialitäten. Mit der regionalen Speisekarte sind wir Teil der „Schmeck den Süden“ - Gastronomen in Baden- Württemberg.

Für unsere regionalen Gerichte verwenden wir Zutaten aus unserer Region, aus kontrollierter Erzeugung, zum Teil ausgezeichnet mit dem Qualitätszeichen von Baden-Württemberg.



Stuttgarter Stäffele
Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
+49(0)711 66419 0
willkommen@staeffele.de
www.staeffele.de



*Von Herzen Schwäbisch, von Herzen jung.
Stäffele, das Stuttgarter Original!*





DER VFB AUF »MISSION IN EUROPA«

Als deutscher Vizemeister war der VfB Stuttgart in den letzten Monaten durch seine Teilnahme an der »Champions League« auf »Mission in Europa«. Schon der Auftakt mit der Auswärtspartie bei Real Madrid hatte es in sich und ein »Knaller« war auch das letzte Heimspiel Ende Januar gegen Paris St. Germain.

Dazwischen lagen Partien bei Juventus Turin, Roter Stern Belgrad oder Bratislava und zuhause empfing der VfB Sparta Prag, Atalanta Bergamo oder Young Boys Bern. Es war für das Team von Trainer Sebastian Hoeneß nach 14 Jahren Abstinenz von der internationalen Bühne der erste große Auftritt in Europa und den hatte man auch den aufstrebenden Nationalspielern wie Angelo Stiller, Chris Führich oder Deniz Undav zu verdanken. Den Duft der weiten Fußballwelt verspürten die Cannstatter vor allem beim Auftritt im berühmten

Stadion Bernabeu in Madrid vor über 80 000 Zuschauern. Dort trafen sie auf den spanischen Rekordmeister mit Weltklassem Spielern wie Mbappe, Bellingham oder Vinicus Junior sowie den nicht weniger bekannten Chefcoach Carlo Ancelotti. Wohl unterlagen sie trotz beherzter Leistung mit 1:3, aber es war ein einmaliges Ereignis. Überraschend gelang dem Team von Sebastian Hoeneß dann ein 1:0-Sieg bei Juventus Turin, doch tat man sich danach in den Spielen gegen Roter Stern Belgrad oder Atalanta Bergamo recht schwer, verlor zuletzt gegen Paris und schaffte trotz der Unterschätzung der Zuschauer in der stets ausverkauften MHP-Arena nicht den angestrebten direkten Einzug in die nächste Runde der Champions League. Für den VfB hatte sich die »Tour durch Europa« aber vor allem finanziell gelohnt, denn die UEFA hatte an alle Teilnehmer die Rekordsumme von 2,467 Milliarden Euro ausgeschüttet. Davon gab es ein Startgeld von 18,62 Millionen Euro für jeden

Verein, also auch für den VfB. Hinzu kamen Prämien von 2,1 Millionen Euro pro Sieg sowie die nicht unerheblichen Zuschauereinnahmen in der heimischen MHP-Arena.

Das Abenteuer Europa hatte sich also für die »Roten« in jeder Hinsicht finanziell gelohnt, doch genauso wichtig ist nun das Abschneiden in der restlichen Bundesliga-Saison. Da blieben die Stuttgarter als Vizemeister erheblich hinter den Erwartungen zurück und nun müssen sie im Schlußspurt der Liga gewaltig zulegen. Schließlich strebt man auch in der nächsten Saison die Teilnahme an einem Europa-Wettbewerb an und



da sollte am Ende schon Platz 6 oder 7 herauspringen. (G.D.) (Fotos: © Pressefoto Rudel)



Die schönste Gelegenheit jetzt einzusteigen.



Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart.

Das Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart ist ein exklusiver Partner für Audi Gebrauchtwagen in Baden-Württemberg und bietet Ihnen zahlreiche junge Gebrauchtwagen der Audi S- und RS-, sowie vollelektrische Audi e-tron Modelle an. Gerne stellen wir Ihnen unsere sportlichen und elektrisierenden Fahrzeuge persönlich vor – besuchen Sie uns.

Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart

Standort Feuerbach, Audi Stuttgart GmbH
Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart, Tel.: 0711 / 89 0 81-1300

www.stuttgart.audi

MEDIA PRINT SERVICES



Ihr starker **PARTNER** für **DRUCKERZEUGNISSE**
und digitale **MEDIEN** in der **REGION**



EINFACH MAL WEGGEHEN.
Was anderes sehen. Sich verzaubern
lassen und genießen.

STUTT GART – die Stadt der Kultu-
ren. Klassische Melodien. Fetziger
Rock'n'Roll. Festivals und Feste.
Galerien oder Stadien.

Schon alles gehört und gesehen?

Veranstaltungen und ...

Kultur

QUALITÄT DIE MAN SCHMECKEN KANN.



SO GUT KANN WASSER SEIN.
WWW.DAS-WASSER-MIT-STERN.DE

MESSEN

MÄRZ 2025

LogiMAT	11. - 13.03.
Intern. Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement	
Deutscher Bautechnik-Tag	20. - 21.03.
eltefa	25. - 27.03.
Fachmesse für Elektro, Energie, Gebäude, Industrie	
EMV	25. - 27.03.
Fastener Fair	25. - 27.03.
Fachmesse der Verbindungs- und Befestigungsbranche	
Volta-X	25. - 27.03.
Energy Systems Expo	

APRIL 2025

ARCHIKON	08.04.
5. Landeskongress für Architektur, Stadtentwicklung	
Fair Handeln	24. - 27.04.
Messe für Fair Trade + verantwortungsvolles Handeln	
Garten	24. - 27.04.
outdoor ambiente	
i-Mobility	24. - 27.04.
das TESTVENT für intelligente Mobilität	
KREATIV Frühjahr	24. - 27.04.
die Messe für kreatives Gestaltent	
Markt des guten Geschmacks	24. - 27.04.
die Slow Food Messe	
Zukunft Haus	24. - 27.04.
Nachhaltiges Bauen und Modernisieren	

BBQ Days	24. - 27.04.
Babini	25. - 27.04.
Die Babymesse	
Biohacking Days	25. - 27.04.
Body. Mind. Activity.	
Yoga- und VeganWorld	24. - 27.04.

MAI 2025

ESPO	03. - 06.05.
17th Congress of the European Society of Pediatric Otorhinolaryngology	
Moulding Expo	06. - 09.05.
Intern. Fachmesse Werkzeug-, Modell- u. Formenbau	
Control 2025	06. - 09.05.
Intern. Fachmesse für Qualitätssicherung	
Zukunft Personal Süd	06. - 07.05.
Invest	09. - 10.05.
Das Finanzevent für deine Zukunft	
Automotive Testing Expo	20. - 22.05.
Fachkonferenz Digitalisierung 2025	27.05.

JUNI 2025

Electric & Hybrid Vehicle	03. - 05.06.
Technology Expo Europe	
The Battery Show Europe	03. - 05.06.

76 Jahre



OTTO LOBER GMBH

Ihr Gerüstbauer seit 1949

☎ 0711 / 240988
✉ kontakt@ottolober.de

GAZI

Mediterrane Käsevielfalt für den Frühling!



OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR



Original aus
Griechenland!

100 %
Schafmilch!

100 %
Ziegenmilch!





MUSEEN

Wer sich in Stuttgart auf Museumstour begibt, darf sich über ein breites Angebot freuen. Von Kunst und Architektur über Völkerkunde, Naturkunde und Geschichte bis hin zu Technik und Automobil – die über 40 Stuttgarter Museen ermöglichen Ausflüge in andere Welten und bereichern dabei die eigene.

AUSGEWÄHLTE MUSEEN IN STUTTGART

STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

Das Stadtpalais – Museum für Stuttgart war als »Wilhelmshaus« Schauplatz wichtiger Phasen der Stuttgarter Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Wiedereröffnet im Jahr 2018, nimmt das Museum heute eine wichtige Position im städtischen Diskurs über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein. Neben der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung sorgen Sonderausstellungen und ungewöhnliche Aktionen für begeisterte Besucher. Stadtgeschichte zeitgemäß erzählen – dafür steht das Stadtpalais Stuttgart.

LAGE & KONTAKT

Stadtpalais – Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 2 · 70173 Stuttgart
+49 (0) 711 216 25 800 · www.stadtpalais-stuttgart.de

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Das Kunstmuseum Stuttgart überzeugt mit aufsehenerregender Architektur und eindrucksvoller Kunst. Der markante Glaskubus am Schlossplatz wurde 2005 eröffnet und beherbergt die städtische Kunstsammlung, die u. a. Werke von Willi Baumeister, Fritz Winter, Adolf Hölzel und Otto Dix umfasst. Mehrere Sonder-

ausstellungen pro Jahr setzen spannende Akzente. Führungen, Veranstaltungen und Sonderprogramme für Kinder und Jugendliche ergänzen das Angebot.

LAGE & KONTAKT

Kunstmuseum Stuttgart · Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart · ☎ +49 (0) 711 216 196 00
www.kunstmuseum-stuttgart.de

HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Haus der Geschichte Baden-Württemberg zeigt seit 1992 Ausstellungen in allen Landesteilen. In der Landeshauptstadt betreibt die Institution seit Ende 2002 ein Museum an der »Kulturmeile« Stuttgarts, das von den Architekten Michael Wilford und Manuel Schupp gestaltet wurde. Dort sind die ständige Ausstellung »Landesgeschichte(n). Der deutsche Südwesten von 1790 bis heute« und Wechselausstellungen zu sehen. Zu den vielen Veranstaltungen des Hauses zählen das »Stuttgarter Symposium«, welches jährlich im Herbst im Stuttgarter Rathaus ausgerichtet wird, sowie die Reihe »Zeitzeugen im Haus der Geschichte«.

LAGE & KONTAKT

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 16 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 212 3989 · www.hdbgw.de

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

Das Alte Schloss im Stil der deutschen Renaissance beherbergt das größte kulturgeschichtliche Museum Baden-Württembergs. Die Ausstellung des Landesmuseums Württemberg führt von der Steinzeit über die Kelten und Alemannen in die klassische Antike. Von dort geht es über die provincialrömische Abteilung



zu mittelalterlicher Skulptur und Malerei bis in die Gegenwart. Die Glassammlung im Kellergewölbe zählt zu den bedeutendsten weltweit. Und mit dem »Jungen Schloss« unterhält das Landesmuseum Württemberg ein beliebtes Kindermuseum.

LAGE & KONTAKT

Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss
Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 895 351 11
www.landmuseum-stuttgart.de

LINDEN-MUSEUM - STAATLICHES MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

Das Stuttgarter Linden Museum vermittelt detailreiche Informationen zu den Kulturen aus allen Kontinenten der Erde. In den Abteilungen zu Amerika, Südsee/Ozeanien, Afrika, Orient und Süd- und Ostasien zeigt das Linden Museum völkerkundliche Schätze aus vergan-



genen Zeiten und bringt sie in einen zeitgeschichtlichen Kontext. Sonderschauen und spezielle Veranstaltungen ergänzen die Dauerausstellungen.

LAGE & KONTAKT

Linden-Museum Stuttgart, Staatliches Museum für Völkerkunde · Hegelplatz 1 · 70174 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 202 2421 · www.lindenmuseum.de

MERCEDES-BENZ MUSEUM

Im Mercedes Benz Museum wird die Automobil Geschichte lebendig. Das mit über 800.000 Besuchern pro Jahr meistbesuchte Museum Stuttgarts zeigt rund 1.500 Ausstellungsstücke, davon 160 Fahrzeuge, die die Entwicklung des Automobils und der Marke bis in die Gegenwart veranschaulichen. Sonderausstellungen ergänzen das Programm. Für Besucher nicht weniger spannend, ist das spektakuläre Gebäude: Es besitzt weder geschlossene Räume noch gerade Wände und



Mit jedem Kunden ein Team – flexibel und individuell!

*Wir planen für Sie Hotels,
Gastronomie, Festzelte
und Veranstaltungen*



**Bauherren
Betreuung
Bellmann**
www.festzeltplanung.de



ist im Innern der DNA Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das menschliche Erbgut trägt.

LAGE & KONTAKT

Mercedes-Benz Museum · Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 173 00 00
www.mercedes-benz.com

PORSCHE MUSEUM

Ein Muss für Freunde des flotten Flitzers! Das Porsche Museum steht in direkter Nachbarschaft zum Stammwerk in Zuffenhausen und beeindruckt auch Architekturfans: Der Ausstellungsbereich ruht auf drei Betonstützen und erweckt damit den Anschein, zu schweben. Mehr als 80 Fahrzeuge werden im Museum ausgestellt, zusätzlich zu etwa 200 Kleinexponaten. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie man Oldtimer in Schuss hält, der kann den Profis in der gläsernen Museumswerkstatt beim Schrauben zusehen.

LAGE & KONTAKT

Porsche Museum · Porscheplatz 1 · 70435 Stuttgart
☎ +49 (0)800 356 0 911 · www.porsche.com

STAATLICHES MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Das Staatliche Museum für Naturkunde umfasst zwei Teil Museen, die beide im landschaftlich schönen Rosensteinpark liegen. Das Museum im Schloss Rosenstein gibt mit seltenen und spektakulären Präparaten einen Überblick über die Vielfalt der Pflanzen und Tierwelt und bietet einen interessanten Einblick in die Evolution des Lebens. Im Museum am Löwentor werden vor allem die weltberühmten Funde aus der Urzeit Südwestdeutschlands präsentiert.

LAGE & KONTAKT

Staatliches Museum für Naturkunde
Rosenstein 1 · 70191 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 893 60
www.naturkundemuseum-bw.de

STAATSGALERIE STUTTGART

Die Staatsgalerie Stuttgart zählt zu den meistbesuchten Museen in Stuttgart und beherbergt eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Deutschlands. In der klassizistischen dreiflügeligen Anlage von Gottlob Georg Barth und dem postmodernen Erweiterungsbau des britischen Architekten James Stirling werden Werke der europäischen Kunst des 14. bis 20. Jahrhunderts sowie der amerikanischen Avantgarde nach 1945 präsentiert. Die Grafische Sammlung ist in einem zweiten Anbau untergebracht, der über zwei Glasbrücken mit dem Museumskomplex verbunden ist.

LAGE & KONTAKT

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0)711 470 40 0 · www.staatsgalerie.de

WEINBAUMUSEUM STUTTGART

Das Weinbaumuseum in der historischen Ortskeller Uhlbach ist ein Muss für jeden Weinliebhaber. Die »Alte Kelter« bietet seit 1979 einen Überblick über die Weinbaukultur von der Römerzeit bis heute. Die Fachwerk- und Dacharchitektur des Museums schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre. Zwölf Themen umfasst die Ausstellung, von der Geschichte des Weinbaus und Einblicken in die Arbeit der »Wengert« über Wissenswertes, Anbau und Rebflurbereinigung bis hin zu Schädlingsbekämpfung

und der Lese des Weins. Nach einem Rundgang durch 2000 Jahre Weinbaugeschichte und Weinkultur können in der museumseigenen Vintothek Stuttgarter Weine verkostet werden.

LAGE & KONTAKT

Weinbaumuseum Stuttgart
Uhlbacher Platz 4 · 70329 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 2228 123 · www.weinbaumuseum.de

WEISSENHOFMUSEUM

Die beiden Häuser von Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung zählen zusammen mit weiteren Bauten des weltberühmten Architekten seit 2016 zum UNESCO Weltkulturerbe. Das Doppelhaus von Le Corbusier wurde originalgetreu restauriert und ist heute für Besucher zugänglich. Die Gebäudehälfte in der Rathenastr. 3 orientiert sich an der ursprünglichen Gestaltung zur Zeit der Werkbundaustellung im Jahr 1927: die Raumaufteilung Le Corbusiers, die Farbgebung, auch Teile der Einrichtung konnten wiederhergestellt werden. Traumhaft ist der Panoramablick von der Dachterrasse. In der linken Haushälfte befindet sich das eigentliche Museum. Hier sind Exponate ausgestellt, die über Entstehung, Zielsetzung und Entwicklung der Weissenhofsiedlung informieren.

LAGE & KONTAKT

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
Rathenaustraße 1-3 · 70191 Stuttgart
☎ +49 (0)711 257 91 87 · www.weissenhofmuseum.de



GEWINNBLICK
Kassen- und Bezahlssysteme

Mit GEWINNBLICK zum Erfolg!

Von **ONLINE-TISCHRESERVIERUNG** bis **SELF-ORDERING**, uvm. Dein Partner für **Kassen- & Bezahlssysteme!**

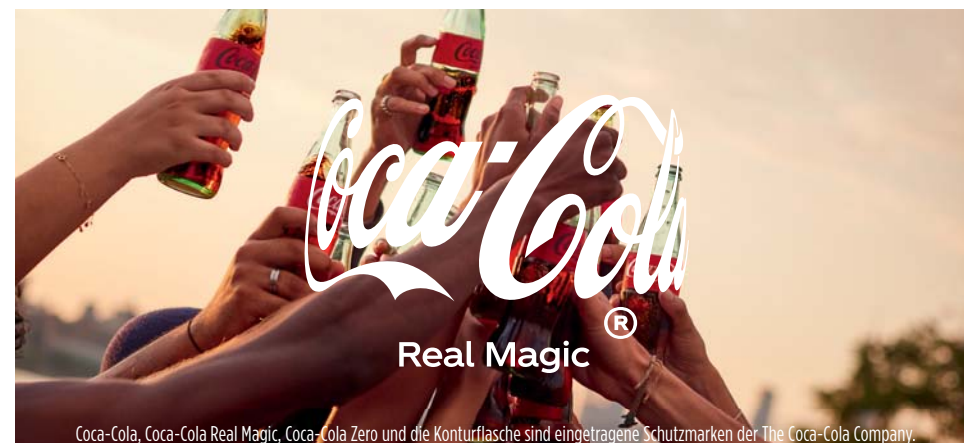
Gewinnblick Württemberg
+49 7161. 654 89 10
info-bw@gewinnblick.de
gewinnblick.de

WEITERE MUSEEN

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM,
Uni Hohenheim, Garbenstr. 9a., 70599 Stuttgart
www.dlm-hohenheim.de

STUTTGARTER FEUERWEHRMUSEUM
Murgtalstraße 60, 70376 Stuttgart-Münster
www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de

HEGEL-HAUS
Eberhardstraße 53, 70173 Stuttgart,
www.hegel-haus.de



BILDENDE KUNST

Innovativ, lebhaft, experimentierfreudig – die Stuttgarter Kunstlandschaft bietet ein breites Spektrum an Ausdrucks- und Darstellungsformen. Von etablierten Kunstmuseen über engagierte Kunstvereine bis zu den zahlreichen Offspaces – das Angebot an Ausstellungen, Sammlungen und außergewöhnlichen Kunstprojekten ist groß.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER BILDEN- DEN KUNST

KÜNSTLERHAUS STUTTGART

Die Ausstellungen und Veranstaltungen im Künstlerhaus Stuttgart widmen sich neuesten Tendenzen im Bereich bildende Kunst, Design und Theorie sowie Architektur. Das Künstlerhaus im Stuttgarter Westen wurde 1978 von Stuttgarter Künstlerinnen und Künstlern gegründet. Den Mitgliedern stehen technische Werkstätten und Ateliers zur Verfügung – für ganz junge Kunstschaffende gibt es die Kinderwerkstatt. Workshops und Seminare ergänzen das Angebot. Im Rahmen von Stipendien wird professionellen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten, ihre Werke im Künstlerhaus zu entwickeln, zu gestalten und auszustellen.

LAGE & KONTAKT

Künstlerhaus Stuttgart
Reuchlinstraße 4b · 70178 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 617 652 · www.kuenstlerhaus.de

KUNSTVEREIN WAGENHALLE

Mit Kunst experimentieren, mit Kreativität spielen –



hierfür bietet der Kunstverein Wagenhalle den idealen (Frei)Raum. Untergebracht in der ehemaligen Wageninstandsetzungshalle am Stuttgarter Nordbahnhof, ist der Kunstverein Wagenhalle nicht nur Produktionsstätte für 80 Künstlerinnen und Künstler, sondern auch Ort des kreativen Austauschs, der Begegnung und der Vernetzung – und in seiner Art einzigartig in der Kulturlandschaft Stuttgarts. Aktuell wird die Wagenhalle saniert. Bis zur Wiedereröffnung im Sommer 2020 dient unter anderem der »Projektraum Kunstverein Wagenhalle« als Veranstaltungs- und Ausstellungsort.

LAGE & KONTAKT

Kunstverein Wagenhalle
Innerer Nordbahnhof 1 · 70191 Stuttgart
www.kunstverein-wagenhalle.de

WÜRTTEMBERGISCHER KUNSTVEREIN STUTTGART

Das Kunstgebäude am Schlossplatz ist der Ausstellungs- und Veranstaltungsort des 1827 gegründeten Württembergischen Kunstverein. Gezeigt werden zeitgenössische Kunstwerke, mit dem Fokus auf gesellschaftspolitische Relevanz und Debatte. Auch der Austausch zwischen Künstlerinnen, Künstlern, Ausstellern und Öffentlichkeit im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen ist von Bedeutung. Eine feste Sammlung oder Dauerausstellung gibt es nicht, das lässt Raum für einen offenen Dialog mit zeitgenössischer Kunst und ihren Ausdrucksformen sowie außergewöhnliche Wege der Präsentation.

LAGE & KONTAKT

Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Schlossplatz 2 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 22 33 70 · www.wkv-stuttgart.de



WEITERE KUNSTGALERIEN

- Akademie Schloß Solitude
www.akademie-solitude.de
- Andreas Henn Kunsthandel Galerie GmbH & Co.KG
www.henn-kunst.de
- Bovistra Galerie Kunst Design · www.bovistra.com
- Brigitte March International Contemporary Art
www.brigittemarch.com
- Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e.V.
www.bbk-wuerttemberg.de
- Dengler und Dengler · www.denglerunddengler.de
- DSV Kunstkontor · www.dsvkunstkontor.de
- Fotogalerie Norbert Nieser · www.galerie-nieser.de
- Galerie Abtart · www.abtart.com
- Galerie Artlantis Kunst & Design
www.galerie-artlantis.eu
- Galerie Constanze Reinhardt
www.galerieconstanzereinhardt.com
- Galerie ImAnhang · www.imanhang.de
- Galerie Klaus Braun · www.galerie-klaus-braun.de
- Galerie Maier & Co. Fine Art · www.barbizon.de
- Galerie Michael Sturm · www.galerie-sturm.de
- Galerie Mueller-Roth · www.galerie-mueller-roth.de
- Galerie Reinhard Hauff · www.reinhardhauff.de
- Galerie Saby Lazi · www.sabyhazi.de
- Galerie Schlichtenmaier · www.schlichtenmaier.de
- Galerie Hajek · www.galeriehajek.de
- Galerie Thomas Fuchs · www.galeriefuchs.de
- Galerie Valentien · www.galerie-valentien.de
- Galerie von Braunbehrens
www.galerie-braunbehrens.de
- Galerie Z · www.galeriez.net
- Galerienhaus Stuttgart
www.galerienhaus-stuttgart.de
- GEDOK-Gruppe Stuttgart · www.gedok-stuttgart.de

- Hartmann Projects · www.hartmannprojects.com
- Hospitalhof Stuttgart · www.hospitalhof.de
- ifa-Galerie Stuttgart · www.ifa.de
- INSTITUT FRANÇAIS · www.institutfrancais.de
- INTERART – Galerie · www.interart-stuttgart.de
- KUNSTBEZIRK · www.kunstbezirk-stuttgart.de
- Kunst im Hinterhaus · www.kunst-im-hinterhaus.de
- Kunsthaus & Galerie Keim · www.galerie-keim.de
- Kunsthaus Bühler · www.buehler-art.de
- Kunsthaus Fischinger · www.kunsthaus-fischinger.de
- Kunst-Raum-Akademie · www.akademie-rs.de
- Kunstraum34 · www.kunstraum34.de
- Kunststiftung Baden-Württemberg
www.kunststiftung.de
- Museum Ritter · www.museum-ritter.de
- Schacher - Raum für Kunst, Galerienhaus Stuttgart
www.galerie-schacher.de
- SCHAUWERK Sindelfingen
www.schauwerk-sindelfingen.de
- Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
www.abk-stuttgart.de
- Strzelski Galerie · www.strzelski.de
- Urban Art Gallery · www.urbanartgallery.eu
- vhs-photogalerie · www.vhs-stuttgart.de

Professionelle Spüllösungen



The clean solution



Die Gläser Spülmaschine

M-iClean U

**SO BRINGEN SIE IHRE
GLÄSER ZUM GLÄNZEN!**

www.meiko.com

THEATER

Die Kulturstadt Stuttgart zeichnet eine besonders hohe Dichte an Theatern aus. Wobei jedes über ein unverwechselbares Profil verfügt. In Stuttgart ist nicht nur das größte Drei Sparten Haus Europas zu Hause, auch Traditionshäuser, Kleintheater und freie Spielstätten bereichern die Stuttgarter Theaterszene.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER STUTTGARTER THEATERSZENE

FITZ! ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER

Die magische Welt des Figurentheaters fasziniert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Da gibt es Geschichten voll Poesie und Fantasie, aber auch die Darstellung alltäglicher, realistischer Erzählungen ist Teil dieser so besonderen, oft berührenden Bühnenkunst. Eine Institution der Stuttgarter Theaterszene ist das FITZ! Zentrum für Figurentheater – und das seit über 30 Jahren. Als eines der europäischen Zentren für Figurentheater zeigt das FITZ! Inszenierungen deutscher Bühnengruppen und auch Gastspiele internationaler Künstler. Ein Großteil des Programms gestalten regionale Künstler, viele davon sind Absolventen des Studiengangs »Figurentheater« der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Stuttgart. Darüber hinaus unterstützt das FITZ mit seinem Förderverein und Kooperationen zeitgenössisches Figurentheater und wurde für dieses Engagement im In- und Ausland ausgezeichnet.

LAGE & KONTAKT

FITZ! Zentrum für Figurentheater · Eberhardstr. 61
Kulturareal »Unterm Turm« · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 24 15 41 · www.fitz-stuttgart.de



FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Das Friedrichsbau Variété zählt zu den bedeutendsten Variété Bühnen Deutschlands und bringt seit 1994 einen glitzernden Bühnen Mix nach Stuttgart. Von Zauberkunst und akrobatischen Shows über Burlesque Darbietungen und Musicals bis hin zu Comedy und Kabarett: Der bunte Reigen der Variété Kunst sorgt für Begeisterung unter den Zuschauern. Gastspiele nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler ergänzen die Eigenproduktionen des Theaters. Und wer während der Darbietung Hunger bekommt, kann das Künstlerische mit dem Kulinarischen verbinden, denn das Friedrichsbau Variété ist eines der wenigen Verzehrrtheater in Baden Württemberg.

LAGE & KONTAKT

Friedrichsbau Variété, Siemensstr. 15, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 225 70 70 · www.friedrichsbau.de

STAGE APOLLO THEATER

Showtime im Doppelpack: Im Erlebniscenter SI Centrum in Stuttgart Möhringen sind zwei Musicaltheater zu Hause, das Stage Apollo Theater und das Stage Palladium Theater. Hier kommen Freunde des Musical Entertainments voll auf ihre Kosten und dürfen sich über spektakuläre Inszenierungen, musikalische Glanzstücke und mitreißende Geschichten freuen. Das Programm zeigt die neuesten internationalen Musical Produktionen und Klassiker des Genres. Zu den neueren Stücken zählen »Ghost – Das Musical«, Disneys »Aladdin«, »Tina – Das Tina Turner Musical«.

LAGE & KONTAKT

Stage Palladium Theater und Apollo Theater,
Plieninger Str. 109, 70567 Stuttgart-Möhringen,
www.stage-entertainment.de



RENITENZTHEATER

Kleinkunst, Kabarett und Comedy – das Renitenztheater hat schon so manche Künstlergröße zu Gast gehabt und gibt die Bühne auch für talentierten Nachwuchs frei. Stuttgarts älteste Kabarettbühne gehört zu den renommiertesten Häusern im deutschsprachigen Raum und veranstaltet neben dem regulären Programm Festivals und Wettbewerbe. So z. B. den Kabarett Wettbewerb »Stuttgarter Besen« und die Deutsch Türkische Kabarettwoche in Kooperation mit dem Deutsch Türkischen Forum. Zudem pflegt das Renitenztheater einen Gastspiel Austausch mit Stuttgarter Partnerstädten und organisiert auch Theaterprojekt Kooperationen mit Schulen.

LAGE & KONTAKT

Renitenztheater Stuttgart e.V.
Büchsenstr. 26 · 70174 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 29 70 75 · www.renitenztheater.de

SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

Die Schauspielbühnen verfügen über die Spielstätten Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt und verstehen sich ganz im Sinne der antiken Tradition als Publikumstheater mit vielfältigen gesellschaftlichen Themen, die alle bewegen. Die hohen Zuschauer und Abonnentenzahlen belegen dieses Erfolgskonzept. So haben die Schauspielbühnen mit durchschnittlich 200.000 Besuchern pro Jahr den höchsten Publikumszuspruch privater Sprechtheater in Baden Württemberg. Besondere Augenmerk des Alten Schauspielhauses gilt dem klassischen bis modernen Bühnenprogramm, das auch aufwändige musikalische Produktionen enthält. Die Komödie im Marquardt ist eine feste Institution in der Theaterszene und steht für anspruchsvoll unterhaltendes Boulevardtheater. Zu sehen sind unter

anderem Komödien, Comedy Auftritte, schwäbische Mundart sowie klassisches Lustspieltheater. Einer langen Tradition verpflichtet, gilt die künstlerische Nähe zum Publikum als oberstes Ziel. Ein Anliegen, das sich in den hohen Besucherzahlen bestätigt sieht. Die Aufführungen der Komödie im Marquardt finden im Goldenen Saal des denkmalgeschützten Marquardt-bau am Stuttgarter Schlossplatz statt.

LAGE & KONTAKT

Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.
Bolzstraße 4-6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 227700 · www.schauspielbuehnen.de

SCHAUSPIEL STUTTGART – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Das Schauspiel Stuttgart gehört zu den wichtigsten und renommiertesten Theatern in der Bundesrepublik. Von dort gehen wichtige Impulse für die deutsche Theaterszene aus. Auch für Kinder und Jugendliche hat das Schauspiel Stuttgart interessante Angebote im Repertoire. Die regulären Spielstätten sind das Schauspielhaus, das Kammertheater und die Studio-bühne Nord im Probenzentrum am Löwentor. Das Schauspielhaus wurde 1909 bis 1912 als Königliches Hoftheater erbaut und 2013 umfassend modernisiert. Die Spielstätte begeistert Publikum und Kritik mit innovativem Bühnenprogramm, anspruchsvollen Stücken und spektakulären Inszenierungen. Das Kammertheater wurde von Architekt James Stirling entworfen und 1983 in der Neuen Staatsgalerie eröffnet.



Dort finden kleinere Opern- Schauspiel- und Ballett-aufführungen statt. Die Spielstätte Nord ist mit großer Experimentierfreude zugange und beherbergt seit der Saison 2018/2019 JOiN – Junge Oper im Nord.

LAGE & KONTAKT

Schauspielhaus · Oberer Schlossgarten 6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 20 32 0 · www.schauspiel-stuttgart.de

STAATSOPER STUTTGART – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Die Staatsoper Stuttgart zählt zu den bedeutendsten europäischen Opernhäusern und genießt internationales Renommee. Das Repertoire unter der Intendanz von Viktor Schoner umfasst Werke aus allen Epochen mit dem Fokus auf zeitgenössische Stücke. Die Staatsoper wurde bereits sieben Mal von der Zeitschrift Opernwelt als »Opernhaus des Jahres« ausgezeichnet, zuletzt im Jahr 2016. Der Staatsopernchor erhielt mehrmals das Prädikat »Chor des Jahres«. Untergebracht ist die Stuttgarter Oper im 1909 bis 1912 erbauten Doppeltheater im Oberen Schlossgarten, welches auch das Schauspielhaus beherbergt. Mit JOiN – Junge Oper im Nord bietet die Staatsoper Stuttgart ein vielfältiges theaterpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche und setzt internationale Maßstäbe bei der Vermittlung von Musiktheater. Durch die räumliche Nähe zu den drei Prob Bühnen der Staatsoper im Nord wird zudem eine gläserne Opernwerkstatt erschaffen, in der generationenübergreifendes Publikum den künstlerischen Prozess miterleben kann – in Form offener Proben, partizipativen Projekten oder im digitalen Raum.

LAGE & KONTAKT

Oberer Schloßgarten 6 · 70173 Stuttgart
+49 (0) 711 20 20 90 · www.staatstheater-stuttgart.de



THEATER DER ALTSTADT

Das Theater der Altstadt, das 1958 gegründet wurde, gehört zu den ältesten Privattheatern Baden Württembergs. Einst als Holzbau in der Nähe des Olgaeeck eröffnet und heute am Feuersee im Stuttgarter Westen beheimatet, finden jährlich rund 27.000 Besucher ihren Weg in das Haus, dessen Vordach zu einer Art Markenzeichen wurde: Seit 1999 zielt die überlebensgroße, unübersehbare Gipsbüste des Philosophen Arthur Schopenhauer den Eingang des Theaters. Auf dem Spielplan des Theater der Altstadt finden sich literarische Klassiker, Komödien, Liederabende und Musicals, aber auch die Aufführung zeitgenössischer Werke gehört hier zum Programm, zu dem auch Angebote für Kinder und Jugendliche zählen. Das Theater der Altstadt ist ein modernes Haus mit Tradition und bis heute fester Bestandteil der Stuttgarter Theaterszene.

LAGE & KONTAKT

Theater der Altstadt, Rotebühlstr. 89, 70178 Stuttgart
+49 (0) 711 99 88 98 18 · www.theater-der-altstadt.de

THEATER RAMPE

Das Theater Rampe bietet eine offene, experimentierfreudige Plattform für freies Theater in Stuttgart sowie ein Artists in Residence Programm für junge Künstlerinnen und Künstler. Im programmatischen Fokus stehen der interdisziplinäre Dialog zwischen Schauspielern, Experten und Publikum im Kontext von Stadtgesellschaft und Soziokultur. Ein zentraler Aspekt ist zudem die Vernetzung innerhalb der überregionalen und internationalen Theaterszene. Die Produktionen legen Schwerpunkte im Bereich zeitgenössische Strömungen, Performance und Autorenschauspiel. Das Theater Rampe ist auch Wirkungs- und Präsentationsstätte für Installationen und Festivals sowie Veranstalter von



6 tage frei, dem Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden Württemberg.

LAGE & KONTAKT

Theater Rampe e. V. · Filderstr. 47 · 70180 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 620 09 09-0 · www.theaterrampe.de

THEATER TRI BÜHNE

Einste freie Theatergruppe ist das Theater tri-bühne heute eine feste Institution im Kulturreal »Unterm Turm«. Seit der Gründung 1975 steht die tri-bühne für ein breites Repertoire. Klassische Stücke stehen hier ebenso auf dem Spielplan wie auch Experimentalstücke und Beiträge zu aktuellen, gesellschaftlichen Themen. Internationale Kooperation und Austausch sind zudem seit Langem ein wichtiges Anliegen des Theaters, dessen festes Ensemble unter der Leitung von Mitgründerin Edith Koerber die beiden Bühnen mal mit Witz, mal ernst, mal poetisch und immer engagiert bespielt. Neben internationalen Gastspielen und künstlerischen Partnerschaften, die den Spielplan des Theaters ergänzen, veranstaltet das Theater tri-bühne seit 1993 das Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT), zu dem KünstlerInnen aus Europa und aus aller Welt spannende Theatererlebnisse nach Stuttgart bringen.

LAGE & KONTAKT

Theater tri-bühne · Eberhardstr. 61a · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 23 64 610 · www.tri-buehne.de

THEATERHAUS STUTTGART

Das Theaterhaus Stuttgart gehört zu den größten Privattheatern Deutschlands und ist mit rund 350.000 Besuchern pro Jahr eine der beliebtesten Bühnen der Stadt. Das Theaterhaus ist in einer umgebauten Fabrik aus der Gründerzeit zu Hause und präsentiert seit 1985



eine Bandbreite an Sprech- und Musiktheater. In vier unterschiedlichen Hallen finden Aufführungen aus den Genres Theater, Comedy, Kabarett, Revue, Jazz und Tanztheater statt. Diskussionen, Lesungen und Ausstellungen ergänzen das Angebot. Zum Repertoire zählen auch Produktionen für Kinder und Jugendliche. Und noch ein Detail: Das Theaterhaus führt das einzige konsequent multiethnische Ensemble Europas.

LAGE & KONTAKT

Theaterhaus Stuttgart · Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 402070, www.theaterhaus.com





TANZ

Tanz gehört zu Stuttgart wie das Pas de deux zum Ballett. Dafür sorgen allen voran die weltberühmte Compagnie des Stuttgarter Balletts, das renommierte Ensemble von Gauthier Dance, die internationalen Tanzfestivals der Stadt sowie eine ausdrucksstarke Freie Szene.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER STUTTGARTER TANZSZENE

STUTTGARTER BALLETT – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Das Stuttgarter Ballett kann auf eine lange Historie und ein einzigartiges Repertoire verweisen. Seine Wurzeln reichen bis ins 17. Jahrhundert, an den württembergischen Hof, zurück. Neue Impulse setzte der Ballettreformer Jean-Georges Noverre Mitte des 18. Jahrhunderts mit seinem Konzept des »ballet d'action«, dem erzählerischen, handlungsorientierten Ballett. In dessen Folge entwickelte sich Stuttgart zu einem angesehenen Zentrum des Tanzes in Europa.

Im Jahr 1961 kam John Cranko aus London nach Stuttgart und setzte bahnbrechende Maßstäbe als Choreograph und Direktor. Innerhalb weniger Jahre führte er die Compagnie zu Weltruhm. Im Jahr 1971 eröffnete er die erste staatliche Ballettschule Deutschlands, die zu den bedeutendsten Ausbildungsstätten der Welt zählt.

Bis heute wird das künstlerische Erbe Crankos gepflegt und auf zeitgemäße Weise weiterentwickelt. Seit 2018 ist Tamas Detrich Intendant. Weitere prägende

Persönlichkeiten, die beim Stuttgarter Ballett getanzt und gewirkt haben, sind Nicolas Beriozoff, Glen Tetley, Marcia Haydée und Reid Anderson.

LAGE & KONTAKT

Das Stuttgarter Ballett
Oberer Schlossgarten 6 | 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 20 20 90 · www.stuttgarter-ballett.de

GAUTHIER DANCE/DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

Gauthier Dance wurde 2007 vom kanadischen Tänzer Eric Gauthier gegründet, der von 1996 bis 2006 Teil der Stuttgarter Ballett-Compagnie war. Auf den zeitgenössischen Tanz fokussiert, wechselte er 2007 zum Theaterhaus als Leiter und Choreograph der Gauthier Dance Company. Das Ensemble besteht aus sechzehn Tänzerinnen und Tänzern und begeistert nicht nur Stuttgarter Publikum, sondern ist auch im In- und Ausland unterwegs.

Ein weiteres herausragendes Merkmal von Gauthier Dance ist das soziale Engagement: So besucht das Ensemble mit dem Programm »Gauthier Dance Mobil« Menschen, die nicht selbst zu den Aufführungen kommen können. Dafür erhielt Eric Gauthier 2015 den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. Ein weiterer Schwerpunkt in Gauthiers Arbeit ist die Förderung junger Talente im Rahmen des populären Tanzfestivals COLOURS – in Ergänzung zu den City-Events, die die ganze Stadt zum Tanzen bringen.

LAGE & KONTAKT

Theaterhaus Stuttgart · Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 402070 · www.theaterhaus.com



*Wir brennen für
Spitzenqualität!*

DIE „ampulle“ - THE DRY GIN & BEEF CLUB

Die geschmackvolle über 110 Jahre alte Apotheken-Einrichtung verleiht der „ampulle“ ihre besonders stilvolle Atmosphäre. Lassen Sie sich von einer riesigen Gin Auswahl mit über 200 Sorten ausgesuchten Gins verzaubern.

Ab 18.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit Spezialitäten aus der Grill-Speisekarte „Gin & Beef“. Diese bietet ausgesuchte Top Qualität und Vielfalt im Bereich Meat & Beef aus der ganzen Welt.

ampulle
Augustenstraße 31a | 70178 Stuttgart
+49(0)711 66419 217
willkommen@ampulle.com
www.ampulle.com





MUSIK

Stuttgart zählt mit vier erstklassigen Orchestern, dem Stuttgarter Opernhaus, hochkarätigen Konzertreihen und Festivals sowie einer agilen Musikszene zu den führenden deutschen Musikstädten. Von Klassik und Oper über Jazz und Rock bis zu Pop und Hip-Hop – Vielfalt und Breite bestimmen Stuttgarts Musikleben.

AUSGEWÄHLTE MUSIK-HIGHLIGHTS IN STUTTGART

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Die Stuttgarter Philharmoniker sind das Orchester der Stadt und wurden 1924 als Philharmonisches Orchester Stuttgart gegründet. Seit 2015 ist Dan Ettinger Chefdirigent sowie Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt. Die Stuttgarter Philharmoniker sind glanzvolles Aushängeschild der Musikstadt Stuttgart und stützen ihren Ruf als Kulturmetropole von Weltrang. Neben Konzertreihen in Stuttgart gibt das Orchester auch Gastspiele im überregionalen Raum sowie im Ausland.

LAGE & KONTAKT

Stuttgarter Philharmoniker
Leonhardsplatz 28 · 70182 Stuttgart

STAATSORCHESTER STUTTGART

Das Hausorchester der Staatstheater Stuttgart gehört zu den ältesten Theaterorchestern der Welt. Zu den Gastsolisten des Staatsorchesters Stuttgart zählten Johannes Brahms, Clara Schumann und Keith Jarrett. Ergänzend zu den über 230 Opern- und Ballettvorstellungen, veranstaltet das Staatsorchester auch Sinfoniekonzertreihen und Kammerkonzerte mit einem klas-

sischen wie modernen Musikprogramm.

LAGE & KONTAKT

Staatsorchester Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6 · 70173 Stuttgart

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Seit 2016 ist Stuttgart Sitz des fusionierten großen Klangkörpers: Aus der Zusammenführung von SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg sowie dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart entstanden, steht das SWR Symphonieorchester heute für die Verbindung der Vorgänger-Traditionen mit einer neuen, erweiterten Ausrichtung. Das musikalische Programm widmet sich u. a. der Neuen Musik sowie klassischen Orchestersinfonien. Konzertreihen, Musikvermittlung für Jung & Alt sowie Kammerkonzerte ergänzen das Profil.

LAGE & KONTAKT

SWR Südwestrundfunk
Funkstudio Berg · 70150 Stuttgart

INTERNATIONALE BACHAKADEMIE STUTTGART

Die 1981 von Helmuth Rilling gegründete Internationale Bachakademie spielt eine zentrale Rolle im Stuttgarter Musikleben. Mit ihren Ensembles der Gaechinger Cantorey, bestehend aus Barockorchester und Chor, genießt sie internationales Ansehen. Das jährlich veranstaltete Musikfest Stuttgart gehört zu den größten Kulturfestivals der Stadt.

LAGE & KONTAKT

Internationale Bachakademie Stuttgart
Johann-Sebastian-Bach-Platz · 70178 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 61 921 61 · www.bachakademie.de



BIX JAZZCLUB

Von internationalen Jazzlegenden über Mainstream-Acts bis hin zu regionalen Newcomern – der BIX Jazzclub bringt sie auf die Bühne! Im nach dem Jazzmusiker Leon »BIX« Beiderbecke benannten Jazzclub finden jährlich rund 250 Konzerte statt. U. a. treten hier auch junge Talente der Musikhochschule Stuttgart mit dem Studiengang Jazz/Pop auf. Das BIX ist zudem Partner bedeutender Festivals, wie z. B. der »Stuttgarter Jazztage« und jazzopen. Zum Konzert gibt es anspruchsvolle Gastronomie. Und wer möchte, kann es sich auf der Galerie mit Bar und Raucherbereich gemütlich machen.

LAGE & KONTAKT

BIX Jazzclub · Leonhardsplatz 28 · 70182 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 238 409 97 · www.bix-stuttgart.de



KULTURZENTRUM MERLIN

Das Kulturzentrum Merlin ist ein soziokulturelles Zentrum mitten im Stuttgarter Westen. Herausragende Festivals und Kooperationen mit vielen Kulturveranstaltern, Initiativen und Einrichtungen: die bewährte Zauberformel für spannende Kulturarbeit gibt dem Merlin auch überregional die Bedeutung, die es sich durch ambitionierte Arbeit erworben hat. Das Programm ist extrem breit gefächert: Musik, Kabarett, Theater – wenn's aus dem Rahmen fällt, Performance und Literatur, Stadtteilarbeit und Raum für viele Initiativen, Comedy und Kurzfilm – und viel für Kinder...

LAGE & KONTAKT

Kulturzentrum MERLIN e.V. · Augustenstr. 72 · 70178 Stuttgart · +49 (0)711 618 549 · www.merlinstuttgart.de



FILDERHALLE 2.0 – Ihr Partner für Ihre Feierlichkeit

Unser Team freut sich darauf, Ihr Fest zu einem unvergesslichen Tag werden zu lassen. Jeder Moment ein Erlebnis. Wir als Team machen das für Sie möglich. Versprochen.

info@FILDERHALLE.de

www.FILDERHALLE.de

follow us on  

GÄRTEN & PARKS

Weinberge, Wälder und Wiesen: Stuttgart steckt voller grüner Oasen. Und macht so Erholung sogar mitten in der Stadt möglich. Joggingschuhe schnüren, Inliner auspacken, Picknickdecke mitnehmen: Entspannen Sie nach Herzenslust und erleben Sie Natur pur!

AUSGEWÄHLTE GÄRTEN & PARKS IN STUTTGART

WILHELMA – ZOO UND BOTANISCHER GARTEN

Die Wilhelma ist in Deutschland die einzige Einrichtung, die einen Zoo und einen botanischen Garten kombiniert. Mit rund 1.200 Tierarten ist die Wilhelma einer der artenreichsten Zoos weltweit. Der Pflanzenbestand ist mit mehr als 8.500 verschiedenen Arten und Sorten beachtlich. Die Parkanlage aus dem 19. Jahrhundert steht als eingetragenes Kulturdenkmal unter Schutz. Und die Gebäude im Maurischen Stil verbreiten nach wie vor ein einzigartiges orientalisches Flair.

LAGE & KONTAKT

Zoologisch-botanischer Garten · Wilhelma 13 · 70376 Stuttgart · +49 (0)711 540 20 · www.wilhelma.de

KILLESBERGTURM

Der Killesbergturm befindet sich inmitten des städtischen Höhenparks Killesberg. 42 Meter hoch ist der Turm mit den offenen Wendeltreppen. Zusammengehalten wird die Konstruktion durch ein filigranes Stahlnetz, für die das Ingenieurbüro Schlaich, Bergmann und Partner mehrere Auszeichnungen erhielt. Besucher können auf ihrem Weg nach oben immer wieder Pausen einlegen. Auf vier Plattformen lässt sich die Aussicht über Stuttgart und das Neckartal genießen: in



8, 16, 24 und 31 Metern Höhe.

LAGE & KONTAKT

Höhenpark Killesberg
Am Kochenhof 16 · 70192 Stuttgart

KARLSHÖHE

Der Aufstieg hat es zwar in sich, doch bieten sich schon hier wunderbare Ausblicke. Den schönsten hat man sicherlich von der Aussichtsplattform über dem Biergarten. Bis zum Schurwald reicht der Blick von hier aus. Die meisten Besucher werden sicherlich von der Aussicht und dem Biergarten angezogen. Doch es lohnt sich, auch den Rest der Parkanlage zu besuchen. Romantische Wege führen durch Gärten im englischen Stil. Hier und da findet man stumme Zeitzeugen, zum Beispiel den verwunschenen Pallas-Athene-Brunnen.

LAGE & KONTAKT

Karlshöhe · 70178 Stuttgart

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Wie das Taj Mahal ist auch die Grabkapelle in Stuttgart das Monument einer großen Liebe. Als der württembergische König Wilhelm I. sich 1816 mit seiner Cousine Katharina Pawlowna vermählte konnte keiner ahnen, dass ihre Ehe nur drei Jahre dauern würde. Katharina verstarb überraschend 1819, die Königin wurde nur 30 Jahre alt. Neben dem romantischen Bauwerk beeindruckt die Lage inmitten der Weinberge und der Ausblick über das Neckartal die Besucher.

LAGE & KONTAKT

Grabkapelle · Württembergstr. 350 · 70327 Stuttgart
www.grabkapelle-rotenberg.de



LAPIDARIUM

Der kleine Park unterhalb der Karlshöhe bezaubert mit seinen Skulpturen und verschlungenen Pfaden. Rund 200 Exponate warten darauf, entdeckt zu werden. Wie ein steinernes Bilderbuch erzählen sie gemeinsam 500 Jahre Stadtgeschichte. Innerhalb des Parks findest du eine Vielzahl an Terrassen, Innenhöfen und alten Bäumen zum Verweilen und Entspannen.

LAGE & KONTAKT

Städtisches Lapidarium
Mörikestraße 24/1 · 70178 Stuttgart



CHINAGARTEN

Der Chinesische Garten ist mehr als eine Grünanlage mit schönem Ausblick auf den Stuttgarter Talkessel. Er bildet ganz in der fernöstlichen Tradition die Welt im Miniformat ab. Der zyklische Ablauf im Kosmos wird durch den Wechsel der Jahreszeiten sichtbar. Und der Pavillon in der Mitte der Anlage, dessen Dachfirste in alle Himmelsrichtungen weisen, bringt alles und jeden zusammen.

LAGE & KONTAKT

Chinagarten Stuttgart · Panoramastr. · 70174 Stuttgart

WIR
LAUFEN
FÜR ALLE,
DIE ES
NICHT
KÖNNEN

4. MAI 2025
WWW.WINGSFORLIFEWORLDRUN.COM

100 % DER STARTGELDER FLIEßEN IN DIE RÜCKENMARKSFORSCHUNG

SEI DABEI

WEISSENBURG-PARK UND TEEHAUS

Eine grandiose Aussicht und gute Gespräche bei der einen oder anderen Leckerei – die Gründe, warum sich ein Besuch im Teehaus des Weißenburgparks lohnt, sind in den letzten hundert Jahren gleich geblieben. Die große Grünanlage liegt auf einem Hügel im Stuttgarter Süden. Das Teehaus ist alleine wegen seiner Deckengemälde im Rokoko-Stil einen Besuch wert. Aber der Weißenburgpark hat noch mehr zu bieten: seine verschlungenen Wege laden zu Spaziergängen ein. Und die Aussichtsterrasse bietet einen der schönsten Blicke über die Stuttgarter Innenstadt.

LAGE & KONTAKT

Teehaus · Hohenheimer Str. 119 · 70184 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 236 73 60 · www.teehaus-stuttgart.de

BÄRENSCHLÖSSE UND PARKSEEN

Es ist eines der schönsten Ausflugsziele im Stadtgebiet: Das Bärenschlössle in Stuttgart-West liegt idyllisch eingebettet im Wald und wird von drei Parkseen – der Bärensee, der Neue See und der Pfaffensee – umgeben. Viele Wege schlängeln sich um die drei Parkseen, die einst als Stauseen zur Wasserversorgung von Stuttgart angelegt wurden. Die Wege und Pfade laden zum Spazierengehen, Radfahren und Joggen ein. Das Bärenschlössle im Stuttgarter Rotwildpark war ursprünglich ein Lustschloss und ist heute ein beliebtes Ausflugsrestaurant. Gebaut wurde es im Auftrag von Herzog Carl Eugen im Jahr 1768 im altrömischen Stil. Dazu passend wurde künstlich der Bärensee angelegt, auf dem italienische Gondeln schwammen, die der Herzog von einer Reise nach Italien mitgebracht hatte.

LAGE & KONTAKT

Bärenschlössle mit Bärenseen · 70569 Stuttgart



GRÜNES U

Wer eine ausgedehnte Wanderung durch einige der schönsten Parkanlagen der Landeshauptstadt unternehmen möchte, besucht das »Grüne U«. Acht Kilometer ist der Grünstreifen lang, der sich in U-Form von der Stuttgarter Innenstadt bis zum Höhenpark Killesberg erstreckt. Von der Innenstadt aus betrachtet beginnt der Grünzug mit dem Schlossgarten und führt über den Park der Villa Berg, den Rosensteinpark, den Leibfriedrichs Garten und den Wartberg. Der Höhenpark Killesberg bildet den Abschluss des »Grünen U«. Wer mit Kindern unterwegs ist, kann die Tiergehege, den großen Spielplatz und den historischen Jahrmarkt besuchen oder eine Fahrt mit der Killesbergbahn unternehmen. Wer nach der Tour noch genug Energie übrig hat, erklimmt den Killesbergturm und blickt hinab auf eine der schönsten Grünflächen Stuttgarts.

LAGE & KONTAKT

Das Grüne U · 70173 Stuttgart

TRAVERTIN-PARK

Das Stuttgarter Vorkommen an Travertin ist einzigartig in Deutschland. Schon in der Antike nutzten die Menschen hier, vor allem die Römer, den schnell verfügbaren Kalkstein. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Travertin im Stadtteil Hallschlag industriell abgebaut. Bis 2007 wurde der Steinbruch betrieben. Doch was tun mit einem Steinbruch in der Stadt, der nicht mehr genutzt wird? Das geologisch und ökologisch bedeutende Areal wurde umgewidmet und ist heute Naherholungsgebiet, Freilichtmuseum und Biotop in einem.

LAGE & KONTAKT

Travertinpark · Hartensteinstr. 5 · 70376 Stuttgart



ÜBER FÜNFZIG JAHRE · WEINSTUBEN STUTTGARTER STÄFFELE

DAS STUTTGARTER STÄFFELE

Der Weinkeller und das Raritätenkabinett

In dem alten Sandsteingewölbekeller mit 40 gemütlichen Sitzplätzen lassen sich ganz besondere Feste feiern. Hier findet man immer den richtigen Rahmen für Weinproben und Events. Dazu werden Schwäbische Spezialitäten aus der Küche des Stuttgarter Stäffele serviert.

Eine wahre Schatzkammer ist das Raritätenkabinett nebenan. Ein Weinkeller, der seinesgleichen sucht! Kennern eröffnet sich eine Schatzkammer seltener Weine, insbesondere aus Baden-Württemberg. Weinproben werden auf Wunsch von württembergischen Kellermeistern und ausgebildeten Sommeliers fachkundig begleitet.



Stuttgarter Stäffele
Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
+49 (0) 711 66 419 0
willkommen@staefele.de
www.staefele.de



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Stuttgart bietet Touristen wie Einheimischen viel Sehenswertes in einer besonders lebendigen Kultur-Metropole. Parks, Wälder und Weinberge tragen zudem zur hohen Lebensqualität in der Landeshauptstadt bei.

AUSGEWÄHLTE SEHENSWÜRDIGKEITEN:

FERNSEHTURM

Gut 217 Meter hoch ist der Fernsehturm Stuttgart. Mit seiner Aussichtsplattform und dem gastronomischen Angebot ist er nicht nur bei Touristen, sondern auch bei Einheimischen beliebt. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zur Schwäbischen Alb. Nur seine originäre Aufgabe erfüllt er nun nicht mehr: seit 2006 strahlt nicht mehr der Fernsehturm, sondern der benachbarte Fernmeldeturm das Fernsehprogramm aus.

LAGE & KONTAKT

Fernsehturm · Jahnstr. 120 · 70597 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 92914575 · www.fernsehturm-stuttgart.de

MARKTHALLE STUTTGART

Die Markthalle ist beliebter Treffpunkt, wenn es um kulinarische Genüsse geht. Der Besuch ist eine wahre Freude für die Sinne. Die Markthalle bietet noch eine weitere Besonderheit: Unter ihrem Dach befinden sich die ältesten noch erhaltenen Straßenbahngleise der Stadt. Über Jahrzehnte wurden die Waren der Händler bis in die Markthalle geliefert.

LAGE & KONTAKT

Markthalle Stuttgart · Dorotheenstr. 4 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 480 410 · www.markthalle-stuttgart.de



BURGHOLZHOF

Wenn es Stuttgart an einem nicht fehlt, dann sind das traumhafte Aussichten. Einen besonders schönen Rundblick hat man auf dem Burgholzhof-Turm in Bad Cannstatt. Schöner Ausblick, gute Spazierwege, malerische Weinberge: Der Burgholzhof zaubert einen Hauch von Toscana in die Landeshauptstadt. Ein besonderes Highlight ist der 27 Meter hohe Turm. Wer den Aufstieg wagt, wird mit einem sagenhaften 360-Grad-Blick belohnt: Stuttgart-Ost, Bad Cannstatt, der Hallschlag und das Neckartal liegen einem zu Füßen.

LAGE & KONTAKT

Aussichtsturm Burgholzhof
Auerbachstr. 200 · 70376 Stuttgart

GOTTLIEB-DAIMLER GEDÄCHTNISSTÄTTE

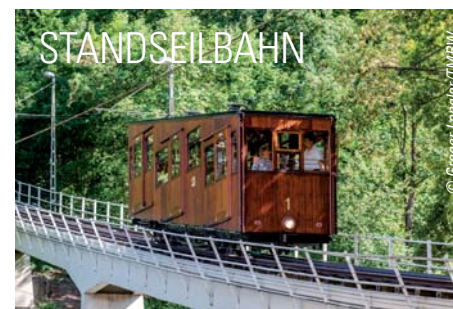
In Stuttgart gibt es ein Gartenhaus, das Weltgeschichte schrieb. In diesem kleinen Gebäude entwickelten Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach 1883 den ersten schnelllaufenden Viertaktmotor. Noch heute versprüht das historische Gartenhaus den Flair des 19. Jahrhunderts und die Werkbank wirkt so, als hätten die beiden Tüftler erst vor kurzem ihre Werkzeuge dort abgelegt. Neben dieser besonderen Atmosphäre erwarten die Besucher unter anderem Modelle des ersten Motorschiffes und des Wolfertschen Luftschiffes.

LAGE & KONTAKT

Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte · Taubenheimstr. 13
70372 Stuttgart · ☎ +49 (0) 711 173 00 00

STANDSEILBAHN

Die Standseilbahn im Stadtteil Heslach ist ein echtes Original: Seit 1929 befördern die alten Teakholz-Wagen



die Fahrgäste vom Südheimer Platz hinauf zum Waldfriedhof. In vier Minuten vom hektischen Großstadtturbel mitten in die ruhigste Waldidylle. Die Fahrt ist immer wieder ein Erlebnis.

LAGE & KONTAKT

www.ssb-ag.de

JOHANNESKIRCHE AM FEUERSEE

Die Johanneskirche ist ein architektonisches Highlight und ein beliebtes Fotomotive der Landeshauptstadt. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild



großer europäischen Kathedralen im neugotischen Stil erbaut. Was dem aufmerksamen Betrachter sofort ins Auge sticht: dem Kirchturm fehlt die Spitze. Turm und Kirche wurden im zweiten Weltkrieg durch Bombenangriffe stark zerstört. Aus Kostengründen wurde der Turm zunächst nicht wieder ganz aufgebaut. Die Kirche ohne Spitze liegt idyllisch auf einer künstlich geschaffenen Halbinsel im Feuersee.

LAGE & KONTAKT

Johanneskirche am Feuersee
Gutenbergstraße 11 · 70176 Stuttgart

Baden, Wärme, prima Klima:

Alles für Sie. Alles von Schwaben

schwaben haustechnik

• wasser • wärme • wohlfühlen

Esperantostraße 6 · 70197 Stuttgart-West
Tel. 0711.99 59 67-10 · info@schwaben-haustechnik.de
www.schwaben-haustechnik.de



Willkommen in der Welt der Getränke

- 2.500 internationale Weine
- 1.500 verschiedene Spirituosen
- Über 250 Malt Whiskys
- Rund 200 Gin-Sorten
- Sekt, Prosecco und Champagner
- Sämtliche Szene-, Trend- und Biermixgetränke
- Umfassender Service

Bühmann Weine GmbH
Verkaufsbüro Stuttgart
Tel.: 0162 33 32 221
Fax: 06347 60 71 11
info@buehrmann.de
www.buehrmann.de



CARL-ZEISS-PLANETARIUM STUTTGART

Einmal Milchstraße und zurück: Mit modernster Technik, faszinierendem Programm und ausgefallenen Sondervorführungen ist das Carl-Zeiss-Planetarium nicht nur für Hobbyastronomen faszinierend. Die digitale 360° Ganzkuppel-Projektionsanlage mit neun Hochleistungsprojektoren ermöglicht im Planetarium beeindruckende Formen der Wissenschaftsdarstellung. Flüge durch die Tiefen des Weltalls lassen sich auf Grundlage riesiger Datenbanken beeindruckend zeigen, Planeten, Galaxien, Raumsonden und viele weitere Himmelskörper können detailgenau dargestellt werden. Auch Reisen durch den menschlichen Körper sind möglich, Naturphänomene lassen sich wirklickeitsgetreu zeigen. Das Planetarium begeistert Jung und Alt: Für kleine Sternforscher gibt es ein spezielles Kinderprogramm und für große Sternforscher spannende Astronomiekurse und Vorträge. Vergessen Sie den Alltag bei einer aufregenden Tour quer durch die Galaxien!

LAGE & KONTAKT

Carl-Zeiss-Planetarium · Willy-Brandt-Str. 25
70173 Stuttgart · ☎+49 (0) 711 216 890 15
www.planetarium-stuttgart.de



DOMKIRCHE ST. EBERHARD

Die Kirche hat ihren Standort seit ihrer Einweihung im Jahr 1811 an der Königstraße. Damals war sie die erste katholische Kirche in Stuttgart nach der Reformation. König Friedrich I. von Württemberg hatte den Katholiken das Grundstück zur Verfügung gestellt, kurz zuvor war die Ausübung des katholischen Glaubens unter den königlichen Schutz gestellt worden. Erbaut wurde die katholische Kirche aus den Steinen der evangelischen Hofkirche beim Schloss Solitude, die man dort abgetragen hatte. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche St. Eberhard fast vollständig zerstört, es folgten der Wiederaufbau und im Laufe der Jahre mehrere Umbauten, die der Kirche schließlich ihr heutiges Erscheinungsbild gaben. Im Jahr 1978 wurde die Kirche zur Domkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhoben. Sie ist die meistbesuchte Kirche der Diözese und wird unter anderem für ihre Kirchenmusik und die offene Atmosphäre geschätzt.

LAGE & KONTAKT

Domkirche St. Eberhard
Königstr. 7A · 70173 Stuttgart · www.st-eberhard.de

NECKARSCHIFFFAHRT MIT DEM NECKAR-KÄPTN

Die Weinberge vom Wasser aus bestaunen, die Region Stuttgart mit dem Floss entdecken: Der Stuttgarter Neckar-Käpt'n macht's möglich! Die Neckar-Personenschiffahrt betreibt bewirtschaftete Schiffe für bis zu 300 Personen. Das Vergnügen zwischen Stuttgart und Besigheim nimmt weiter Fahrt auf. Bei nahezu 20 Anlegestellen lässt sich der Neckarausflug so gestalten, wie es die Tagesplanung erlaubt und jedes Mal gibt es – ganz nach Strecke und Saison – viel Neues zu entdecken. Für alle, die noch mehr sehen wollen als herrliche Neckarufer, Weinberge oder bizarre Felsfor-



mationen, haben wir auch Erlebnisfahrten im Programm.

LAGE & KONTAKT

Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70327 Stuttgart · +49 (0) 711/54 99 70 60 · www.neckar-kaeptn.de

BISMARCKTURM

In ganz Deutschland soll es rund 150 Bismarcktürme geben. Viele stehen auf Anhöhen und sind beliebte Aussichtstürme. Der Turm in Stuttgart wurde 1904 von der Studentenschaft der Technischen Universität eingeweiht. »Götterdämmerung« hieß der Entwurf des Architekten. Genauso monumental wie der Name des Entwurfs wirkt auch der Turm. Auf dem zweistufigen Podest erhebt sich der quadratische Turmsockel. Die Kanten des Turmschafts bestehen aus vier Dreiviertelsäulen. Den Turmkopf krönte einst eine riesige Feuerschale. Zwischen Ostern und Ende Oktober können Besucher jedes Wochenende die 92 Stufen zur erklimmen und den sagenhaften Panoramablick weit über das Neckartal genießen.

LAGE & KONTAKT

Bismarckturm · Am Bismarckturm 36 · 70192 Stuttgart



STUTTGART CITYTOURHOP ON / HOP OFF

Zwei abwechslungsreiche Erlebnisrundfahrten im komfortablen Cabrio-Doppeldeckerbus – steigen Sie ein! Auf zwei unterschiedlichen Touren lernen Sie ganz entspannt die Stadt kennen. Wählen Sie zwischen der Blauen und der Grünen Route oder kombinieren Sie einfach beide. Gehen Sie auf Entdeckungstour entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Stuttgarts – und steigen Sie aus und wieder zu, wie es Ihnen gefällt. Informationen rund um Stuttgart erhalten Sie auf beiden Touren über einen Audioguide.

STUTTGART CITYTOUR: WEINTOUR

Fahrt durch die herrliche Weinlandschaft Stuttgarts: Vom Startpunkt am Mercedes-Benz Museum aus werden zunächst der Bahnhof Obertürkheim und danach Weingüter, das Weinbaumuseum Stuttgart und seine Vinothek sowie die romantische Grabkapelle auf dem Württemberg angefahren. An den Ausstiegspunkten besteht die Möglichkeit zur Weinverkostung oder zu einer kleinen Weinwanderung durch die Weinberge.

TICKETS UND WEITERE INFOS:

www.stuttgart-tourist.de

MARKUS HUMPFER
MALER- UND LACKIERERMEISTER



Ausstellung & Beratung: Rosenbergstraße 74 + 74/2 · 70176 Stuttgart
0711 / 6 36 42 61 · Markus.Humpfer@t-online.de · www.maler-humpfer.de

MALERFACHBETRIEB · STUCKATEUR · BODENLEGER



© Hendrik Zwietsch/Landesmuseum Württemberg, Stuttgart



© Thomas Wagner/Stadt Stuttgart

ALTES SCHLOSS

Auf den ersten Blick erinnert das Alte Schloss eher an eine Burg als ein Schloss und das hat seinen Grund: Im 10. Jahrhundert ließ Herzog Liudolf von Schwaben an dieser Stelle eine Wasserburg anlegen. Sie sollte den »Stutengarten« schützen, seinerzeit ein wichtiges Gestüt, aus dem heraus sich schließlich die Stadt Stuttgart entwickelt hat. Als Residenz diente die Wasserburg damals noch nicht. Die Burg wechselte mehrmals den Besitzer und wurde immer weiter um- und ausgebaut. Der prägendste Bauabschnitt fand im 16. Jahrhundert statt: Unter Herzog Christoph von Württemberg wurde die alte Burg zu einer repräsentativen, modernen Residenz umgestaltet. Es entstand das vierflügelige Renaissance-Schloss mit den charakteristischen großen Rundtürmen. Auch die Arkadengänge im Schlosshof wurden in dieser Zeit angelegt sowie die große Reitertreppe: über sie konnten die Gäste des Herzogs direkt in den Rittersaal reiten.

LAGE & KONTAKT

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
www.landesmuseum-stuttgart.de

NEUES SCHLOSS

Als Herzog Carl Eugen von Württemberg 1744 im Alter von 16 Jahren nach Stuttgart kam, genügte das Alte Schloss seinen Ansprüchen nicht mehr, ein neuer Herrschaftssitz musste her. Er drohte sogar damit, seine Hofhaltung anderenfalls nach Ludwigsburg verlegen zu wollen. Carl Eugen beauftragte den italienischen Architekten Leopoldo Retti, eine Dreiflügelanlage mit großem Ehrenhof zu entwerfen. Die Fertigstellung dauerte schließlich über den Tod des Herzogs bis ins 19. Jahrhundert. Daher prägt das Neue Schloss ein Miteinander der verschiedenen Epochen und Stile: vom Barock über das Rokoko bis zum Klassizismus.

Bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts residierten die württembergischen Könige im Neuen Schloss.

LAGE & KONTAKT

Neues Schloss · Schloßplatz 4 · 70173 Stuttgart
www.neues-schloss-stuttgart.de

SCHLOSS SOLITUDE

Das Schloss Solitude befindet sich am Rand von Stuttgart mit prachtvollem Blick ins Umland. Von Herzog Carl Eugen in Auftrag gegeben und zwischen 1763 und 1769 als Jagd- und Lustschloss erbaut. Entstanden ist damals eine komplexe Anlage mit weitläufigen Gärten, Festsaal, Reithaus und Militärakademie. Auf dem Schlossareal befand sich von 1770 bis 1775 auch die Hohe Karlsschule – der Dichter und Denker Friedrich Schiller war wohl der berühmteste Schüler dieser Eliteschule. Das Schloss Solitude zählt zu den wenigen Schlössern in Deutschland, die nahezu unverändert die Jahrhunderte überdauert haben. Es ist damit ein einmaliges Zeugnis beim Übergang vom späten Rokoko zum frühen Klassizismus. Äußerlich kokettiert das Schloss ganz im Stil des Rokokos – durch Asymmetrie und ausufernde Verzierungen. Im Inneren jedoch wird schon die beginnende Epoche des Klassizismus sichtbar – mit seinen klaren Linien und einfachen Formen.

LAGE & KONTAKT

Schloss Solitude · Solitude 1 · 70197 Stuttgart
www.schloss-solitude.de

STADTBIBLIOTHEK

Tagsüber ein schlichter Glaskubus, nachts eine blaue Lichtskulptur – die Stadtbibliothek gilt als eine der schönsten Bibliotheken weltweit. Bibliotheken sind Zeugnisse des Wissens – und oft Perlen der Architektur. Das gilt auch für den minimalistischen Neubau der

Stadtbibliothek. Die Fassade ist ein monolithischer Würfel aus grauem Beton und mattem Glas, die eine gewisse Härte ausstrahlt. Das Innere der Bibliothek dagegen ist ganz in Weiß gestaltet – von der Wand über den Boden bis zur Treppe. Der Effekt: Alles wirkt leicht, klar, in sich ruhend.

LAGE & KONTAKT

Stadtbibliothek Stuttgart · Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart · www.stadtbibliothek-stuttgart.de

STIFTSKIRCHE

Wann der Grundstein der Stiftskirche gelegt wurde, ist leider nicht überliefert. Es muss irgendwann im 10. oder 11. Jahrhundert gewesen sein. Damals war sie eine einfache Dorfkirche, erst 1240 wandelte sie sich

zur herrschaftlichen Kirche mit drei Schiffen. Über die Jahrhunderte hinweg wurde die Stiftskirche immer wieder um- und ausgebaut, was sich in ihrer Architektur widerspiegelt. Wer sich auskennt, kann die verschiedensten Stilepochen entdecken. Die unterschiedlichen Türme sind besonders auffällig und bis heute ihr unverwechselbares Erkennungszeichen. Dem vier-eckigen Südturm mit Spitzdach steht der achteckige Westturm mit flachem Dach gegenüber. Ursprünglich war auch für den Westturm ein spitzer Turmhelm geplant. Doch die Reformation brachte die Arbeiten ins Stocken und durchkreuzte die Baupläne.

LAGE & KONTAKT

Stiftskirche · Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart
www.stiftskirche.de

WAGNER

X

ALLES
WAS LECKER IST

ALLES, WAS LECKER IST

WWW.WAGNER-GOEPFINGEN.DE

GEORG WAGNER GMBH & CO.KG · ESSEN, TRINKEN, OBST, GEMÜSE
ESSLINGER STRASSE 2 · 73037 GÖPPINGEN · FON: 0 71 61 / 97 88 30

MINERALBÄDER

Die Badetradition in Stuttgart geht bis auf die Römer zurück. Bereits sie schätzten die heilsame Wirkung der Mineralquellen. Und diese traditionsreiche Badekultur hat sich über die Jahrhunderte bis heute fortgesetzt, weil die Quellen in der Landeshauptstadt nicht versiegen. Rund 44 Millionen Liter Mineralwasser sprudeln täglich aus den Stuttgarter Quellen – ein Teil davon fließt in die drei städtischen Mineralbäder: das Leuze, das Mineralbad Berg und das SoleBad Cannstatt. Alle Bäder werden von Quellen gespeist, die staatlich als »Heilquellen« anerkannt sind. Und wer selbst schon einmal eines der Mineralbäder besucht hat, wird bestätigen: Danach fühlt man sich wie neu geboren.

DAS LEUZE

Im LEUZE werden zum Schwimmen und Saunieren zwei stark kohlenstoffhaltige Heilquellen und eine Mineralquelle genutzt. Attraktive Wasserspiele vom Wasserfall bis hin zum Strömungskanal, eine Kneippanlage, gepflegte Solarien, Sport- und Spielplätze, ein Restaurant mit Sommergaststätte und eine Saunabar sind der ideale Hintergrund für erlebnisreiche Badestunden mit Fitness-Effekt im Herzen Stuttgarts.

LAGE & KONTAKT

Das Leuze Mineralbad
Am Leuzebad 2 · 70190 Stuttgart



SK Fliesen GmbH
Meisterbetrieb

S. & K. Berisha
Möhringer Straße 1
70794 Filderstadt
Tel 0 71 58 / 914 96 11 • Fax 0 71 58 / 914 96 12
info@skfliesen.de • www.skfliesen.de

wir fliesen Freude



MINERALBAD BERG

Mit altem Charme und in neuem Glanz begrüßt das Mineralbad Berg nach der Generalsanierung wieder seine Gäste. Prägend ist vor allem die Parklandschaft der Liegewiese samt dem großen Außenbecken mit See-Charakter sowie das in L-Form angelegte Gebäude mit Badehalle und Bewegungsbad. Die Sauna im Mineralbad Berg wird traditionell geschlechtergetrennt betrieben. Der Bereich ist mit je zwei unterschiedlich temperierten Schwitzkabinen sowie Ruhebereichen und Sonnenbalkonen auf einer Ebene im OG ausgestattet. Über Aufzüge und Rampen ist der Zugang für die Besucher barrierefrei möglich. Im EG wartet ein attraktiver Gastronomiebereich auf unsere Badegäste.

LAGE & KONTAKT

Mineralbad Berg
Am Schwanenplatz 9 · 70190 Stuttgart

SOLEBAD CANNSTATT

Lassen Sie den Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine Auszeit für Ihren Körper, Geist und Ihre Seele im SoleBad Cannstatt. Fühlen Sie das wohltuende Prickeln unseres natürlichen Heilwassers auf Ihrer Haut und entspannen Sie in Stuttgarts einziger Thermalsole. Genießen Sie in unserer Saunalandschaft mit allen Sinnen abwechslungsreiche Aufgüsse und spüren Sie, wie Ihr Körper zur Ruhe kommt und neue Energie tankt. Ihr persönliches Gesundheits- und Wohlfühlprogramm beginnt hier!

LAGE & KONTAKT

SoleBad Cannstatt · Sulzerrainstr.2 · 70372 Stuttgart

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/thermen



HALLENBÄDER

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/hallenbaeder

HALLENBAD CANNSTATT

Immer donnerstags können Besucher in das rund 30 °C warme Wasser der Mombach-Quelle eintauchen. An den übrigen Tagen wird das Bad von Schulen und Vereinen belegt, die hier schwimmen, tauchen oder mit dem Kajak trainieren.

ADRESSE: Hofener Str. 17 · 70372 Stuttgart

HALLENBAD FEUERBACH

Das unter Denkmalschutz stehende Hallenbad von Manfred Lehmbruck besticht durch seine Form und Gestaltung. Die Fassade des Bades mit den Glaskunstfenstern von HAP Grieshaber ist in dieser Form einzigartig. Das Bad wurde bis Herbst 2019 baulich und technisch auf den neuesten Stand gebracht und die Glaskunst restauriert.

ADRESSE: Wiener Str. 53 · 70469 Stuttgart

HALLENBAD HESLACH

Neben einem 25-Meter-Schwimmbecken, einem Springerbecken und einem Nichtschwimmerbecken verwöhnt eine kombinierte Dampfbad- und Saunalandschaft die Besucher. Zusätzliche Angebote wie Fitnesstraining im Wasser, Geburtsvorbereitungskurse, Warmbadetage oder FKK-Schwimmen und Mitternachtssauna im Winterhalbjahr steigern die Attraktivität.

ADRESSE: Mörikestr. 62 · 70199 Stuttgart

LEO-VETTER-BAD

Das Bad bietet seinen Badegästen ein 25 Meter großes Mehrzweck- mit anhängendem Springerbecken und ein Nichtschwimmerbecken. Bei schönem Wetter können sich die Besucher auf der Spiel- und Sonnenwiese vergnügen. Schwimm- und Fitnesskurse sowie Kindergeburtstagspartys ergänzen das Angebot.

ADRESSE: Landhausstr. 192 · 70188 Stuttgart

HALLENBAD PLIENINGEN

Das Hallenbad Plieningen bleibt bis auf Weiteres für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

ADRESSE: Im Wolfer 40 · 70599 Stuttgart



HALLENBAD SONNENBERG

Beliebtes Familienbad für Klein und Groß! Das harmonisch in die Landschaft eingefügte Gebäude hat ein großes Mehrzweckbecken mit Gegenstromanlage und Massagedüsen, ein Nichtschwimmerbecken sowie ein kleineres Becken mit verstellbarem Boden, das für Baby- und Kleinkinderschwimmen gedacht ist. Eine Sonnenterrasse sowie Schwimm- und Fitnesskurse ergänzen das Freizeitangebot.

ADRESSE: Kremmlerstr. 1 · 70597 Stuttgart

HALLENBAD VAIHINGEN

Das Bad zeichnet sich vor allem durch seine Lage aus. Es wurde im Wasser gebaut: in den romantischen Rosentalsee. Dieser entstand aus zwei früheren Eisseen einer Brauerei, die dann als Paddelseen zunächst zum nahen Freibad Rosental gehörten, später zum Rosentalsee zusammengelegt wurden. Neben einem großen Mehrzweckbecken und einem Nichtschwimmerbecken gibt es eine Terrasse sowie Schwimm- & Fitnesskurse.

ADRESSE: Rosentalstr. 15 · 70563 Stuttgart

HALLENBAD ZUFFENHAUSEN

Über 400 Quadratmeter Wasserfläche stehen bereit zum gemütlichen oder sportlichen Schwimmen, zum Tauchen, Planschen oder einfach zum Wohlfühlen. Die Liegewiese lädt zum Sonnen oder auch mal zum Nichtstun ein. Ob Schwimm- oder Fitnesskurse - das Hallenbad Zuffenhausen bietet jede Menge Freizeitspaß. Für ein Vergnügen der besonderen Art sorgt die 90-Meter Wasserrutsche.

ADRESSE: Haldenrainstr. 31 · 70437 Stuttgart



FREIBÄDER

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/freibaeeder

INSELBAD UNTERTÜRKHEIM

In diesem Sportbad gibt es jede Menge Bade-, Sport- und Spielangebote, die einen unterhaltsamen Badetag versprechen. Freunden der Freikörperkultur steht hier ein kompletter FKK-Bereich mit großem Schwimmbecken, Liegewiese, Dusch- und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

ADRESSE: Inselbad 4 · 70327 Stuttgart,

HÖHENFREIBAD KILLESBERG

Dieses Sommerbad mit seiner ausgedehnten Parkanlage bietet Ihnen eine angenehme und entspannte Atmosphäre zum Wohlfühlen. Vom Kinder-Matsch-Platz über verschiedene Ballspielfelder findet jeder das richtige Sport- und Erholungsangebot.

ADRESSE: Beim Höhenfreibad 37 · 70192 Stuttgart

FREIBAD MÖHRINGEN

Die Möhringer Freibadanlage hat sich zum bevorzugten Naherholungsziel für Familien entwickelt. Mit allerlei Spiel- und Sportangeboten lässt sich hier die Zeit mühelos gestalten.

ADRESSE: Hechinger Straße 112 · 70567 Stuttgart

FREIBAD ROSENTAL

Badevergnügen auf beinahe 2.700 m² Wasserfläche. Bodensprudler und Sprudelliegen begeistern große und kleine Besucher. Freizeitsportler treffen zum Beach-Volleyball, Basketball oder auf der Springeranlage. Separate FKK-Wiese zum Sonnen und Entspannen.

Eine 100 Meter lange Muldenrutsche garantiert einen Riesenspaß

ADRESSE: Rosentalstr. 21 · 70563 Stuttgart

FREIBAD SILLENBUCH

Das Freibad Sillenbuch ist ein familienfreundlicher Treffpunkt mit der angenehmen Atmosphäre einer überschaubaren Badeanlage. Eine Liegewiese und Tischtennis gehören ebenfalls zum Angebot.

ADRESSE: Trossinger Str. 2A · 70619 Stuttgart

SAUNEN

Siehe auch vorhergehende Seite: DAS LEUZE Mineralbad, MineralBad Cannstatt und Mineral-Bad Berg

Merkel'sches Schwimmbad

Das Merkel'sche Bad ist ausgestattet mit einem Sportbad, einer großen Saunawelt, sowie einem privaten Therapiezentrum mit medizinischen Bädern und Massageräumen. Auf zwei Etagen bietet es den Besuchern Entspannung pur mit Sauna-Vielfalt, Dampfbad und Jahrtausende alten Heilmethoden zur Tiefenentspannung.

Adresse: Mühlstr. 6 · 73728 Esslingen

SchwabenQuellen im SI-Centrum Stuttgart

Badevergnügen deluxe: Die SchwabenQuellen Stuttgart bieten Ihnen auf einer Fläche von über 7.000 m² ausgewählte internationale Badeattraktionen. Unter der riesigen Glaskuppel finden Sie eine Vielzahl erfrischender, prickelnder und spannender Bademöglichkeiten.

Adresse: Plieninger Str. 100 · 70567 Stuttgart



Kongress Messe Stuttgart



Ja, auch wenn wir Messe Stuttgart heißen und auf der Messe Stuttgart sind, bieten wir Ihnen ein ideales Umfeld und eine optimale Verkehrsanbindung für Ihre Veranstaltung. Selbst wenn es eine Tagung ist.

#messestuttgart

Weitere Infos:



STADTBEZIRKE

Die Landeshauptstadt Stuttgart besteht aus 23 Stadtbezirken. Von dörflichem Idyll bis Großstadtflair, die Bezirke unterstreichen die Vielfältigkeit Stuttgarts – auch auf politischer Ebene. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Bezirke und vor allem, was sie so besonders macht.



In Bad Cannstatt hat die Fasnet eine lange Tradition. Die Hauptfigur sind die Felben, der mundartliche Ausdruck für Korbmacherweiden.

BAD CANNSTATT

Bad Cannstatt ist mit seinen 18 Stadtteilen der größte und älteste Stadtbezirk Stuttgarts. Den Titel Kur- und Heilbad trägt er nicht umsonst: Bad Cannstatt hat mit mehr als 500 Litern pro Sekunde nach Budapest die zweitgrößte Mineralwasserausschüttung in Europa.



Das Bezirksrathaus in Botnang.

BOTNANG

Am 1. April 1922 wurde Botnang zu Stuttgart eingemeindet. Der Bezirk ist nahezu komplett von Wald umgeben. Obwohl das Wappen einen Eber zeigt, ist das eigentliche Wahrzeichen Botnangs der Kuckuck.



Der Fernsehturm war der erste seiner Art. Mit 216,6 Metern Höhe thront er auf dem Gipfel des Hohen Bopfers.

DEGERLOCH

Im Jahr 1908 wurde Degerloch nach Stuttgart eingemeindet, seine Eigenständigkeit hat der Stadtbezirk jedoch bis heute erhalten. Degerloch mit seinen fünf Stadtteilen liegt auf der Filder-ebene, markiert durch den Stuttgarter Fernsehturm.



In Hedelfingen gibt es eine jahrhundertealte Weinbau-Tradition. Die Kelter Hedelfingen wurde um 1600 vom Architekten Heinrich Schickhardt entworfen.

HEDLFFINGEN

Der Stadtbezirk Hedelfingen umfasst vier Stadtteile und liegt im Südosten Stuttgarts am linken Ufer des Neckars. Bekannt ist Hedelfingen für den Stuttgarter Neckarhafen, seinen Wein und seine historischen Kirchen.



1933 hat sich die ehemalige Stadt Feuerbach der Stadt Stuttgart angeschlossen.

FEUERBACH

Feuerbach liegt am nördlichen Stuttgarter Kesselrand in der Bucht des Feuerbacher Tals. Die ursprünglich merowingische Siedlung blühte im 19. Jahrhundert zu einer Industriegemeinde auf. Noch heute schätzen Industrie und Gewerbe den Standort.



Der Probstsee liegt am Westrand von Möhringen und wird nur vom Grundwasser gespeist. Ursprünglich war der See eine Lehmentnahmestelle der Ziegelei Probst.

MÖHRINGEN

Möhringen zählt zu den größten Außenstadtbezirken der Landeshauptstadt Stuttgart. Zu dem Bezirk gehören die Stadtteile Möhringen, Fasana-hof und Sonnenberg. Hier trifft dörfliches Idyll auf Gewerbe und Freizeit.



© Thomas Hörner/LHS

Der Max-Eyth-See ist ein künstlich angelegter See direkt am Neckar. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel der Stuttgarterinnen und Stuttgarter.

MÜHLHAUSEN

Mühlhausen liegt im Nordosten Stuttgarts und gliedert sich in fünf unterschiedliche Stadtteile – Mühlhausen, Hofen, Mönchfeld, Freiberg und Neugereut. Ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet, der größte See Stuttgarts, ist in dem Stadtbezirk zu finden.



© Manfred Storck

Weinberge am Schnarrenberg in Münster. Dort befindet sich auch eine Niederlassung des Deutschen Wetterdienstes.

MÜNSTER

Der kleinste Stadtbezirk liegt direkt am Neckar. Der Grenzverlauf hat sich über die Jahrhunderte mehrmals geändert. Ab den 1950er Jahren entstanden Nachbarbezirke, die Gemarkungsteile erhielten. Münster wurde in der Fläche kleiner, die Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt.



© Horst Rudel

Die Petruskirche wurde bereits 1285 als Wallfahrtskirche erwähnt. Der Turmsockel stammt aus der Gotik, Langhaus und Ausstattung aus dem Barock.

OBERTÜRKHEIM

Obertürkheim ist der östlichste Stuttgarter Stadtbezirk. Er setzt sich aus den Gemarkungen Obertürkheim und Uhlbach zusammen. Die Landschaft ist geprägt durch den Weinbau, was sich bis heute teilweise im Ortsbild widerspiegelt.



© Thomas Hörner

Mit der Restaurierung der historischen Zehntscheuer bekamen die Bezirke Plieningen und Birkach ihr eigenes Bürgerhaus.

PLIENINGEN

Plieningen ist der südlichste der Stuttgarter Stadtbezirke und hat 13.400 Einwohner. Der Fildenvorort ist umgeben von Landwirtschaft und liegt nur unweit von Flughafen, Messe und Autobahn entfernt.

Stäffele

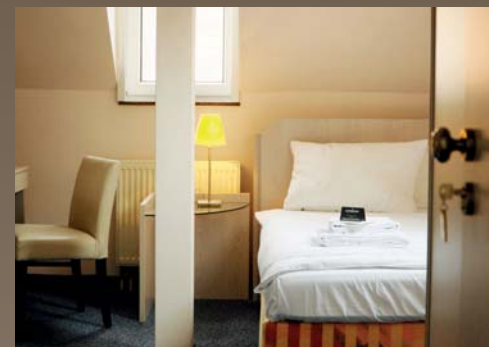
CITY APPARTEMENTS



APPARTEMENTS MIT CHARME UND KOMFORT

Stäffele City Apartments, Gästehaus und Stadtwohnung mit Hotelkomfort in ruhiger Lage im Herzen der Stadt.

Sie haben einen Firmenwechsel nach Stuttgart vor? Sie haben derzeit noch keine Wohnung? Sie sind zugezogen oder noch in der Probezeit? Sie sind nur für befristete Zeit in Stuttgart? Sie sind Tagungs- oder Schulungsteilnehmer in Stuttgart? Bei uns finden Sie genau das passende Apartment für 1 oder 2 Personen.

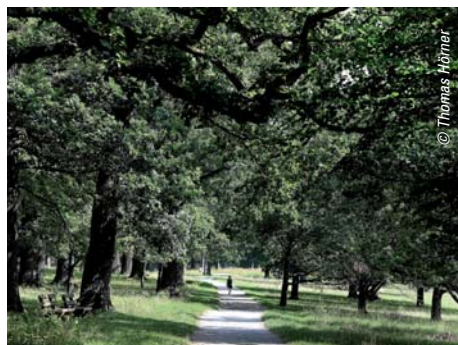


wilhelmer

Gastlichkeit hat einen Namen

Buschlestraße 2a | 70178 Stuttgart
+49(0)711 664190
willkommen@staefele-cityappartements.de
www.staefele-cityappartements.de





© Thomas Hörner

Jahrhundertlang diente der Eichenhain als Viehweide. Seit 1958 ist das Gelände als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ein beliebtes Naherholungsgebiet.

SILLENBUCH

Der Name Sillenbuch leitet sich von dem großen Buchenbestand des kleinen Bezirks an der Filder ab. Noch heute besteht die Gemarkung zu beinahe einem Drittel aus Wäldern. Zum Stadtbezirk Sillenbuch gehören die Stadtteile Heumaden und Riedenberg.



© Thomas Hörner

Das alte Wasserhäusle steht auf Stammheims höchster Erhebung (350 Meter) und wurde 1901 erbaut.

STAMMHEIM

Viele verbinden mit Stammheim die Justizvollzugsanstalt, die im Zuge der Baader-Meinhof-Prozesse für Schlagzeilen gesorgt hat. Doch Stammheim ist viel mehr als die JVA, ein aufstrebender Stadtbezirk mit großem Entwicklungspotenzial.



© Lichtgut Julia B. Reig

Großes Stadtteil-Portrait auf S.128

Natur trifft Stadt: Der Stuttgarter Osten ist einer der fünf inneren Stadtbezirke der Landeshauptstadt.

STUTTGART OST

Der Stadtbezirk Stuttgart-Ost bietet ein abwechslungsreiches Stadtbild. Ebenso vielfältig wie das Stadtbild sind auch die Menschen: Der Stuttgarter Osten ist offen und multikulturell. Eigenschaften, die sich auch im Bevölkerungswachstum bemerkbar machen.



© die arge iola, Kai Lötges + Andreas Langert

Der frühere Privatgarten des Geheimrats Ernst von Sieglin wurde 1956 von der Stadt Stuttgart erworben.

STUTTGART SÜD

Der Stuttgarter Stadtbezirk Süd punktet mit seiner Vielfalt: Grüne Wohnlagen an den Halbhöhen, weitläufige Plätze, großstädtische Straßenzüge mit Häusern aus der Gründerzeit, ehemalige Arbeiterwohnviertel und enge, dörfliche Gassen wie in Heslach prägen den Süden.



© Ines Rüdell

Der Schlossplatz ist bei schönem Wetter ein beliebter Treffpunkt. Im Zentrum steht eine 30 Meter hohe Säule mit einer Figur der Göttin Concordia.

STUTTGART MITTE

Das Herz der Landeshauptstadt. Er setzt sich aus unterschiedlich geprägten Wohnquartieren zusammen, dem Bohnen-/Leonhards-/Gerbertviertel, dem Justiz- und Kernviertel, dem Hospitalviertel, dem Stitzenburgviertel und den südöstlichen Halbhöhenlagen.



© Thomas Schlegel/LKS

In der Lage Mönchshalde des städtischen Weinguts gedeihen verschiedene Rebsorten.

STUTTGART NORD

Die Lage des Stuttgarter Nordens hat einen besonderen Reiz: von Gewerbeflächen im Talkessel, über Siedlungen in Hanglage und den begehrtesten Wohngebieten Stuttgarts auf dem Killesberg und um den Bismarckturm. Auf 682 Hektar Fläche erstreckt sich ein abwechslungsreicher Bezirk.



KEINE LUST AUF LANGEWEILE?

Maultaschen-Genuss für alle!

Entdecke die leckere Maultaschen-Vielfalt von BÜRGER.
Klassisch, vegetarisch oder vegan - da ist für jeden etwas dabei!



NEU im Kühlregal





Leckere Rezepte und neue Inspiration findest du hier:





© die arge iola/LHS

Das Kreuz auf dem Birkenkopf. Besucher des Gipfels, im Volksmund auch »Monte Scherbelino« genannt, werden mit einem tollen Blick auf Stuttgart belohnt.

STUTTGART WEST

Stuttgart-West, der größte der 1956 geschaffenen Innenstadtbezirke, zeichnet sich durch seine Vielfalt aus. Die Karlshöhe, der Hasenberg und der Kräherwald umsäumen die vom Vogelsangbach ausgeräumte Talbucht des Westens.



© Thomas Wagner

Blick auf Untertürkheim. Die Weinberge geben dem Stadtbezirk im Neckartal einen besonders schönen Rahmen.

UNTERTÜRKHEIM

In Untertürkheim trifft Weinberg-Romantik auf eine Automobilgröße. Der einstige Weingärtnerort hat bis heute seinen Charme behalten. Neben den steilen Rebhängen dominiert das Stammwerk der Daimler AG das Stadtbild.



© Thomas Schlegel

Evangelische Oswaldkirche im Zentrum von Weilimdorf. Die denkmalgeschützte Kirche entstand um das Jahr 1472.

WEILIMDORF

Der Stadtbezirk Weilimdorf liegt im Nordwesten Stuttgarts. Erstmals 1243 urkundlich erwähnt, reichen die Siedlungsspuren mehrere tausend Jahre zurück. Das ertragreiche Ackerland ringum lieferte die Grundlage für das frühe Bauern- und Weingärtnerdorf.



© die arge iola/LHS

In Zuffenhausen befindet sich der einzige innerstädtische Waldhochseilgarten in Stuttgart

ZUFFENHAUSEN

Zuffenhausen gehört zu den größten Stadtbezirken der Landeshauptstadt. International bekannt ist Zuffenhausen als Hauptsitz der Firma Porsche, die das Stuttgarter Rössle auch in ihrem Wappen trägt.



© Max Kovalenko

Auf dem Uni-Campus befinden sich seit den 1950er Jahren große Teile der Stuttgarter Forschungseinrichtungen.

VAIHINGEN

Vaihingen ist der flächengrößte Stadtbezirk – und ein beliebter Wohnort. Hier gibt es gute Anschlüsse an den ÖPNV, Autobahnen und den Flughafen Stuttgart. Zudem bietet Vaihingen als Forschungsstandort eine ideale Infrastruktur für Arbeit und Bildung.



© die arge iola, Kai Loges + Andreas Langen

Anlässlich des 100. Todestages von Friedrich Schiller wurde vom Verschönerungsverein auf der Wangener Höhe eine Parkanlage errichtet.

WANGEN

Industrie, Gewerbe, Hafen – das bringt man mit Wangen als erstes in Verbindung. Zu den Unternehmen gehören Daimler, Sony oder KabelBW. Aber der Stadtbezirk am Neckar hat seinen dörflichen Charme bewahrt und bietet mit der Wangener Höhe ein herrliches Naherholungsgebiet.

Von Herzen. Von Frank.

www.baecker-frank.de

Jürgen Frank
Bäckermeister

Wächterstr. 9 · 70182 Stuttgart · Tel. 0711 - 24 18 28
Liststraße 41 · 70180 Stuttgart · Tel. 0711 - 60 43 68



© Leon Schlesselman

TOKIO HOTEL
04|03
MHP-ARENA LB

ABSOLUTER GENUSS

Dass Stuttgart eine großartige Musikstadt ist, dürfte sich herumgesprochen haben. Wir zählen hier nur eine kleine Auswahl auf, geben Anregungen und Impulse. Die Musik spielt ja jeden Tag, keine Frage, die Attraktionen des Showgeschäfts haben immer Konjunktur. Ihre Veranstaltungen liefern Unterhaltung und Entspannung. Sie bereichern uns. Höhepunkte wird es wieder geben, Entdeckungen sind zu machen. Also gleich mitten hinein!



Seit 2010 gibt es **DIE NERVEN** – mittlerweile auf Stuttgart und Berlin verteilt gelten sie heute als eine der besten Live-Bands des Landes. Nach einer an kreativem Schöpfungswillen unvergleichlichen Flut an digitalen Werken erschien 2012 »Fluidum«, 2014 gefolgt von dem von Spiegel Online als »eine der wichtigsten und besten deutschsprachigen Platten dieses Jahrzehnts« titulierten »Fun«. In den folgenden Jahren spielten sich Die Nerven durch die Clubs und Festivals, unternahmen eine Israel-Tour und veröffentlichten als erste deutschsprachige Band auf dem stilprägenden US-amerikanischen Label Amphetamine Reptile Records. Nach dem dritten Album »Out« von 2015 ging es auf eine ausgiebige Tour weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, was im Juni 2017 zu ihrer ersten Live-Platte »Live In Europa« führte. »Fake« mit Platz 13 ein Chart-Erfolg, markierte den Durchbruch. 2022 erschien ihr fünftes, selbstbetitelt Album, dessen erste Singleauskopplung »Europa« live im ZDF Magazin Royale präsentiert wurde. Das Album selbst stieg auf Platz 17 der Top 100 Albumcharts ein und wurde umfangreich be-tourt. Im September 2024 erschien ihr bereits sechstes Studioalbum »Wir waren hier«.

Die Nerven sind die prägende Band aus Stuttgart. Sie sind nicht mehr wegzudenken aus all den lebendigen Regionen der Musikwelt. Und das nicht nur durch die Band selbst: Kevin Kuhn, einer der melodischsten und eigenständigsten Schlagzeuger der Gegenwart, trommelt auch bei Gordon Raphael und Wolf Mountains, Julian Knoth legt mit dem Peter Muffin Trio und Yum Yum Club beindruckende, wuchtige und der Avantgarde nahe Platten vor, und Max Rieger produziert sich mit Casper,

Drangsal, Die Selektion, Friends Of Gas, Ilgen-Nur, Jungstötter, Stella Sommer etc. an die Spitze der deutschen Musikindustrie jenseits vorhersehbarer Plastikwerke. Die Nerven sind Kult.

2023 sind **TOKIO HOTEL** von »Most Controversial« zu »Everybody's Darlings« avanciert. Wenn man die Essenz von Tokio Hotel auf eine Eigenschaft runterbrechen müsste, die Bill, Tom, Georg und Gustav in ihrem Kern verbindet, die sie ausmacht, von anderen abhebt und die im Laufe der Jahre auch zu ihrem Hauptantreiber geworden ist, dann ist das der unbändige Wille, sich immer wieder neu zu entdecken. 2023 könnte man also mit Fug und Recht als das »tokio-hoteligste« Jahr der Band seit langem beschreiben. Es war ein Jahr der ersten Male für Tokio Hotel – und das will was heißen bei einer Band, die es inzwischen seit über 20 Jahren in Originalbesetzung besteht. »So viel kreativen Output und Mitsprache hatten wir noch nie zuvor«, erzählt Bill und fügt dann noch hinzu: »Und wir hatten noch nie so viel Spaß mit unserer Karriere wie jetzt.«

In den letzten Jahren war es ein wenig stiller geworden um Deutschlands berühmteste Band der Nullerjahre. Doch 2021 begann der Tokio Hotel-

THE EXPERIENCE TECHNOLOGY GROUP

»» BB-ET.DE



b6b

Zug mit der Veröffentlichung von Bills Biografie »Career Suicide: Meine ersten dreißig Jahre!« wieder Fahrt aufzunehmen. 2022 legten die Jungs nochmal einen Zahn zu. Ihr sechstes Album »2001« erschien, natürlich begleitet von Singleauskoppelungen, Gold-Auszeichnungen, Videos und Live-Auftritten und nicht zuletzt dem Launch des Podcasts »Kaulitz Hills«. Es fühlte sich in gewisser Weise an, wie ein großes Atemholen, ein Anlaufnehmen für den großen Sprung, den das Jahr 2023 für die Band markierte.

Eine kurze Zusammenfassung, was Tokio Hotel in den letzten Monaten alles abgerissen haben: Da war erstmal die ausgedehnte Europa Tournee. Der Podcast der Zwillinge etablierte sich als einer der erfolgreichsten Deutschen Podcasts in 2023. Im November nahmen Bill und Tom in der Elbphilharmonie eine live Episode auf – etwas, was es vorher noch nie gegeben hatte! Seit September 2023 sitzen Bill und Tom als Juroren bei »The Voice of Germany«. 2023 ist das Jahr, in dem Deutschland endlich auch erkennt, dass sie Stars sind. 2023 haben Tokio Hotel es geschafft, vom »Most Controversial« zu »Everybody's Darling« zu avancieren. Endlich! Dank dieser Transformation in Sachen Akzeptanz und Beliebtheit war es Tokio Hotel 2023 zum ersten Mal in ihrer Karriere möglich, neben ihrer eigenen Tour noch einen Festival Sommer lang zu spielen. Und wo wir von ikonischen Konzerten, die längst überfällig waren, sprechen: Ein weiterer Traum, der sich für die Band 2023 erfüllte, war ihr Auftritt als Hauptattraktion auf dem Christopher Street Day. Tournee, Festivals, CSD, Podcast, The Voice

– ein Bad im Erfolg. Bill, Tom, Gustav und Georg haben es geschafft, innerhalb weniger Monate ihre Anhängerschaft zu vervierfachen und vor allem in Südamerika zu TikTok-Stars aufzusteigen. Das wurde auch direkt mit einer Nominierung bei den TikTok-Awards belohnt. Ob die Band den Preis am Ende nach Hause holt, was immer noch in Los Angeles, Berlin, Magdeburg und überall dazwischen liegt, ist eigentlich am Ende egal. Denn gewonnen haben Tokio Hotel 2023 sowieso. Punkt. Bei all dem Hype, den Shows, Konzerten, Content und Interviews fragt sich vielleicht der oder die ein oder andere jetzt: But what about the music? Darauf würden die Jungs antworten: Maus, mach dir keine Sorgen! Und ein bisschen neue Musik gab's ja sogar schon! Im November gaben Tokio Hotel ihre allererste Weihnachtssingle »Your Christmas« heraus. Nach den jüngsten Erfolgen geht die Band wieder auf Tournee und gastiert am **4. März 2025** in der **MHP-Arena in Ludwigsburg**, direkt vor den Toren Stuttgarts.

Ihre Ankündigungen lassen schon mal die Spannung steigen. »Die Rückkehr zu dem, was uns speziell mit den ersten Alben ausgezeichnet hat, deutete sich schon auf dem vorangegangenen Album 'Vengeance Is Mine' an«, erklärt Bassist Mario Lochert von der Power-Metal-Band **SERIOUS BLACK** die natürliche Entwicklung seiner Gruppe. Ergänzt hinzu: »Seit seinem Einstieg vor drei Jahren hat sich unser Sänger Nikola Mijic als wahres Juwel entpuppt. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme und seinem intuitiven Gespür für



KÖSTLICHE INTELLIGENZ.



großartige Melodien verleiht er den Songs auch des neuen Albums 'Rise of Akhenaton' mehr Klarheit und eine direktere Gangart.«

Lochert spricht unter anderem von »We Are The Storm«, ein Stück, das sich mit den vier Apokalyptischen Reitern befasst und in der Zeile kulminiert: »We are the storm, we bring the pain, part of the army where the chaos reigns. Wir sind der Sturm, wir bringen jenes Ungemach, das Teil einer aufstrebenden Armee ist.« Dieser Song wird sicher Teil des Auftritts von Serious Black am **28. März 2025** um 19.45 Uhr im **Club Wizemann** sein. Aber auch das Singalong-taugliche »Take Your Life« und das eingängige »Shields Of Glory« mit seinem an die Band Rainbow erinnernden Refrain dokumentieren die große spielerische Weiterentwicklung der Band. Ebenfalls in langer Serious Black-Tradition steht die gefühlvolle Ballade »When I'm Gone«, während der orientalisch anmutende Titeltrack an das Stück »Akhenaton« vom 2015er Debüt »As Daylight Breaks« anknüpft. Und last but not least hat der seinem kürzlich verstorbenen Vater gewidmete Toto-Covertrack »I Will Remember« für Lochert eine besondere Bedeutung: »Die Nummer steht für die großartigen Dinge, die wir als Band geschafft und erlebt haben, die in Erinnerung bleiben werden, falls wir uns irgendwann – aus welchen Gründen auch immer – aus den Augen verlieren sollten.«

»Mm - Komm schon! Oh-oh... Komm und komm schon«, so geht der Refrain des Songs, der seinem neuen Album und der Tournee den Titel gegeben hat. **Tim Bendzko** kommt am **29. April 2025** zu einem Auftritt in den **Hegelsaal der Liederhalle**. Als Gewinner des »Bundesvision Song Contest« (2011), des Bambi (2011), der Goldenen Kamera (2014), zweier Echos (2012 + 2014) und anderen hochrangigen Musikpreisen kann sich Bendzkos Erfolg inzwischen wirklich sehen lassen. Er gehört zu den Etablierten. Und das, obwohl er weder ein harter Rapper ist noch zu einer coolen Rockgruppe gehört. Bendzko verkörpert den einfachen Jungen, der ganz Deutschland sein Herz öffnet. Und diese Nachdenklichkeit kommt nicht von irgendwo. Nachdem Bendzko in Berlin sein Abitur machte, stürzte er sich nicht etwa mit der Gitarre in der Hand sofort in die Musik – auch wenn er

das Instrument schon seit seinem 12. Lebensjahr beherrscht – sondern studierte zunächst fünf Semester lang evangelische Theologie und nicht-christliche Religionen an der Freien Uni Berlin. Nicht jedoch, weil er so gläubig war, sondern weil er die Unordnung in seinem Kopf mit einem philosophischen Studiengang ordnen wollte. Nach zweieinhalb Jahren hatte der Sänger dann aber keine Lust mehr und brach das Studium ab.

Seit April 2024 gehört Tim Bendzko nun zum Angebot des TV-Formats »Sing meinen Song- das Tauschkonzert«. Dennoch geht der Songschreiber weiter auf Tournee.

Es gibt jedoch noch eine weitere gute Nachricht aus dem Hause Bendzko: Die Vorab-Single »Komm schon!« erlaubt einen ersten Vorgeschmack auf das mit Spannung erwartete sechste Studioalbum des Songschreibers. Live steht das neue Album gemeinsam mit Klassikern wie »Wenn Worte meine Sprache wären«, »Keine Maschine«, »Alleine in Paris«, »Hoch« und natürlich »Nur noch kurz die Welt retten« auf der Liste der dabei zu erwartenden Songs.



© Johannes Bauer

TIM BENDZKO
29|04
Liederhalle



Weltstar **Ed Sheeran** geht auf Mathematics-Tour und steigt am **28. + 29. Juni** in der **MHP-Arena** in Stuttgart ab. Der Mann ist auf allen Kanälen zuhause und auch sein Äußeres hat sich einem großen Publikum längst eingeprägt. Hier ein paar Fakten: 2005 erschien unter dem Titel »The Orange Room« sein erstes Mini-Album. 2006 und 2007 folgten zwei »richtige« Alben, 2008 zog er nach London und spielte dort in kleinen Clubs. Im selben Jahr nahm er ohne Erfolg am Casting für die ITV-Sendung »Britannia High« teil. 2019 gelang es Sheeran aber, mit seiner seit 2017 andauernden Divide Tour, Rekorde zu brechen. Diese Tournee war bereits vor ihrem Ende sowohl die kommerziell erfolgreichste Tournee (mit über 737 Millionen US-Dollar) als auch die mit den meisten Besuchern (über 7,3 Millionen) in Großbritannien. Er löste damit U2 als Rekordhalter ab. Im Juli 2019 erschien mit No. 6 Collaborations Project sein viertes Studioalbum. Im Juni 2021 erschien die Leadsingle »Bad Habits«

zu seinem fünften Studioalbum = (Aussprache: equals, engl. für Gleichheitszeichen), das Ende Oktober 2021 veröffentlicht wurde. Das Album platzierte sich weltweit auf Platz 1, in Deutschland und Österreich erlangte es Goldstatus. Im Dezember 2021 koppelte er mit »Merry Christmas« ein gemeinsames Weihnachtslied mit Elton John aus, dessen Erlös an die Sheeran Suffolk Music Foundation und der Elton John AIDS Foundation überging. Im Februar 2022 erschien mit »The Joker And The Queen« ein viertes Duett mit Taylor Swift. Sheeran begann im März 2022 seine +—÷×-Tour (Aussprache: »Mathematics« Tour). Im Juni 2022 hatte er beim Platin-Thronjubiläum von Elisabeth II. sein Lied »Perfect« interpretiert. Im März 2023 erschien die Lead-Single »Eyes Closed«, ein weiterer Nummer-Eins-Hit in den britischen Charts.. Anfang Mai 2023 kam sein sechstes Studioalbum - (Aussprache: subtract, engl. für Minuszeichen) heraus, das sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz und in den britischen Charts, wo es in wenigen Wochen Goldstatus erreichte, erneut auf dem ersten Rang platzieren konnte. Im September 2023 erschien mit »Autumn Variations« sein siebtes Studioalbum.

Auf seiner Tour wird der britische Singer/Songwriter seine Fans mit vielen Hits und persönlichen Lieblingstracks aus der zehnjährigen Ära seiner Mathematics-Alben begeistern, darunter auch Songs aus seinem jüngsten Longplayer »-« (Subtract). Ed Sheeran macht da weiter, wo er aufgehört hat: Kaum hat der Vorverkauf begonnen, sind die Tickets auch schon wieder weg. (U.B.)

IHR ELEKTRIKER AUS DEM HERZEN STUTTGARTS!

Elektro-Huiss GmbH | Pfarrstraße 1-3 | DE 70182 Stuttgart | www.elektro-huiss.de
 Telefon +49 (0)711 24 14 84 | Telefax +49 (0)711 24 14 45 | info@elektro-huiss.de

ELEKTRO-HUISS
ist ein Unternehmen
der edg-gruppe.com

Die schönsten Touren durch die Stadt

Auch 2025 bietet die Stuttgart Marketing GmbH wieder die unterschiedlichsten Stadtführungen und -rundfahrten für die Gäste der Landeshauptstadt an. Doch auch für Einheimische gibt es immer wieder Neues zu entdecken!

3x KESSELBLICK

Auf dieser Tour entdecken Sie die Höhen und Tiefen des Stuttgarter Kessels – mit den schönsten Aussichten. Prächtige Straßenzüge im Stuttgarter Westen, Ausblicke von der Karlshöhe und der hippe Marienplatz erwarten Sie. Von dort fahren Sie mit der Zacke, wie die Zahnradbahn liebevoll genannt wird, auf der anderen Seite des Kessels wieder hinauf zum Santiago de Chile Platz. Zum Schluss geht es so hoch wie es nur geht: auf den SWR-Fernsehturm. Mit dem herrlichen Blick über Stuttgart und bis zur Schwäbischen Alb endet die Tour.

Termine: Fr, 25.04. / Sa, 24.05. / Sa, 15.06. / So, 20.07., ca. 2,5 Stunden

STUTTGARTER LIEBLINGSVIERTEL: GO WEST

Der Stuttgarter Westen ist ein Viertel der Kontraste – einerseits geprägt von Gründerzeit und Jugendstil, andererseits hip, innovativ und zum Wohnen begehrt. Es ist diese Mischung, die den besonderen Charme des Westens ausmacht. Auf diesem spannenden Rundgang lernen Sie beides kennen. Tradition und Geschichte sind kein Widerspruch zu kleinen Ateliers, Geschäften und Cafés, in denen Nachhaltigkeit, Innovation und Fantasie großgeschrieben werden.

Termine Fr, 11.04. / Sa, 10.05. / Fr, 06.06. / Sa, 19.07., ca. 2 Stunden

STUTTGARTER GESCHICHTE(N)

Stuttgart ist eine bunte Stadt voller Geschichte(n). Auf dem historischen Stadtpaziergang entdecken Sie die liebevoll restaurierten alten Gemäuer der Innenstadt. Sie erinnern an lustige, seltsame und dramatische Geschehnisse aus vielen Jahrhunderten. Vor Originalkulissen erzählt, machen diese alten Legenden und Anekdoten Ihren Rundgang

3x
Kesselblick

(© SMG, Sarah Schmid)

Stuttgarter
Geschichte(n)

(© SMG, Sarah Schmid)

Go West

(© Depositphoto)

durch das historische Herz der schwäbischen Landeshauptstadt so spannend und unterhaltsam wie einen Abenteuerroman. Versprochen: Die fürstliche und bürgerliche Vergangenheit Stuttgarts sorgt für unterhaltsamen Gesprächsstoff.

Termine: Sa, 22.03. / Fr, 18.04. / Sa, 17.05. / Fr, 20.06. / Sa, 19.07., ca. 2,5 Stunden; rollstuhlgerecht

HAUS DES TOURISMUS – BACKSTAGE

Bauherr und Tourismuschef Armin Dellnitz und der leitende Architekt Raphael Dietz führen Sie durch die Entstehungsgeschichte des Gebäudes. Es geht unter anderem um Bauen im Bestand, nachhaltiges Gebäudemanagement sowie die vielen Herausforderungen, die den Umbau mit begleitet haben. Sie erhalten darüber hinaus Einblicke und Informationen über das Konzept einer neuen Generation von Tourist Informationen. Zum Abschluss genießen Sie den Ausblick von der Dachterrasse auf den Marktplatz und ein Getränk in lockerer Gesprächsrunde.

Termine: 11.04. / 23.05. / 11.07., ca. 1,25 Stunden, immer freitags, 17.00 Uhr

Ziegler
FREUDENBERG

Checkliste für Gastgeber:

Wein im Keller.
Schampus im Kühler.
Ziegler am Tisch.

Wir brennen. Seit 1865.



FREUDENBERG AM MAIN
BRENNEREI-ZIEGLER.DE

TOP-TENNIS

AUF DEM WEISSENHOF

Wer das Rasentennis liebt, der dürfte sich schon jetzt auf die **Boss-Open vom 7.-15. Juni** auf dem Stuttgarter Weißenhof freuen. Dabei geht es um ein Preisgeld von 250 000 Euro und das Turnier gilt als beste Vorbereitung für das weltweit bekannteste Rasenturnier in Wimbledon. Auf dem Weißenhof selbst wird seit 2015 auf dem grünen Rasen gespielt und Boss stieg als Nachfolger von Mercedes 2022 als Titelsponsor ein.



Im vergangenen Jahr kam die Rekord-Besucherzahl von 53 000 Zuschauern auf die Anlage und darüber freuten sich insbesondere Turnierdirektor Edwin Weindorfer sowie Georg Kaufeld, der 1. Vorsitzende vom TC Weißenhof. Alles lief bestens und zum Gelingen der Veranstaltung trägt auch der Stuttgarter Großgastronom Michael Wilhelmer bei. Er versorgt nicht nur die VIPS mit kulinarischen Köstlichkeiten sondern ist mit seinen Ess-Ständen über das ganze Gelände verteilt.

Die berühmtesten Sieger waren sicherlich Rafael Nadal (2015) sowie Roger Federer (2018) und im vergangenen Jahr gewann überraschend der damals noch relativ unbekannte Brite Jack Draper mit einem hart umkämpften Dreisatzsieg gegen den zweimaligen Turniersieger Matteo Berrettini. Für den Briten war es überhaupt sein erster Finalerfolg auf der ATP-Tour und seinen zweiten feierte er im vergangenen Herbst bei einem Hallenturnier in Wien.

Dem Veranstalter ist es auch 2025 gelungen, absolute Spitzenspieler für die Boss-Open zu verpflichten. Dazu gehört vor allem die Nr. 1 im



deutschen Tennis Alexander Zverev, der zu gerne auch einmal auf dem Weißenhof gewinnen möchte. Aber auch der Amerikaner Taylor Fritz sowie der Australier Nick Kyrgios wurden bereits fest verpflichtet und kommen dürfte zudem Publikumsliebbling Matteo Berrettini, der sich bei den Boss-Open sichtlich wohl fühlt. Den Termin vom 7.-15. Juni sollten sich also die Tennis-Fans vormerken. (G.D.) (Fotos: © Boss Open)

BOSS OPEN ATP 250
www.bossopen.com

FEEL

the magic

FINEST ENTERTAINMENT

Casino

EVENTS · GASTRO · BAR KULTUR

SPIELBANK

STUTTGART

Plieninger Str. 100, 70567 Stuttgart, Tel. 0711/900 19-0, www.spielbank-stuttgart.de, Einlass ab 21 Jahren mit gültigem Personalausweis o. Pass



(Foto: © in.stuttgart)

Stuttgart (er)leuchtet

Wenn mitten im Sommer farbige Lichtsterne und Kometen über Stuttgart leuchten, wenn der Höhenpark Killesberg im Schein von tausenden Lichtern erstrahlt, dann ist wieder die Zeit für eine der traditionsreichsten Veranstaltungen in Stuttgart gekommen: das Stuttgarter Lichterfest. Ein Lichtermeer, stimmungsvolle Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten und die vierte Auflage der Multimedia-Show mit Feuerwerk als Krönung – das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest, wie es seit 2022 heißt, versprüht seinen ganz eigenen Charme. In diesem Jahr findet es am 12. Juli statt.

Auch nach mehr als 85 Jahren hat das Lichterfest nichts von seinem Charme verloren. Jedes Jahr aufs Neue zieht es bis zu 30.000 begeisterte Besucher in den denkmalgeschützten Höhenpark Killesberg – einen Ort der Begegnung. Ob jung, ob alt, Menschen verschiedenster Nationen feiern hier gemeinsam bis in die Nacht hinein. Stuttgarts größtes Musikfeuerwerk, stimmungsvolle Illuminationen, aufwändige Lightshows, Live-Musik, gemütliches Beisammensein, kulinarische Köstlichkeiten und ein Kinderprogramm – das Stuttgarter Lichterfest zieht jeden in seinen Bann.

Wenn am 12. Juli das Wetter mitspielt – dann erwartet die Besucherinnen und Besucher ein rundum gelungenes Erlebnis in einem der schönsten Parks Stuttgarts. (SDA)



(Foto: © in.stuttgart, Basti Kaspar)



(Foto: © in.stuttgart)

Nach dem Umzug der Messe Killesberg auf die Fildern im Herbst 2007 fanden im Bereich des Höhenparks massive Umbaumaßnahmen statt. Auch der Höhenpark wurde um die »Grüne Fuge«, einer Grünfläche mit geschwungenen Wegen, Wasserlauf und kleinem See, erweitert. Gemeinsam mit seinem Herzstück, der ebenfalls denkmalgeschützten BÜRGER Freilichtbühne, gehört Stuttgarts älteste Parkanlage zur »grünen Lunge« der Stadt.

DAS PROGRAMM

Der Rahmen um die Lichtershow mit Drohnen und Feuerwerk bilden zahlreiche weitere Attraktionen im Höhenpark. Festival-Gefühle weckt das Musik-

Programm. Rock, Pop, Soul, Blues, Schlager oder Elektro – auf vier Bühnen sorgen Künstler und Bands sowie DJs für mehr als 20 Stunden Musik. Wenn die Sonne dann untergeht und die Dämmerung über den Höhenpark Killesberg einbricht, steigt die Spannung und Vorfreude. Denn dann verwandeln tausende Illuminationen die Gartenanlage in ein spektakuläres Lichtermeer. Das Programm beginnt bereits am Nachmittag und bietet beste Unterhaltung mit einer Mischung aus Spiel, Musik, Show und Mitmachaktionen: Bands & DJs, Mitmachaktionen für Kinder, Lichterfest-Show, kulinarische Leckereien, Illuminationen und fantasievolle Leuchtobjekte u.v.m.

Bereit? FREIBIER geht immer.

Naturtrübes Helles mit vollem Geschmack.
Kein Alkohol. Ohne Zucker. Kalorienarm.

© FREIBIER.INFO

Schwaben Bräu





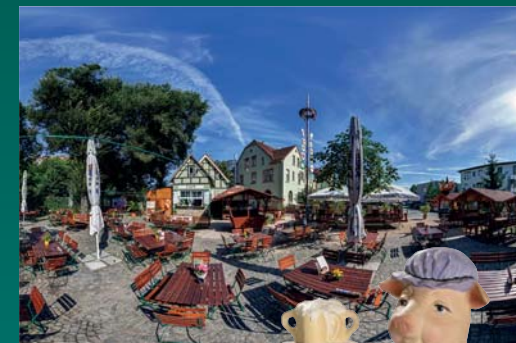
**Gastlich, gemütlich, historisch, urig
und unverwechselbar.
Der Stuttgarter Schlachthof, die perfekte
Ganzjahreslocation.**

In den liebevoll eingerichteten Räumen fühlt man sich auf Anhieb sauwohl.
In diesem historischen Ambiente erwartet den Besucher das ganze Jahr über gepflegte Gastlichkeit.
Kulinarische Gaumenfreuden aus traditionellen schwäbischen Rezepten, moderner und internationaler
Küche, werden liebevoll mit regionalen Produkten zubereitet.

Die große Sonnenterrasse und der urige Biergarten laden in den Sommermonaten ein,
den Alltag für eine Weile zu vergessen.



Ein spontaner Besuch im welt-
größten Schweinemuseum in
den oberen Etagen mit über
50.000 Exponaten lohnt sich
garantiert immer.



Stuttgarter Schlachthof
Schlachthofstraße 2 | 70188 Stuttgart
+49(0)711 66419 500
willkommen@schlachthof-stuttgart.de
www.schlachthof-stuttgart.de



Klein aber fein: die Feuerbacher Heide

Die vielen Parks und Gärten in Stuttgart haben die Stadt bekannt für ihre grüne Lunge gemacht. Nicht weit vom Haupteingang des Höhenparks Killesberg erstreckt sich in fußläufiger Entfernung die Feuerbacher Heide auf 21 Hektar zu Füßen des Bismarckturms. Ein kleiner Spaziergang dort lohnt sich auch wegen der umliegenden Attraktionen oder als Ausgangspunkt für einen Waldspaziergang im Kräherwald, der sich auf der anderen Seite der gleichnamigen Straße (»Am Kräherwald«) daran anschließt.

Die ausgedehnte Grünfläche im Stuttgarter Norden besteht zum Großteil aus saftig grünen Wiesen, die saisonal von Schafen beweidet werden. Sie ist die nördliche Hangfläche der höchsten Erhebung des Stadtbezirks mit dem Bismarckturm, dem beliebten Aussichtspunkt (der Turm kann nicht bestiegen werden) auf dem 409 Meter hohen Gähkopf. Die Feuerbacher Heide ist über eine Grünverbindung mit dem Höhenpark Killesberg verknüpft. Genau genommen kann man sie damit als eine Erweiterung des grünen U betrachten. Vom Bismarckturm hat man in südlicher Richtung einen tollen Ausblick auf die Innenstadt und die auf der anderen Seite liegenden Höhen mit dem Fernsehturm. In nördlicher Richtung blickt man über die Stadtbezirke Feuerbach und Zuffenhausen Richtung Ludwigsburg.

Bis Ende des 17. Jahrhunderts nannte man das Gebiet auch »Frauenberger Heide« oder »Hundsmaulk«. Um 1480 gab es Streit zwischen Feuerbach,

Cannstatt und Stuttgart wegen der Weiderechte, da in der Nähe der Burg Frauenberg in Feuerbach ihre jeweiligen Ortsgrenzen aufeinanderstießen. Daher auch der Name Frauenberger Heide. Der Streit endete erst 1649. Im 19. Jahrhundert war die Feuerbacher Heide Hinrichtungsstätte, nachdem der Richtplatz im Jahr 1811 von der Hauptstätter Straße hierher verlegt worden war.

An der Feuerbacher Heide befinden sich einige architektonisch und kulturell interessante Wohnhäuser, allen voran das Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, der auf der Heide auch Spaziergänge unternommen haben mag. Des Weiteren die Villa des ehemaligen Automobilkonstruktors Ferdinand Porsche, geplant vom Erbauer des Stuttgarter Hauptbahnhofs Paul Bonatz, die Villa von Max Levi, dem Mitinhaber der Schuhfabrik Salamander, oder das Landhaus Roser, ebenfalls von Paul Bonatz erbaut, und einige bedeutende Villen mehr.



(© Foto: Stephan Klage/Wikipedia, Lizenz unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>)

Im nordöstlichen Teil der Parklandschaft befinden sich eine Schrebergartenkolonie und ein künstlich angelegtes Eidechsen-Habitat aus inzwischen bewachsenen Steinwällen, das als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Rund 3200 Mauereidechsen wurden wegen der Bauarbeiten für das Bahnprojekt Stuttgart 21 aus dem Neckartal hierher umgesiedelt. Nach viel Kritik über Sinn und Unsinn des 3,7 Millionen Euro teuren Projekts und dem erwartbaren, selbstbestimmten Umzug vieler Tiere in die benachbarten Kleingärten hat eine Untersuchung ergeben, dass trotzdem inzwischen 3.500 der flinken Reptilien den neuen Standort bevölkern. Sie vermehren sich also und nehmen das Habitat an. Tja, auch für diese Tierchen ist der Killesberg wohl die Top-Wohnlage. (SDA)

klink
www.klink-shop.de



Schöne Gartenmöbel gibt's bei klink!

A8 Heimsheim
71297 Mönsheim

Zwischen dörflichem Charme und Arbeiterstadt

STADTTEILE IM STADTBZIRK S-OST

Berg / Frauenkopf / Gablenberg / Gänsheide / Gaisburg / Ostheim / Stöckach / Uhlandshöhe

Im Stuttgarter Osten zeigt die Stadt viele Gesichter. Stadtteile wie Gablenberg und Gaisburg haben sich die Aura kleiner, überschaubarer Orte bewahrt. In Ostheim wiederum bestimmen durchaus sehenswerte »Arbeitervillen« in Ziegelbauweise das Stadtbild. Am Neckar entlang wechselt die Szenerie von den Ausläufern des Schlossgartens zu industriellem Flair. Die ehemals königliche Villa Berg mit ihrem Park war zur Zeit ihrer Entstehung stilbildend für viele Stuttgarter Villen und ist noch heute ein prägendes Gebäude in der Landeshauptstadt. Auch die Natur spielt eine wichtige Rolle, nicht nur im Park der Villa Berg und dem Unteren Schlossgarten, sondern auch in der Klingelbachanlage und der Waldebene Ost.

Der Osten Stuttgarts hat seinen ganz eigenen Charakter, hat aber auch eines mit manchen anderen Stadtbezirken gemeinsam: die großen Höhenunterschiede – so typisch für Stuttgarts Topografie zwischen Talkessel und Filderebene. Während der Stadtteil Stöckach im Nordwesten entlang des Mittleren und Unteren Schlossgartens tief gelegen und eben ist, ebenso wie Gaisburg entlang des Neckars, erhebt sich genau dazwischen der Stadtteil Berg, wie der Name schon andeutet, auf einigen Hügeln. Von dort aus geht es eigentlich

nur noch bergauf nach Ostheim mit seinen schmucken Ziegelhäusern hinein, und in Gablenberg, auf der Uhlandshöhe und auf der Gänsheide befindet man sich schon in einigen der beliebten Halbhöhenlagen. Auf dem Frauenkopf schließlich ist es nicht mehr weit bis hinauf auf die Fildern.

BERG – BEKANNT FÜR SEINE MINERALBÄDER

Der älteste Stadtteil von Stuttgart-Ost ist Berg. Er entstand im 12. Jahrhundert als Bursiedlung oberhalb des Nesenbachs, der heute fast überall unterirdisch von Vaihingen aus durch ganz Stuttgart verläuft und in Bad Cannstatt auch unterirdisch in den Neckar mündet. Bei Berg verlief parallel zum Neckar auch der Muhlgraben oder Mülkanal. Deshalb war Berg über Jahrhunderte hinweg ein wichtiger Standort von Mühlen und technischen Einrichtungen zur Nutzung der Wasserkraft, zum Beispiel Pumpen für die Wasserversorgung der königlichen Anlagenseen, von Springbrunnen, später auch des ersten Hauptbahnhofs. Wahrzeichen des Stadtteils sind auch heute noch die Villa Berg, die Berger Kirche und die beiden Mineralbäder »Leuze« und »Berg«. Letzteres wird nach seinem zwischenzeitlichen Besitzer Friedrich Neuner (1817-1883) auch liebevoll »das Neuner« genannt.

GAISBURG UND SEIN MARSCH

Auch Gaisburg wurde im 12. Jahrhundert das erste Mal urkundlich erwähnt und zeigt in seinem Wappen die namensgebende Geiß. Es war eine selbstständige Gemeinde, die 1901 nach Stuttgart eingemeindet und damit zum Stadtteil wurde. Gaisburgs Wahrzeichen ist der weithin sichtbare, über 100 Meter hohe Gaskessel. Im Jahr 1928 erbaut, wurde er bei einem Fliegerangriff 1944 vollständig zerstört, aber nach dem Krieg mit den gleichen Maßen wieder aufgebaut. Als Technikdenkmal steht er unter Denkmalschutz.

Hört man Gaisburg, denkt man – zu Recht – an den schwäbischen Eintopf »Gaisburger Marsch«, der mit Rinderbrühe, Siedfleisch, Spätzle, Kartoffeln und geschmälzten Zwiebeln zubereitet wird – eines der schwäbischen Nationalgerichte. Der Legende nach sollen im 19. Jahrhundert Stuttgarter Offiziersanwärter eine Vorliebe für einen kräftigen Ochsenfleischintopf mit Spätzle und Kartoffeln entwickelt haben, der in der Gaisburger Gaststätte »Bäckerschmide« auf der Speisekarte stand. Selbst auf dem Weg ins Wirtshaus mussten die Militärs im Gleichschritt marschieren, deshalb bekam das Gericht schließlich den Namen »Gaisburger Marsch«.

So ist es auch unvermeidlich, dass Sie dieses Gericht nicht nur in der immer noch existierenden Bäckerschmide genießen können, sondern auch und vor allem im Gasthaus Stuttgarter Schlachthof mit dem weltgrößten Schweinemuseum, das ebenfalls in Gaisburg ist. Es gehört zur Wilhelmer-Gastronomie, deren Inhaber Michael Wilhelmer auch Herausgeber dieses Stadtführers ist.



Mineralbad »Leuze«.

DIE ERSTE WALDORFSCHULE

Bleiben wir noch unten im Tal. Der Name des Stadtteils Stöckach wurde 1334 erstmals erwähnt. Er geht wohl auf die Wurzelstöcke zurück, die nach einer Brandrodung auf den angelegten Wiesen noch lange sichtbar waren. Die einzigen Gebäude waren jahrhundertlang ein paar Ställe und Heuschober. Besiedelt wurde der Stöckach erst, nachdem ab 1868 die erste Straßenbahn, gezogen von Pferden, zwischen Stuttgart und Berg verkehrte. Im Zuge der Industrialisierung entstanden in den 1870er-Jahren neue Wohnstraßen, so die Stöckach-, Metz-, Sedan-, Werder- und Villastrasse. Auch Industriebetriebe siedelten sich hier an, unter anderem ab 1908 die Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik. Ihr Direktor Emil Molt gründete 1919 in der heutigen Haußmannstraße die erste anthroposophische Waldorf-Schule und übertrug die Leitung Rudolf Steiner höchstpersönlich. Später entstand an der Neckarstraße das Funkhaus des Süddeutschen (SDR), heute Südwestdeutschen Rundfunks (SWR).

ARBEITERVIERTEL MIT NIVEAU

Stuttgarts Einwohnerzahl wuchs während der industriellen Revolution rapide. Das erzeugte Wohnungsnot. Der 1866 gegründete »Verein für das Wohl der arbeitenden Klasse« plante und baute unter der Leitung von Hofrat Eduard Pfeiffer (1835-1921) eine mustergültige Arbeitersiedlung. Pfeiffers Plan war, gesunden, billigen Wohnraum mit viel Luft und Licht zu schaffen. Zwischen Berg und Gablenberg entstanden im neuen Stadtteil Ostheim Häuser mit Garten für zwei bis drei Familien. Jedes Haus sieht etwas anders aus – man wollte Eintönigkeit vermeiden. Bei den Mietern schaute



Alles andere als eintönig: die ehemaligen Arbeiterhäuser der »Kolonie Ostheim«.

Der Gaskessel in Stuttgart-Ost – das Wahrzeichen des Stadtteils Gaisburg.



Stuttgarter Schlachthof

man genau hin, es sollte nicht an »asoziale Elemente« vermietet werden. Religionszugehörigkeit und politische Einstellung spielten hingegen keine Rolle. Im Juli 1892 konnten die ersten Häuser in der »Kolonie Ostheim« bezogen werden, bereits am Ende dieses Monats wohnten bereits 134 Familien mit 700 Köpfen in den neuen Ziegelbauten. Es wurde weitergebaut bis 1903, dann fanden die Bauarbeiten offiziell ihren Abschluss.

Bald darauf sprach man vom »Roten Osten«, denn die Arbeiterinnen und Arbeiter wählten zu über 70 Prozent die SPD – nicht viel anders taten es die Bürger von Berg, Gaisburg, Gablenberg und Stöckach, wo die Sozialdemokraten zwischen 70 und 84 Prozent erhielten. Der Ostendplatz war Ausgangspunkt vieler Demonstrationen und Kundgebungen, aber auch von teils blutigen Auseinandersetzungen, bis die Nationalsozialisten übernahmen und viele politische Gegner internierten. Nur der Straßenname Lehmgrubenstraße erinnert daran, warum hier alles aus Ziegeln ist. In den Staibenäckern bestand ein Ziegeleibetrieb. Bis zu zwölf Meter tief sollen die Lehmgruben an der Haußmannstraße gewesen sein.

Im Zweiten Weltkrieg richteten die alliierten Bomber auch in Ostheim schwere Schäden an. Das Straßenbahndepot am Ostendplatz wurde völlig zerstört, die Lukaskirche wurde ein Opfer der Flammen. Auch Wohngebiete waren betroffen, doch die Kolonie Ostheim kam relativ glimpflich davon. Der Wiederaufbau nach dem Krieg ging zügig voran. Viele Menschen kamen neu in den Stadtteil, zuerst Flüchtlinge, dann Gastarbeiter.

Industriebetriebe verschwanden, dafür florieren seitdem Handwerk, Dienstleistung, Handel und Gastronomie in kleinen Unternehmen. Außerdem kamen Bauwerke und Funktionen mit Bedeutung für die gesamte Stadt hinzu, so das Leo-Vetter-Bad, die Turn- und Versammlungshalle, die Stadtteilbücherei Ost und das Jugendhaus Ostend. Die Polizeiwache wurde 1991 hierher verlegt. Zahlreiche Kultureinrichtungen tummeln sich hier, etwa die Kleinkunstbühne »Laboratorium« (seit 1972), Dein Theater (1984), das Puppentheater Tredeschin (1995), das Kulturwerk (1996) oder das Theater LaLune.

VOM WINZERDORF ZUR WOHNSTADT

Wie Gaisburg geht der 1140 erstmals erwähnte Stadtteil Gablenberg auf den Weinbau zurück. Dieser Stadtteil konnte sich bis heute noch am meisten einen dörflichen Charme bewahren. Das Esslinger St.-Katharinen-Hospital besaß im 13. Jahrhundert Weinberge »am Berg, genannt Gablenberg bei Berg«. Das bezeichnete allerdings noch keine Ortschaft, sondern lediglich ein Flurstück. Erst die Erwähnung einer Kelter um 1405 ließ den Schluss zu, dass dort auch eine Siedlung entstanden war.

Für Ackerbau und Viehzucht gab es in Gablenberg keine geeigneten Flächen, also konzentrierten sich die Einwohner auf den Weinbau. So bleibt es bis zirka 1750, fast nur Weinbauern mit ihren Familien gehörten zu den 400 Einwohnern. Die Dorfbevölkerung war arm. Erst ab 1820 bekam Gablenberg ganz allmählich eine Infrastruktur. Doch die



Küchenchef
Stefan Gschwendtner

Genießen Sie die kulinarischen Meisterwerke von Küchenchef Stefan Gschwendtner und seinem Team im 2-Sterne-Restaurant Speisemeisterei im historischen Schloss Hohenheim.

Freuen Sie sich auf exquisite Gerichte aus hochwertigen, saisonalen Zutaten aus nah und fern, perfekt abgestimmte Weine und ein stilvolles Ambiente – ein Ausflug in eine Welt voller Genüsse.

Reservieren Sie jetzt und erleben Sie unvergessliche Gourmet-Momente!



PS: Feiern Sie mit uns die legendären Küchenparties in der Speisemeisterei! Mehrmals im Jahr öffnen wir unsere Türen für eine unvergessliche Nacht voller Genuss.

☎ **+49 711 34 21 79 79**

📍 **Schloss Hohenheim, 70599 Stuttgart**

📷 [speisemeisterei_hohenheim](#)

🌐 [speisemeisterei.de](#)

📱 [speisemeisterei.de](#)



Die Villa Berg im gleichnamigen Park war Sommersitz des Kronprinzen und späteren Königs Karl I. und seiner Frau Olga. Nach dem Krieg nutzte der Süddeutsche Rundfunk (SDR) die Villa.

Expansion Stuttgarts und die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens machten auch vor Gablenberg nicht Halt. Als erster Industriebetrieb gründete sich eine Ziegelei in der Hauptstraße. In der Boomzeit nach der Reichsgründung 1871 zogen viele Arbeiter hierher, die in den Fabriken von Stuttgart, Cannstatt, Berg und Gaisburg ihr Brot verdienten. Heute ist Gablenberg hauptsächlich ein Wohnort mit regem Einzelhandel. Für die Ansiedlung von größeren Wirtschaftsunternehmen gibt es schlicht zu wenig Platz. So hat sich Gablenberg viel von seinem dörflichen Charakter erhalten.

VILLEN, ANTHROPOSOPHIE UND STERNE
Begeben wir uns nun in die attraktive Halbhöhenlage. Der Stadtteil Uhlandshöhe liegt auf dem Höhenzug Ameisenberg, der tatsächlich nach den dort einst häufig vorkommenden Insekten benannt ist. Weinberge und Steinbrüche bestimmten bis ins 19. Jahrhundert hinein das Bild auf dem Ameisenberg. Dann entstanden ab 1885 zahlreiche Villen betuchter Unternehmer, Hofräte und Großbürger, die der stickigen Stadtluft im Kessel entfliehen wollten. Der Verschönerungsverein Stuttgart schuf auf der Hochfläche schon 1862 die Parkanlage »Uhlandshöhe«, die schließlich dem Stadtteil ihren Namen gab. Heute befindet sich auf der Höhe noch ein

begrünter Wasserbehälter aus dem Jahr 1893, eine Gärtnerei und eine inzwischen schon legendäre Minigolfanlage. Und hier befindet sich auch die erwähnte erste Freie Waldorfschule Uhlandshöhe. Weitere anthroposophische Institutionen haben sich hier niedergelassen, deshalb nennt der Volksmund die Uhlandshöhe »Anthroposophenhügel«. Auch die Sternwarte Stuttgart mit einem über 100 Jahre alten Zeiss-Teleskop sitzt auf der Uhlandshöhe.

UND NOCH MEHR VILLEN

Nicht nur in Cannstatt, auch auf der Gänsheide siedelten einst Römer, das bewiesen schon 1881 Funde von Gebäudefundamenten, Resten eines Diana-Reliefs und Münzen des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr. Immer interessant, wie lange sich Namen halten: König Rudolf von Habsburg belagerte Stuttgart im Jahr 1286 und schlug auf der Gänsheide sein Kriegslager, seine »Wagenburg« auf. Bis heute gibt es den Wagenburgtunnel, der die Innenstadt mit Stuttgart-Ost verbindet, und die Wagenburgstraße. Der seit 1530 bekannte Name Gänsheide wiederum bezeichnet den Stadtteil als das, was er tatsächlich war: Heideland, auf dem teilweise Gänse weideten. Das erste Wohnhaus, das »Heidehaus« errichtete hier der Schriftsteller Friedrich Wilhelm Hackländer

der in den 1840er-Jahren. Später gelangte es in den Besitz von Robert Bosch, der es 1910 abreißen und dort seine Villa bauen ließ. Ab 1864 entstanden mehr als zwei Dutzend Villen und Landhäuser, außerdem das Gasthaus »Zum Bubenbad«. Die in der »Gänsheidevereinigung« organisierten Bürger setzten durch, dass die Gegend amtlich als »Villenquartier« festgelegt wurde.



Die Sternwarte auf der Uhlandshöhe.

Ein Stuttgarter Großbürger kaufte sich 1897 in weiser Voraussicht für 60 Pfennige pro Quadratmeter ein Grundstück. 1903 entstand das erste massive Gebäude, ein Jagdhaus. Danach wurden weitere Flächen abgeholzt und meist an »Großkopfete« verkauft. Ein Verein setzte sich für die Bebauung der Lichtung und den Aufbau einer Infrastruktur ein. Noch 1918 bestand die Siedlung



Die Villa Reitzenstein.

Und 1910-13 entstand in der Heinestraße (heute Richard-Wagner-Straße) die Villa Reitzenstein, seit 1922 Regierungssitz, auch heute Sitz des Staatsministeriums sowie Residenz des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg.

DIE SIEDLUNG FÜR »GROSSKOPFETE«

Anfang des 16. Jahrhunderts stand in dem Wald an der Kreuzung zweier Viehtriebwege eine Liebfrauenkapelle. Sie gab dem Wald den Namen »Frauenwald«. Der 462 Meter hohe Hügel, den er umgab, hieß folgerichtig »Frauenwaldkopf« oder kurz »Frauenkopf« – bis heute. Mitte des 19. Jahrhunderts rodeten die Obst- und Weingärtner von Rohracker einen Teil des Waldes, den zu diesem Flecken gehörte damals der Frauenkopf.

aus nur vier Häusern. Nach und nach ließen sich immer mehr Unternehmer nieder. Der erste Bebauungsplan sah insgesamt 250 »Landhäuser« vor. In rascher Folge wurden exklusive Wohnhäuser gebaut. An die Wasserversorgung war die Siedlung schon 1911 und an die Stromversorgung 1926 angeschlossen worden. 1937 wurde Rohracker mitsamt dem Frauenkopf Stuttgart eingemeindet. Heute ist der Frauenkopf ein begehrter Wohnort im Grünen. An der Grenze zu Gablenberg hat sich am Waldrand die 1918 gegründete Merz-Schule etabliert, über die Sie auch in dieser Ausgabe lesen können. Auffällige Landmarke mitten im Wald ist der 192 Meter hohe Fernmeldeturm der Telekom. Und die Sicht aufs Neckartal ist hier famos. (SDA)



Das Jubiläum der Kickers: 125 Jahre voller Tradition und Emotion



Trainer Marco Wildersinn

Für die Stuttgarter Kickers war das Jahr 2024 ein besonderes Jahr, feierten sie doch ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum. Die Geschichte der »Blauen«, wie sie im Volksmund genannt werden, ist voller Tradition und Emotion und ihr Jubiläum hatten die Degerlocher in drei verschiedene Veranstaltungen gepackt. So gab es bereits Ende Juli zur offiziellen Saisonöffnung ein Jubiläums-Turnier mit den Mannschaften von Jahn Regensburg und Blau-Weiß Linz, mit denen die Blauen schon seit vielen Jahren eine enge Fanfreundschaft verbindet.

Anfang September hatte es dann ein großes Vereinsfest gegeben, bei dem das Regionalliga-Team mit dem 5:1-Erfolg gegen Steinbach für die richtige Stimmung sorgte. Anschließend folgte das Spiel zweier Traditionsmannschaften, zu dem zahlreiche frühere Spieler und Trainer wie der 73-jährige Pole Kazimierz Kmiecik oder Trainer Rainer Zobel erschienen waren.

Die eigentliche Festveranstaltung erfolgte just am 21. September, als die Kickers einst vor 125 Jahren

gegründet worden waren. Eingeladen hatte der Verein zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik sowie natürlich einstige prominente Spieler wie Karl Allgöwer oder Ralf Vollmer sowie Trainer wie Robin Dutt, Dirk Schuster oder Toni Kurbos. Der verdienstvolle Präsident Rainer Lorz begrüßte die zahlreichen Gäste und der Stuttgarter OB Frank Nopper würdigte das sympathische Auftreten des Degerlocher Traditionsvereins.

Sportlich jedoch blieben die Kickers in dieser Saison bislang hinter den vielleicht zu hohen Erwartungen zurück. Vor allem in der Anfangsphase kam die vom neuen Trainer Marco Wildersinn trainierte Mannschaft nicht so richtig in Tritt. Erst in den letzten Spielen vor der Winterpause sammelte das Team mit dem überragenden Torhüter Felix Dornebusch fleißig Punkte und liegt vor dem weiteren Verlauf der Rückrunde auf dem vierten Rang. Pech hatte jedoch zuletzt ausgerechnet Schlußmann Dornebusch, der sich im Training einen Kreuzbandriß zuzog und für den Rest der Saison ausfallen wird. Ihn gleichwertig zu ersetzen, wird sicherlich schwer sein. Zum Jahresende gab es zudem erhebliche Meinungsverschiedenheiten mit Sportdirektor Marc Stein und überraschend trennte man sich von ihm und sein Vorgänger Lutz Siebrecht kehrte als Geschäftsführer Sport zu den Blauen zurück. Im weiteren Verlauf der Rückrunde wollen die Kickers nun nochmals richtig angreifen, um bis zum letzten Spieltag am 17. Mai in der Partie gegen Hessen Kassel noch möglichst dicht an die Spitze heranzukommen. (G.D.)

www.stuttgarter-kickers.de



Torhüter Felix Dornebusch

Unfassbar rein.

Aus der einzigartigen **Ensinger Bio-Geosphäre.**



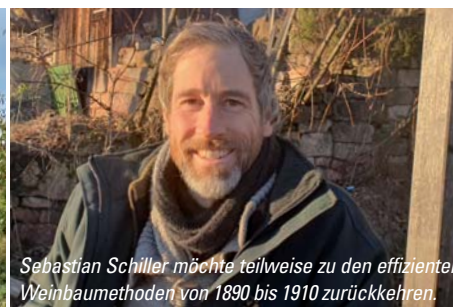
www.ensinger.de

Schafe kultivieren den Weinberg

Das kleine Weingut mit drei Hektar Rebfläche liegt idyllisch an den steilen Südhängen des Rohracker Tals am Ortsrand vom gleichnamigen Stuttgarter Stadtteil. An diesen Weinbergen ging die Rebflurbereinigung vorbei, sie schmiegen sich an die natürliche Topografie an, die Rebflächen sind kleinteilig, steil und zu einem guten Teil in Terrassen mit historischen Trockenmauern angelegt. Sebastian Schiller kultiviert hier seine hochwertigen Weine fast alleine – von Hand. Sein Vater hilft mit und außerdem eine Reihe freiwilliger Helferinnen und Helfer, die dem Idealismus des jungen Winzers folgen. Denn das Gut Rohreck ist in mehrerlei Hinsicht ungewöhnlich.



Zu steil für Maschinen: Die Weinberge werden ausschließlich von Hand bearbeitet.



Sebastian Schiller möchte teilweise zu den effizienten Weinbaumethoden von 1890 bis 1910 zurückkehren.



An einem sonnigen Januartag unter tiefblauem Himmel treffe ich Sebastian Schiller am Fuß seines Patenschafts-Weinbergs (davon später). Er will mir zuerst seine Schafe zeigen. Begegne ich hier einem Schäfer oder einem Winzer? Beides! Schafe helfen ihm in erstaunlich großem Umfang bei der Arbeit im Weinberg. Sie halten das Gras kurz und sorgen durch ihren Dung und ihren »Goldenen Tritt« nicht nur für eine hohe Bodenqualität, sondern auch für eine große Artenvielfalt an Kleinlebewesen und Pflanzen zwischen den Reben – ein großer ökologischer Pluspunkt. Der Clou aber ist: Sie nehmen dem Winzer nicht nur das Mähen, sondern auch noch viel andere Handarbeit ab, denn sie fressen die Blätter in der Traubenzone ab. Damit bekommen die Beeren mehr Licht und Luft und werden weniger von Fäulnis und Pilzen befallen. Wichtig ist dabei die richtige Rasse – es sind Zwergschafe von der bretonischen Insel Ouessant. Die können nur die unteren Blätter um die Trauben herum erreichen. Außerdem sind sie leicht und verdichten den Boden kaum. Und noch ein positiver Effekt: Ihre Hinterlassenschaften düngen nicht nur, sondern locken auch kleine Mistkäfer an, die sich unterirdisch herabgraben. »Nach ein paar Jahren ist der

ganze Weinberg durchlässig wie ein Schweizer Käse«, lächelt Schiller. »Das Regenwasser bleibt auch in Wurzelnähe länger gespeichert, und Dürrephasen verlieren ihren Schrecken.« Schiller hat sich viele Gedanken gemacht, wie er nachhaltigen Weinbau betreiben kann. Sein Unternehmen gründete er 2013 unter dem Namen »Vintage Winery«, denn er möchte zu alten Anbaumethoden zurückkehren. Anfangs bedeutete es eben die händische Arbeit wie seit Jahrhunderten, in Steillagen und Terrassen, in denen Maschinen nichts ausrichten. Dazu gehören nun auch die Schafe, denn die waren bis ins erste Drittel des 20. Jahrhunderts noch gang und gäbe.

UNABHÄNGIG »VOM SYSTEM«

»Auf die Sache mit den Schafen bin ich in der Zeit der Corona-Maßnahmen gekommen. Die Arbeitsmittel wie Stahl, Pflanzstäbe, Dünge- und Pflanzenschutzmittel sind damals exorbitant teurer geworden. Die Preissteigerungen haben mir gezeigt, dass ich abhängiger vom System bin, als es mir lieb ist.« Von den Vorzügen der Schafe ist er begeistert. »Es dauert nicht lange, bis sich ein Erfolg einstellt. Vor drei bis vier Jahren habe ich vier Schafe gekauft, bis heute haben sie sich auf 18

vermehrt, zehn davon sind schwanger, im Frühjahr werden es also 28 sein. Dann habe ich schon fast so viele, wie ich brauche, um alle Rebflächen zu kultivieren – so 30 bis 40 sollten es sein«, schätzt Schiller. »Die Folgekosten sind sehr gering. Wachstum ist eben nicht immer nur durch Investition möglich.« Unabhängig vom »System« zu sein – das ist Schillers großes Ziel. Auch die letztlich durch die

Schafe herbeigeführte Bodenfeuchtigkeit ist ein Schritt in diese Richtung – Bewässerungsanlagen mit dem Risiko steigender Wasserpreise sind unnötig. »Diesen Weg will ich nicht nur im Weinberg gehen, sondern auch in der Vermarktung«, ergänzt der Winzer.

Seine Strategie verfolgte er schon bei der Unternehmensgründung. Das Startkapital finanzierte er mit Crowd-Funding. Begeisterte Weinfreunde aus ganz Deutschland unterstützten das Projekt. Doch nicht nur Crowd-Funding, sondern auch »Crowd-Production« ist eine Säule von Schillers Geschäftsmodell. Damit meint er eine Community, in der jeder mitgestalten und »mitwinzen« kann. Wie beim Crowd-Funding gibt es als Gegenleistung natürlich Wein. Schiller liegt neben der tätigen Hilfe im Weinberg viel an Begegnung, sozialem Austausch und Kennenlernen von anderen Menschen.

PATENSCHAFTEN UND SOLIDARISCHER WEINBERG

Eine weitere Säule bilden die Patenschaften. Für 70 Euro pro Jahr kann man die Patenschaft für einen Rebstock im »Patenschafts-Weinberg« übernehmen. Rund 200 Rebstockpaten gibt es bereits. Die Patenschaft ist ein wichtiger Beitrag, die historische Kulturlandschaft und die aufwändig zu bewirtschaftenden Weinberge zu erhalten. Man kann aber auch Mit-Pate eines Schafes werden, es gibt immer drei Paten pro Schaf. »Auch hier geht es mir um den Gemeinschaftsgedan-



a+s Heimtextilien GmbH

Maria-Merian-Straße 1-3 | 70736 Fellbach | Telefon 0711 13485-70

www.as-gmbh.net | info@as-gmbh.net

Ihr Partner für Planung, Beratung und Ausführung von Bodenbelägen/Parkett, Raumausstattung und Raumakustiksysteme in der Region Stuttgart.

**Raumausstattung
Bodenbeläge**



ken«, erklärt Schiller. »Niemand soll sagen ‚meins, meins‘, sondern die Leute sollen miteinander ins Gespräch kommen.« Mit der Patenschaft unterstützt man Schillers Ouessant-Erhaltungszucht dieser kleinsten Schafrasse der Welt. »Die Schafpersönlichkeiten sind wichtig für die Paten, darum haben die Tiere auch, passend zu ihrer Herkunft, französische Namen. Die Widder heißen zum Beispiel Antoine, Bruno, Didier, Edouard. Die Weibchen Aurélie, Babette, Claudine, Dodo etc. Die Schafpatenschaften sollen dazu beitragen, dass das Zusammenspiel zwischen Weidetieren, Landwirtschaft und dem Verhältnis der Menschen dazu wieder normaler wird«, wünscht sich Schiller.

Solidarität ist das Stichwort für eine weitere wichtige Säule. Solidarische Landwirtschaft kennt man vor allem aus dem Ackerbau: Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich durch regelmäßige finanzielle Beiträge am landwirtschaftlichen Betrieb, können auch beim Anbau und der Ernte mithelfen und erhalten dafür die Produkte des Hofes. Der Landwirt kann den laufenden Betrieb finanzieren und hat Planungssicherheit. Erfolg und Risiko sind auf viele Schultern verteilt und werden von allen solidarisch getragen.

Genau so macht es Sebastian Schiller mit seinem solidarischen Weinberg. Wer einen Anteil von einem Ar zum Grundbeitrag von 900 Euro jährlich erwirbt, erhält pro Jahr 72 Flaschen Wein. Auch halbe und Drittel-Anteile sind möglich. »Ich habe mir das vor zwei Jahren überlegt, die Leute noch enger hier ans Tal zu binden«, erzählt der sympathische Schwabe.

»Früher hat man den Wein dort getrunken, wo er angebaut wurde, man muss den nicht nach Hamburg, Berlin oder ins Ausland liefern. Wenn's da oben in Sillenbuch nur in jedem fünften Haus eine Flasche Wein von mir gäbe, würde es schon reichen.«

»FLUCHT IN DIE QUALITÄT«

Damit kommen wir endlich zum Wein. Da ihm die Schafe immer mehr Arbeit abnehmen, kann sich Schiller intensiver um die Qualität seines Weins kümmern. Rund 20.000 Flaschen erzeugt er im Jahresdurchschnitt. »Um rentabel zu sein, bleibt mir nur die Flucht in die Qualität«, lächelt er. »Deshalb ernte ich lieber sehr viel weniger Trauben und habe dann einen guten Wein mit starken Aromen und intensivem Geschmack, den ich dann in der gehobenen Gastronomie wiederfinde. Was den Wein auch besonders macht: Man kauft mit jeder Flasche die Landschaft mit.« Diese Rückbesinnung auf den heimatischen Boden und die Rückkehr zu alten Anbaumethoden haben Schiller veranlasst, seine Vintage Winery in »Gut Rohreck« umzubenennen. Die abgegangene Burg Rohreck befand sich nämlich auf einem Hügel im Rohracker Tal, auf den man vom Patenschafts-Weinberg blickt. »Der englische Name war nicht mehr passend«, befindet er.

Die Weinberge befinden sich in vierter Generation im Familienbesitz. Für Vater, Groß- und Urgroßvater war der Weinbau eines von mehreren Standbeinen des familieneigenen Betriebs, in dem auch Steinobst, Gemüse und Blumen ange-

baut wurden. Im Hauptberuf waren sein Vater Schlosser und sein Großvater Maurer. Er selbst jedoch studierte Weinbau in Geisenheim und widmet sich heute zu 100 Prozent dem Weinbau.

»DIE ZUKUNFT LIEGT IN DER VERGANGENHEIT«

Etwas Neues, das er noch ausprobieren möchte, ist eigentlich etwas Altes: Elektrokultur. Dafür gab es schon um die vorletzte Jahrhundertwende mehrere Patente. Schiller erklärt: »Hier geht es um die Nutzung des natürlichen elektromagnetischen Felds in der Erde. Dieses kann man der Pflanze durch Drähte zur Verfügung stellen. Es regt das Wachstum an. Seit zwei Jahren erprobe ich das in meinem Selbstversorger-Gemüsegrätzchen da drüben. Ich muss dort praktisch nicht mehr gießen. Ich kann und will nicht meinen gesamten Weinberg verdrahten, aber ich kann die vorhandenen überirdischen Drähte nutzen, an denen sich die Weinranken festhalten. Die Zukunft liegt manchmal in der Vergangenheit.«

WEISS AUS ROT

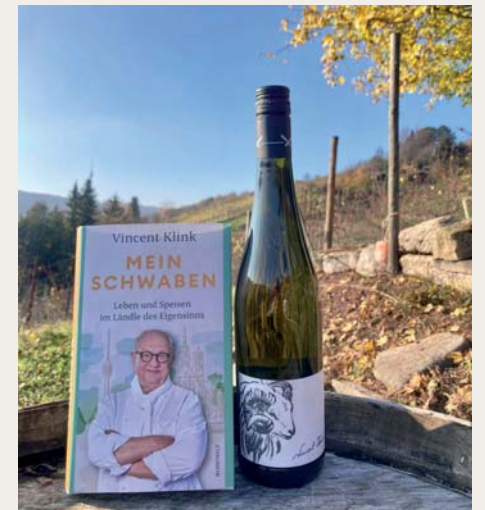
Auf dem Gut Rohreck wachsen vor allem klassische, traditionelle Württemberger Weinsorten, sehr viel Trollinger – »daraus mache ich aber überwiegend Weißwein, sozusagen Blanc de Noir, zusammen mit anderen Weißweinsorten wie Silvaner oder Riesling, und Rosé. Ich baue auch viele Piwi-Sorten an, zu 25 Prozent, überall dort, wo Terrassen sind.« (Piwi = pilzwiderstandsfähig, Anm. d. Red.). Das Verhältnis von Weißwein zu Rotwein ist deshalb in Form von Wein fast 80 zu 20, in Form von Trauben immer noch 60 zu 40 – ungewöhnlich im rotweinstarken Württemberg. Zu Wein verarbeiten lässt der Stuttgarter seine Trauben in zwei Weingütern im Remstal, zum einen bei seinem Ausbildungsbetrieb, Weingut Beurer, zum anderen bei Sieglösch in Winnenden, wo ein Studienkollege von ihm arbeitet. Bei diesen Weingütern ist er auch vor Ort, wenn er etwas Neues ausprobiert.

Schiller und seine kleine Familie – er ist im Mai 2024 Vater eines Sohnes geworden – leben nicht vom Wein allein. Ein wichtiges Standbein sind Weinwanderungen, Weinbergfeste, Firmenevents oder Feiern aller Art wie Junggesellenabschiede.

EDITION VINCENT KLINK

Eine besondere Kooperation verbindet Schiller mit dem berühmten Stuttgarter Sternekoch Vincent Klink vom Restaurant Wielandshöhe. Der bezog von Schiller zunächst kleine Mengen Portwein. Eines Tages schrieb Schiller ihm einen Brief, sinngemäß mit den Worten: »Sie beziehen meinen teuersten Wein. Aber mein einfachster ist auch nicht schlecht«, und schickte eine Flasche Weißwein ohne Etikett mit. Einfach war dieser Wein aber nicht, es war eine komplexe Cuvée aus sieben Weinsorten. »Mein eigenes Etikett war damals zu martialisch, deshalb ließ ich es weg und schrieb, man könne ja eines finden, das besser zur Wielandshöhe passt.« Vincent Klink und seine Tochter Eva, die Restaurantchefin, waren vom Wein sehr angetan und bestellten 150 Flaschen. Wenig später stand der Maître persönlich vor Schillers Tür und die beiden berieten über das Etikett. Einige Tage später lieferte der künstlerisch äußerst begabte Wirt das selbst gestaltete Etikett mit dem Widderkopf ab. Die »Edition Vincent Klink« war geboren, einen Sommer lang war sie der Hauswein auf der Wielandshöhe. »Vincent Klink ist ein Ehrenmann. Er wollte kein Geld für diese Leistung. Stattdessen schlug er vor, einen Euro mehr pro Flasche zu verlangen und damit die Nachzucht der Zwergschafe zu unterstützen. Und als Eva Klink den Wein auf Instagram vorstellte, hat's bei mir im Online-Shop gescheppert!«, freut sich Schiller noch heute. (SDA)

(Fotos: © Gut Rohreck) www.gut-rohreck.de



Wie gut kennen Sie sich?

Glauben Sie bloß nicht, wen Sie vor sich haben! Oder in sich – wer glaubt, sich gut zu kennen, irrt sich vielleicht. Ein ungewöhnliches Museum in Stuttgart-Ost taucht ein in die Tiefen unserer Psyche und entlarvt auf anschauliche und unterhaltsame Weise unsere Verhaltensweisen.

Sich selbst bewusst zu sein, ist zumindest im Alltag oft schwierig bis unmöglich. Was bestimmt unser Verhalten? Ist es wirklich unsere Persönlichkeit oder sind es die anderen? Sind es äußere Einflüsse? Schon Schmierereien an der Wand können dazu führen, dass wir unser Verhalten unbemerkt ändern. Was bringt uns dazu, in einem verqualmten Wartezimmer sitzen zu bleiben, statt Alarm zu schlagen? Wieso orientieren wir uns oft eher an anderen, die wir gar nicht kennen, als uns selbst zu vertrauen?

Es ist eben oft nicht unsere Persönlichkeit, die über unser Verhalten entscheidet, sondern die Situation, in der wir uns befinden. Die Ausstellung »Faszination Psyche« Am Hohengeren 9 in Stuttgart-Ost macht in 50 Experimenten der wissenschaftlichen Psychologie erlebbar, wie wir »so ticken«. Animierte Kurzfilme, aufwendig gestaltete Info-Stelen und interaktive Stationen verdeutlichen

die vielfältigen Seiten unserer Psyche im Spannungsfeld zwischen Individualität und Anpassung. Zu jedem der zahlreichen Themen, wie beispielsweise Motivation, Glück, Angst und Kreativität, gibt es zusätzlich konkrete Tipps für das eigene Verhalten mit auf den Weg.

THEMEN DER AUSSTELLUNG

Die Ausstellung gibt Einblicke in 18 Themenfelder. Zum Beispiel die erwähnte Sache mit der Persönlichkeit und der Situation. Was davon unser Verhalten bestimmt, geht die Ausstellung Faszination Psyche anhand berühmter psychologischer Experimente nach. Was kennzeichnet Persönlichkeit, wie wird sie »gemessen« und wie standfest ist sie gegenüber äußeren Bedingungen?

Oder Thema Gefühle: Wie steuern sie uns, wie steuern Gedanken unsere Gefühle, warum passen wir uns an, auch wenn es uns nicht passt? Wie gelingt es, die verschiedenen Herausforderungen von klein an im Leben zu meistern? Wie entsteht überhaupt unsere Sicht von der Welt? Weitere Themenfelder befassen sich mit Vorurteilen, Moral, Glück, Angst oder Abneigung, Konformität, Kreativität, Motivation, Resilienz, Schicksal, Sucht, Wahrnehmung und mehr.

Themenbereich Angst

Das Museum ist eine Einrichtung der Stiftung Psyche. Sie ist die gemeinsame Plattform der gemeinnützigen Einrichtungen »Psyche e. V.« und »Gerhard-Alber-Stiftung« mit dem Ziel, Wissen zu menschlichen Psyche anschaulich zu vermitteln. Der Verein »Psyche e.V.« ging aus dem einstigen Weiterbildungsinstitut »Studienzentrum Verhaltensmedizin und Psychotherapie e.V.« hervor. Dessen Veräußerung 2012 ermöglichte den Erwerb der Villa Am Hohengeren 9 für die Präsentation der Ausstellung Faszination Psyche. Die Gerhard-Alber-Stiftung wurde 1986 gegründet. Der Stifter Gerhard Alber, selbst schwer erkrankt, verfügte in seinem Nachlass die Gründung der Stiftung.

RUNDGÄNGE UND FÜHRUNGEN

Führungen mit einer Dauer von 45 bis 60 Minuten vertiefen die Erkenntnisse aus den präsentierten Themen. Dabei können Sie aus unterschiedlichen Führungen wählen. Auch hier zum Beispiel zum Thema Person oder Situation – was entscheidet über unser Verhalten? Die Führung erklärt die »Macht der Situation« und vermittelt, wie wir alle unsere eigenen Welten »konstruieren« und wie unbewusste Antriebe unser Verhalten beeinflussen. Eine Führung befasst sich mit dem Thema Resilienz. Die Widerstandskraft gegen Krisen ist ein neuer Ansatzpunkt in der Gesundheitsforschung. Wie schafft man es, sich von Schicksalsschlägen nicht niederdrücken zu lassen und daran nicht zu zerbrechen? Was können wir tun, um unsere Erholungsfähigkeit zu stärken? Vom Waldbaden bis zum richtigen Nachdenken über Probleme haben wir

Möglichkeiten, unsere Resilienz zu verbessern. Weiteres Thema: Glück – wie wir es verhindern oder finden können. Wir alle wollen glücklich sein, aber nicht wenige scheitern. Weshalb sind andere Nationen glücklicher als wir? Was kann man falsch, was besser machen? Oft glauben wir, es zu wissen – und täuschen uns doch. Psychologische Experimente helfen uns dabei, unser Glück zu finden. Eine weitere Führung beschäftigt sich mit dem Weg zum Ich. Nicht wenige hadern mit sich und erleben sich als widersprüchlich. Dahinter verstecken sich oft einander widersprechende Antriebe. Da sie meist unbewusst agieren, verstehen wir uns manchmal selbst nicht. Psychologische Experimente und neurowissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie Veränderung möglich ist, obwohl die Grundstruktur des Gehirns und damit der Persönlichkeit sehr früh festgelegt wird. Veränderungsprozesse werden anschaulich vermittelt, so dass jeder seine eigene »Mein Ding AG« gründen kann. Die fünfte Führung geht auf Ereignisse ein, die die Wissenschaft vom Menschen voranbrachten. Welche Ereignisse haben direkt oder indirekt zum Fortschritt in der Psychologie beigetragen? Manches Leid hatte klärende Experimente angestoßen, von deren Erkenntnissen wir heute profitieren, sei es bei der Bewältigung von Ängsten, bei der Bewertung von Geschehnissen oder zur eigenen Orientierung. (SDA)

FASZINATION PSYCHE

Di.– So.: 14.30 bis 18 Uhr. Am Hohengeren 9, 70188 Stuttgart. www.faszination-psyche.de

MEGA – Starker Partner der Stuttgarter Gastronomie!

- › **Geballte Fleischkompetenz**
ehrlich – regional – nachhaltig
- › **MENÜPLAN – smart convenience food**
frisch aus unserer Stuttgarter Genussmanufaktur
- › **Lebensmittel- und Getränkevielfalt aller Art**
- › **Gastro-Gläser | Hotelporzellan | Berufskleidung**
- › **Weitere Infos: mega-stuttgart.de**



MEGA
Für Metzgerei und Gastronomie

StaufenFleisch.
METZGERIE TRADITION SEIT 1876

MENÜPLAN
smart convenience food

— Bad Bolter —
STROHSCHWEIN

STAUFER STROHSCHWEIN

Mit Dampf oder Diesel durch den Höhenpark

Fünf Liliput-Lokomotiven mit ihren Waggonen kutschieren heutzutage jährlich über 110.000 Gäste durch Stuttgarts schönsten Park. Mit der Eröffnung der ersten Stuttgarter Gartenschau 1939 begann auch die Geschichte der Killesbergbahn. Sie dampfte damals für einige Wochen durch die idyllische Parklandschaft, bis der Betrieb noch vor Gartenschauende wegen des ausbrechenden Zweiten Weltkriegs eingestellt wurde. 1947 nahm die Parkbahn den Betrieb wieder auf und dreht seitdem in der warmen Jahreszeit ihre Runden zur Freude von Klein und Groß.



»Tazzelwurm« ist in der süddeutschen und alpenländischen Mythologie ein kleiner Verwandter von Drache und Lindwurm mit schlangenartigem Leib. Und so nennt sich auch eine der drei Dampflokomotiven, die sich mit ihren Waggonen im Sommer durch den Höhenpark Killesberg schlängeln. Mit ihren Geschwistern »Springerle« und der fast hundert Jahre alten »Santa Maria« ist sie an den Wochenenden ein Blickfang im Parkgelände. An Werktagen sind die beiden Dieselloks »Blitzschwoab« und »Schwoabapfeil« im Einsatz. Der 2,1 Kilometer lange Rundkurs gilt als die steilste Eisenbahnlinie in Baden-Württemberg und als die anspruchsvollste und kurvigste Strecke aller Parkbahnen Europas. Sie überwindet mit zwölf Stundenkilometern rund 60 Meter Höhenunterschied. Sie kreist gegen den Uhrzeigersinn und bewältigt bergwärts eine Steigung von bis zu 4,3 Prozent und talwärts ein Gefälle von sogar bis 5,8 Prozent. Die kleine Reise führt durch den Park und sein Blumenmeer, über das Tal der Rosen hinweg und am Wahrzeichen, dem Killesbergturm, vorbei. Die Liliputbahnen wurden ihren realen Vorbildern im Maßstab 1:3,8 nachempfunden und sind damit

also rund viermal kleiner als die Originale. Sie verkehren auf einer Spurbreite von 15 englischen Zoll, das sind exakt 381 Millimeter.

GELIEHENE BAHNEN

Geburtsstunde der Killesbergbahn war die Reichsgartenschau 1939. Die Bahn war von vorne herein in der Planung enthalten und deshalb ist sie bis heute Bestandteil des Höhenparks. Doch schon vorher gab es solche Schmalspur-Vergnügungsbahnen auf dem Killesberg im »Affenparadies«, einem Kleinzoo. Die »Affenparkbahn« lag zwischen 1928 und 1932 etwas südöstlich des heutigen Parks zwischen den heutigen Straßen Am Kochenhof und der Landerbergerstraße.

Der heutige Killesbergpark war damals ein ehemaliges Steinbruchgelände, davon zeugt heute noch die pittoreske Sandstein-Felswand im Tal der Rosen. Auf dem Gelände hatten verschiedene Vereine ihre Waldheime eingerichtet, auch der Waldheimverein der Stuttgarter Straßenbahnen AG. So kam es, dass hier ab 1932 eine »Kinderstraßenbahn« herumfuhr. Diese musste

dann ab 1937 dem Bau des Gartenschaugeländes weichen.

Zur Eröffnung der Gartenschau beförderten zwei geliehene Dampflokomotiven vom Typ »Martens'sche Einheitsliliputlok« der Baumschienen-Verleihfirma Brangsch aus Leipzig die Gäste. 14 überdachte Personenwagen hingen an den beiden Loks und sind teilweise heute noch im Einsatz. Die Firma Brangsch vermietete gewerbsmäßig solche Bahnen auf Ausstellungen und Messen im Auftrag der jeweiligen örtlichen Veranstalter, wie dies seit den 1920er-Jahren üblich war. Die Fahrzeuge wurden also nicht gezielt für Stuttgart gebaut und gehörten auch nicht der Stadt.

PERSONALMANGEL SICHERT DAS ÜBERLEBEN DER KILLESBERGBAHN

Nachdem die Gartenschau kriegsbedingt abgebrochen worden war, gab es niemanden, der die Strecke abbaute – es fand sich schlicht kein Personal dafür. Und so existiert sie bis heute. Schon 1947, Stuttgart lag noch in Trümmern, startete die Killesbergbahn behelfsmäßig ihren Betrieb wieder. Und 1950 gab es wieder eine Gartenschau in



Schwabenhaft gut!



Metzger Schneider GmbH

Stammhaus Stuttgart
Gutenbergstraße 47 • 70176 Stuttgart
Telefon 07 11/61 85 76
Fax 07 11/62 14 10
info@der-metzger-schneider.de

Zentrale/Produktion/Direktverkauf
Steinbeisstraße 16-18 • 71691 Freiberg a.N.
Telefon 0 71 41/27 58-0
Fax 0 71 41/27 58-50
www.der-metzger-schneider.de

Die drei Dampfloks v. l. n. r.: Tazzelwurm,
Santa Maria, Springerle.



Foto: © Torsten Brecht

Foto: © Torsten Brecht

Der Schwoabapfeil.



Stuttgart, damals noch nicht Bundesgartenschau, sondern »Deutsche Gartenschau« genannt. Selbstredend gehörte auch die Killesbergbahn dazu. Nun wurden auch neue Lokomotiven angeschafft: die Dampfloks »Tazzelwurm« und »Springerle« sowie die Diesellok »Blitzschwoab«. Übrigens durfte die Bevölkerung per Abstimmung die Namen wählen.

Betrieben wurde die Bahn von der Stuttgarter Ausstellungsgesellschaft, der späteren Messe Stuttgart, die bis 2007 ihren Standort auf dem Killesberg hatte. Wegen des Baus der Messehallen ab Mitte der 1950er-Jahre wurde die ursprünglich 3,7 Kilometer lange Strecke verlegt und auf 2,1 Kilometer verkürzt. So konnte auch der Tunnel an der Stresemannstraße nicht mehr durchfahren werden. Er wird heute fürs Elektrizitäts- und Wassermanagement des Höhenparks genutzt.

Alles war gut, bis die Messegesellschaft nach der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) 1993 die Strecke aus wirtschaftlichen Gründen stilllegen und die von der Bevölkerung liebgewonnenen »Züge« verkaufen wollte. Der Fuhrpark war 1992 um eine weitere Diesellok, den »Schwoabapfeil«, auf vier Bahnen angewachsen – wohl im Hinblick auf die IGA, wo auch eine Panoramabahn über den Köpfen der Gäste verkehrte, die nach der Ausstellung wieder zurückgebaut wurde.

KILLESBERGBAHN WIEDER GERETTET

Es scheint, dass das Ende von Gartenschauen nicht gesund für Tazzelwurm & Co. waren. Doch nach dem Bekanntwerden der Pläne der Messe regte sich Widerstand. Engagierte Bürger gründeten den Verein Freunde und Förderer der Killesbergbahn e. V., dem es gelang, den Verkauf der Bahn zu verhindern. Unterstützung gab es auch von den Behörden. So erreichte der Verein, dass die Killesbergbahn und ihre Gleisanlagen unter Denkmalschutz gestellt und somit nicht mehr veräußert werden konnten. Die Stadt Stuttgart verdonnerte die Messe dazu, die Bahn weiterzubetreiben. Im Jahr 2007 erlöste die Stadt aber die Messegesellschaft und betrieb selbst die Bahn, zuständig war das Gartenbauamt, bis 2011 die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) übernahm. Bei ihr sind die Züge und Geleise in besten Händen, verfügt die SSB doch über genügend Lokführer, Techniker und sonstige Experten, um alles in Schuss zu halten.

DIE DIENSTJÜNGSTE IST DIE ÄLTESTE

Dem Verein der Freunde gelang es im Jahr 2014, eine weitere Lokomotive zu erwerben: Die Dampflokomotive »Santa Maria«, Baujahr 1928, versah bei der Weltausstellung in Sevilla 1929 zusammen mit drei weiteren baugleichen Loks ihren Dienst

und transportierte Gäste über das Ausstellungsgelände. Drei der Loks waren nach den Schiffen von Christoph Kolumbus (Santa Maria, Nina, Pinta) benannt, die vierte hieß Sevilla. Der befreundete Verein der Parkbahn in Dresden gab den Stuttgartern den Tipp, dass die Santa Maria bei einem Privatsammler in Barcelona zum Verkauf stand. Man flog nach Spanien, inspizierte die Lok und schlug zu. Auf abenteuerlichen Wegen reiste die mit Tender rund acht Tonnen schwere Lok auf Spezialfahrzeugen nach Stuttgart. Das SSB-Lokführer-Team möbelte die Santa Maria auf und passte sie an die besonderen Bedingungen der bergigen und kurvenreichen Strecke an. Am 17. April 2016 übergaben sie die Verantwortlichen auf einem historischen und fröhlichen Fest mit 300 Gästen ihrer Bestimmung, unterstützt vom Spanischen Generalkonsulat Stuttgart.

Der Höhenpark Killesberg ist aus vielen Gründen viele Besuche wert, nicht nur wegen der vielfältig attraktiv gestalteten Parkanlage mit ihrer ungewöhnlichen Topografie, dem Blumenmeer, dem Aussichtsturm, der Gastronomie, der Freilichtbühne, dem Lichterfest, der Dahlienausstellung, dem Kindertheater »in der Badewanne«, dem



Santa Maria unter Dampf.

Haustierzoo, dem Flamingoteich, dem Karussell, der Schiffschaukel, dem Spielplatz, den Skulpturen, den Springbrunnen und und und, sondern auch und gerade wegen der über 85 Jahre alten Killesbergbahn und nicht zuletzt wegen der Faszination, die Dampfloks aller Größen und Bauarten wohl immer ausüben werden. Steigen Sie ein! (SDA) www.ssb-ag.de/fuer-dich/killesbergbahn

Auf nach Tripsdrill!

Deine Welt mit über 100 Attraktionen.
Tierische Erlebnisse im Wildparadies.
Abenteuer-Übernachtungen im Baumhaus.

Erlebnispark
Tripsdrill
Mit Liebe gemacht!

Jetzt buchen!
www.tripsdrill.de

Ein Jahrhundert FLUGGESCHICHTE

Im November 2024 feierte der Flughafen Stuttgart sein rundestes Jubiläum. Nach seiner Gründung im Jahr 1924 lag das Flugfeld aber noch nicht an seinem heutigen Standort bei Leinfelden-Echterdingen auf der Filderebene. Vom Flugplatz in Böblingen bis hin zum Internationalen Flughafen Stuttgart, kurz STR, hat die Luftfahrt in der Region einen langen Weg genommen und der Airport sich zu einer wichtigen internationalen Verkehrsdrehscheibe für Baden-Württemberg entwickelt.

Mehr als 19 Millionen Menschen leben heute im Einzugsgebiet des Landesairports. In einem der führenden Wirtschaftsräume Europas sorgt der Flughafen Stuttgart für Konnektivität – mit Direktverbindungen zu wichtigen europäischen Drehkreuzen sowie vielen weiteren Destinationen. Nach dem Rekord mit 12,7 Millionen Reisenden im Jahr 2019 ließ die Corona-Pandemie die Passagierzahlen weltweit einbrechen. Im Jubiläumsjahr 2024 erreichte der STR wieder rund 9,4 Millionen Fluggäste. Zum ersten Mal wird der baden-württembergische Landesairport 1968 zum Millionär – gemessen an seiner jährlichen Passagierzahl. Im selben Jahr wird außerdem das Vorfeld auf insgesamt 161.000 Quadratmeter erweitert, und am Standort sitzen 72 Unternehmen. Ein Meilen-

stein in der Entwicklung des Landesflughafens ist auch das Jahr 1986: Die US-amerikanische Fluggesellschaft Delta Air Lines startet seitdem regelmäßig nach Atlanta, mit einer Lockheed L-1011 TriStar. Noch immer gibt es diese Direktverbindung, inzwischen mit einer Boeing 767. Betrachten wir die 100-jährige Geschichte kurz noch etwas genauer:

DIE ANFÄNGE

Stuttgarts Luftfahrtgeschichte begann am 15. November 1924, als die »Luftverkehr Württemberg AG (LUWAG)« gegründet wurde mit dem Ziel, einen neuen Flughafen in Böblingen zu bauen. Und schon 1925 landete erstmals ein planmäßiges Linienflugzeug, auf dem neuen Flughafen. Es dauerte nicht sehr lange, bis der Flugverkehr deutlich zunahm. In den 1930er-Jahren entstanden Pläne, den Flughafen näher an die Landeshauptstadt Stuttgart zu verlegen. Nachdem 1936 die LUWAG zur Flughafen-

Württemberg AG umfirmiert hatte, wird ein Jahr später der Grundstein für den neuen Standort auf den Fildern gelegt. Noch während der Bauarbeiten landet das erste Flugzeug, eine Messerschmidt M 108 »Taifun« auf dem provisorischen Rollfeld.

1937 BIS 1945

Dunkle Zeiten sind über Deutschland hereingebrochen und so werden beim Bau bereits deutsche Zwangsarbeiter eingesetzt. Ab 1941 kommen ausländische Fremd- und Zwangsarbeitende dazu. 1939 erhält der Flughafen die offizielle Freigabe für den zivilen Luftverkehr. Der Kriegausbruch führt aber dazu, dass es zunächst nur wenige Linienflüge gibt. Der Krieg nimmt seinen Lauf: 1942 zerstören mehrere Bombardements Teile des Airports. Ein Großangriff im Dezember 1944 macht die Start- und Landebahn schließlich unbrauchbar. Es wird noch düsterer: In einem Hangar auf dem Flughafenareal entsteht ein Außenlager für das KZ Natzweiler-Struthof. Die Häftlinge werden für Arbeiten auf dem Gelände und in der Umgebung eingesetzt. Vor Ort zählen dazu das Reparieren und Säubern der Start- und Landebahn nach Tieffliegerangriffen und der Bau von Tarnunterständen für Flugzeuge. Die Zwangsarbeiter müssen unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten – es fehlt an Essen, Medikamenten und Heizungen. Das Lager wird nach einer Fleckfieber-Epidemie aufgelöst, die Häftlinge kommen in andere Lager. Insgesamt waren rund 600 Gefangene über drei Monate im Außenlager Echterdingen untergebracht, von denen 119 zu Tode gekommen waren. Nach Kriegsende besetzen französische und amerikanische Truppen den Flughafen.

1948 BIS 1969

Im Jahr der Währungsreform 1948 startet der zivile Luftverkehr mit einer DC-3 der Pan American World Airways (PanAm). Die Flughafen Württemberg AG wird 1949 zur Flughafen Württemberg GmbH mit der Betriebsgesellschaft Stadt und Land. 1954 gibt die Besatzungsmacht den nördlichen Teil des Flughafens mit dem Terminal und das Rollfeld für die zivile Nutzung frei. Und ab 1955 nimmt die Lufthansa wieder den Flugbetrieb ab Stuttgart auf. 1957 erfolgt wieder eine Namensänderung: Aus der Flughafen Württemberg GmbH wird die Flughafen Stuttgart GmbH. 1958 landet mit der Caravelle der Air France die erste Düsenmaschine in Stuttgart.



Frachtverladung im Jahr 1949.

Ab 1959 wird die Startbahn auf 2.250 Meter verlängert. Nach zweijähriger Bauzeit landet 1961 erstmals eine Boeing 707 der Lufthansa darauf. Seit 1969 misst der Flughafen regelmäßig den Fluglärm in der Umgebung, ein Lärmschutzbeauftragter des Regierungspräsidiums nimmt seinen Dienst auf und das Nachtflugverbot wird eingeführt.

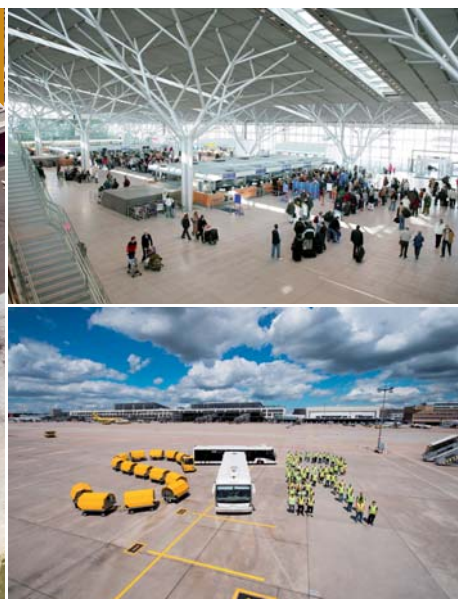
1970 BIS 2000

Großes Aufsehen im Jahr 1970: Zum ersten Mal fliegt ein Jumbo-Jet, eine Boeing 747, den Stuttgarter Flughafen an. Als erster Airport der Bundesrepublik Deutschland führt der Stuttgarter Flughafen in den 1970er-Jahren lärmabhängige Start- und Landeentgelte ein: eine Motivation für Fluggesellschaften, möglichst leise Maschinen einzusetzen. 1972 landet erstmals eine DC 10-10 der Turkish Airlines in Stuttgart.



1955: Die Lufthansa startet wieder ab Stuttgart – hier mit einer Super Constellation.





1986 nimmt Delta den Flugbetrieb ab Stuttgart auf. Mit einer Lockheed L-1011 TriStar fliegt die Airline ab 1986 über Amsterdam nach Atlanta. 1991 wird das neue Terminal 1 nach fünfjähriger Bauzeit in Betrieb genommen. Im darauffolgenden Jahr erhält das Architekturbüro, das die Fluggasthalle entworfen hat, den Deutschen Stahlbaupreis dafür, denn die einzigartigen verzweigten Stahlstützen, die das Dach tragen, sehen wie Bäume aus. 1996 wird die neue, auf 3.345 Meter verlängerte Start- und Landebahn in Betrieb genommen – damit ist der Flughafen auch fit für größere und schwerere Maschinen. Im Jahr 2000 schließlich wird die zum Terminal 4 umgebaute Lufthansa-Halle von Ministerpräsident Erwin Teufel eingeweiht.

2001 BIS HEUTE

Das neue Terminal 3 wird 2004 eröffnet. Charakteristisch sind auch hier die Stahlläume, die das Dach tragen. Drei Jahre später gibt es wieder Neubauten zu beklatschen: Die Landesmesse, das Bosch-Parkhaus und das Mövenpick Hotel Stuttgart Airport werden in der Nachbarschaft zum Flughafen eingeweiht. Die Solaranlage auf dem Dach des Bosch-Parkhauses produziert seit 2009 rund 1,2 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr.

Im Juni 2010 beobachten rund 12.000 Zuschauer, wie ein riesiger Airbus 380 der Lufthansa erstmals in Stuttgart landet.

Am 15. Juli 2014 erhält der Flughafen Stuttgart den Namenszusatz Manfred Rommel Flughafen. Damit wird das Wirken des langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden und Stuttgarter Oberbürgermeisters Manfred Rommel (*1928 bis †2013) gewürdigt. 2018 starten und landen mehr als elf Millionen Fluggäste in nur einem Jahr am baden-württembergischen Landesflughafen. Seit demselben Jahr bringen Elektrobusse die Reisenden ganz ohne lokale Emissionen zu ihren Maschinen. Auch das Gepäck ist mit E-Schleppern zu 100 Prozent abgasfrei unterwegs.

Die zwölfmillionste Passagierin begrüßt der Airport am 6. Dezember 2019. Sie reist mit airBaltic nach Riga. Zum ersten Mal starten und landen mehr als 12,7 Millionen Fluggäste in nur einem Jahr am baden-württembergischen Landesflughafen. Und obwohl die Nachfrage nach Flugreisen von und nach Stuttgart bis Ende 2019 gestiegen ist, ist es dem Airport gleichzeitig gelungen, seine direkten Emissionen seit 1990 um 33 Prozent zu reduzieren. Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist damit ein Drittel geschafft.

Im März 2020 erreicht die Corona-Krise Deutschland. Die Flugbewegungen gehen stark zurück, der Fokus liegt neben dem verbliebenen Linienverkehr auf dem Betrieb für Nachflughafen, Fracht-, Einsatz- und Rettungsflüge. Außerdem parken Airlines ihre Maschinen auf dem Vorfeld des Flughafens Stuttgart, da ein Großteil ihrer Flotte nicht benötigt wird. In den Terminals schließen Gastronomie und Shops sowie zeitweise auch ganze Terminals. Erst ab Juni werden die Beschränkungen gelockert, der Luftverkehr nimmt langsam wieder an Fahrt auf. Dennoch liegen Fluggastzahlen und Flugbewegungen auch im Reisesmonat August nur bei etwa einem Drittel im Vergleich zum Vorjahr. Das weltweit erste 4-sitzige Wasserstoff-Brennstoffzellen-Flugzeug Hy4 ist startklar für die nächste Entwicklungsstufe: Am Flughafen Stuttgart präsentiert das Forschungsteam am 11. Dezember 2020 die neueste Generation der emissionsfreien Antriebstechnik. Sie soll in den kommenden 10 Jahren in Regionalflugzeugen mit bis zu 40 Passagieren zum Einsatz kommen. 2022 verpflichtet sich der Airport, bis 2040 mehr als 2,4 Milliarden Euro zu investieren und das ur-

sprüngliche »Net-Zero-Ziel«, also die Netto-Treibhausgasneutralität um zehn Jahre auf 2040 vorzuziehen – analog zum Klimaschutzziel des Landes Baden-Württemberg.

September 2024: Das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen der Betreibergesellschaft des Flughafens Stuttgart findet in einem Festakt mit rund 700 Gästen aus Politik, Luftfahrt, Wirtschaft und Sport in einem Flugzeughangar seinen Höhepunkt. Von den Anfängen 1924 auf dem Cannstatter Wasen über den Flugplatz in Böblingen bis hin zum Internationalen Flughafen Stuttgart hat der STR einen langen Weg genommen und sich zu einer wichtigen Verkehrsdrehkreuz entwickelt.

»Als Drehscheibe steht der Flughafen Stuttgart heute für Weltoffenheit, Internationalität und ein Miteinander über Grenzen und Kontinente hinweg. Und für ein Exportland wie Baden-Württemberg ist der Flughafen ein wichtiges Tor zum Wohlstand«, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

(SDA) www.flughafen-stuttgart.de

TELEKIM IT

IT-Systemhaus

- IT-Lösungen
- Telefonie
- Service + Hardware

Tel.: 0711 510 97 98-0
E-Mail: info@telekim.de
70734 Fellbach



Erlebnispark Tripsdrill

Nur einen Katzensprung von Stuttgart entfernt liegt Tripsdrill, Deutschlands erster Erlebnispark, der mittlerweile zum neunten Mal als bester Themenpark Europas (< 1 Mio. Besucher) ausgezeichnet wurde. Über 100 originelle Attraktionen begeistern alle Generationen – egal ob Achterbahnen, Wasserattraktionen oder Familienspaß.

Am 22./23. März sowie am 29./30. März 2025 startet Tripsdrill erstmals mit zwei **Pre-Opening Wochenenden** in die Saison. Ab dem 5. April ist der Erlebnispark dann bis zum 2. November wieder täglich geöffnet. Tripsdrill ist nicht nur vielfältig, sondern zeigt auch ganz viel Liebe zum Detail.

NEU 2025: Im Wartebereich der Riesenschaukel »Wilde Gautsche«, die im Stil eines historischen Verlade-Krans gestaltet ist, erwartet die Besucher eine humorvolle Show mit dem typisch schwäbischen Witz von Tripsdrill. Die preisgekrönten Achterbahnen »Voll Dampf« und »Hals-über-Kopf« sorgen für Nervenkitzel bei den Besuchern. Auch die Holzachterbahn »Mammut« sowie die Katapult-Achterbahn »Karacho« begeistern echte Adrenalinjunkies. Für eine kleine Abkühlung sorgen das Waschzuber-Rafting und die Badewannen-Fahrt zum Jungbrunnen. Für die Jüngsten ist die Spielwelt »Sägewerk« - einer der größten Abenteuerspielplätze Süddeutschlands – der perfekte Ort, um sich auszutoben. Auch bietet der Indoor-Spielerbereich »Gaudi-Viertel« für Groß und Klein zahlreiche Spielmöglichkeiten bei jedem Wetter.

Im Eintritt für den Erlebnispark ist auch das Wildparadies mit mehr als 60 verschiedenen Tierarten, moderierten Fütterungen und Flugvorführungen enthalten.

Atemberaubende Übernachtungsmöglichkeiten bietet das Natur-Resort Tripsdrill in 20 gemütlichen Schäferwagen und 48 komfortablen Baumhäusern.

Übrigens: das Wildparadies und das Natur-Resort sind ganzjährig geöffnet.



Katapult-Achterbahn »Karacho«



Zahmes Damwild lässt sich füttern



Komfortable Baumhäuser

ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE

Alle Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen gibt es auf www.tripsdrill.de



»Wer zu viel Steuern zahlt ist selbst schuld...«

Proaktivität als Steuer-optimierer

Wir gehen über die übliche (Steuer-)Verwaltung hinaus. Bei Matussek and Partners sind wir proaktive Steueroptimierer und der rechtliche Schutzschirm – stets einen Schritt voraus, um Ihnen die besten Lösungen zu bieten.



**MATUSSEK
AND PARTNERS**

tax | law | consulting

Königstraße 27, 70173 Stuttgart

+49 711 20908080

www.matussek-partners.de



TRAUMPALAST STATT BOULDERHALLE

Die Stuttgarter waren entsetzt. Erst gaben die EM-Filmtheaterbetriebe Mertz GmbH & Co. KG Ende 2020 den Betrieb des traditionsreichen Metropol-Kinos in der Bolzstraße aus wirtschaftlichen Gründen auf – wohl auch eine Folge der Pandemie. Dann entbrannte ein Streit über die künftige Nutzung. Eine Boulderhalle sollte in den historischen Bau einziehen. Dagegen regte sich Widerstand in der Bevölkerung, es gab sogar eine Petition – mit Erfolg.

Seit dem 16. Oktober 2024 hat Stuttgart wieder sein schönes Metropol-Kino, das früher einmal auch Palast-Kino hieß. Ganz ursprünglich befand sich hier der erste Stuttgarter »Centralbahnhof«, erbaut 1845/46 mit Empfangsgebäude und Gleishalle. 1867/68 wurde er schon umgebaut, um der Zunahme des Eisenbahnverkehrs gerecht zu werden, und erhielt sein markantes, heute am Eingangsportaal noch sichtbare Gepräge der Neorenaissance. Sonst allerdings erinnert nichts mehr an die ursprüngliche Nutzung. 1922 löste

der heutige Hauptbahnhof am unteren Ende der Königstraße den Centralbahnhof ab. Danach wurde das Grundstück Objekt von Bodenspekulationen, bis die eigens gegründete stadteigene Industriefabrik AG es übernahm und ein Geschäftshaus mit Großkino, dem UFA-Palast, daraus machte. Für rund 100 Jahre also war hier ein Kinostandort. Und nicht nur das. Denn nach dem Zweiten Weltkrieg übernahmen die städtische Industriefabrik AG und die Metropol-Palast-Betriebs-GmbH das stark beschädigte Gebäude und bauten es so aus, dass neben dem Kinobetrieb auf einer erweiterten Bühne Varietévorstellungen und sogar anspruchsvolle Konzerte und Bälle veranstaltet werden konnten.

UMS METROPOL MUSSTE IMMER WIEDER GEKÄMPFT WERDEN

1960 übernahm die Palast-Lichtspiele A. G. den Kino-Varietè-Bereich des Hauses. Der große Saal sollte künftig nur noch als Filmtheater genutzt werden, so kam es zu einigen Umbauten. Da sich in

den 1960er-Jahren das Fernsehen immer mehr verbreitete und sich das Freizeitverhalten änderte, kamen nicht mehr so viele Zuschauer in die Kinos. 1971 wurde der große Saal mit seiner Empore in zwei übereinanderliegende Kinos mit 520 und 34 Sitzplätzen aufgeteilt, um ein erweitertes Filmangebot zu schaffen. Weitere Kleinkinos wurden ins Palast eingebaut. 1979 wurde das Gebäude wegen seiner stadtbaugeschichtlichen, künstlerischen, architektur- und kulturgeschichtlichen Bedeutung in die Liste der Kulturdenkmale Stuttgarts aufgenommen. 1982 kam es in den Besitz der heutigen EnBW. Ab 1986 wurde jahrelang über Sanierung, Um- oder Neubau diskutiert. Doch Denkmalschützer verhinderten den Abriss. Die Mertz Filmtheater-Betriebe, die in der Nachbarschaft bereits die Kinos Gloria, EM und Cinema betrieben, pachteten das Haus und belebten den Namen »Metropol« neu. Unter anderem wurden nun auch Direktübertragungen aus der Metropolitan Opera in New York gezeigt. Das Kino war Hauptspielstätte von Stuttgarter Filmfestivals wie dem Fantasy Filmfest und dem Internationalen Trickfilm-Festival ITFS. Im November 2020 schloss die Firma Mertz das Metropol wegen mangelnder Wirtschaftlichkeit,

wie oben erwähnt. Der jetzige Eigentümer Union Investment wollte die Pacht nicht senken und schloss stattdessen mit der Element Boulders GmbH einen Mietvertrag über 2.250 Quadratmeter für eine Kletterhalle. Dagegen protestierten die Kulturszene und viele Stuttgarterinnen und Stuttgarter vehement, es gab Demonstrationen und eine Petition. Schließlich erteilten auch das Baurechts- und das Denkmalamt der Stadt keine Genehmigung für den Umbau zu einer Boulderhalle.



Die drei Bögen des Eingangsportals stammen noch aus der Zeit des Bahnhofs von 1867.

TiLa LACHENMAIER

Gastronomie-Service

Salted Caramel

MÖVENPICK®

A close-up photograph of a gourmet dessert. In the center is a round, light blue ceramic plate with a dark rim. On the plate sits a scoop of creamy white vanilla ice cream, topped with a drizzle of dark caramel sauce. Surrounding the ice cream are several chunks of golden-brown, caramelized pineapple. Fresh green thyme leaves are scattered around the dish. To the left of the plate, two silver spoons are tied together with a piece of twine. The background is a soft-focus outdoor scene with a teal tablecloth and a glass jar.

TiLa Erich Lachenmaier GmbH & Co. KG • 73655 Plüderhausen • shop.tila-lachenmaier.de



DIE RENAISSANCE DES METROPOL

Und so ließ sich der Eigentümer erweichen, wieder an einen Kinobetreiber zu vermieten: die Lochmann-Filmtheaterbetriebe aus Rudersberg. Dem Kino-Betreiber Heinz Lochmann gehören unter anderem neun Traumpalast-Kinos in Baden-Württemberg, das Passage Kino in Hamburg sowie das IMAX Kino in Leonberg mit der größten Leinwand der Welt. Lochmann habe, so sagt er, deutlich mehr investiert als geplant. Doch er wollte aus dem alten Metropol-Kino den schönsten Filmopalast im Land machen. So hat er die mit Blattgold verzierte Lichtkuppel im großen Saal wieder sichtbar gemacht. Die Kinosessel mit verstellbarer Rückenlehne suchen an Bequemlichkeit ihresgleichen, in der Loge kann man sogar die Beine hochlegen. Lochmann sagt, es gehe ihm nicht um Geld allein. Er liebe schönes Ambiente, schöne Architektur, den Charme eines Kulturdenkmals. Trotz der hohen Investitionen ist er überzeugt, einen wertvollen Beitrag für die Stuttgarter Kulturszene zu leisten. Er glaubt an die Zukunft schöner Lichtspielhäuser, auch im Zeitalter des Streamings. Wie in all seinen Kinos verspricht Lochmann, dass es nicht nur etwas zu sehen gebe, wenn das Licht

schon aus ist. Jeder Kinosaal hat seine individuelle Gestaltung. Und so beeindruckt auch das Metropol mit seinem nostalgischen Flair, roten Samtwänden, Ledersesseln, goldenen Details, warmer Beleuchtung und der eindrucksvollen Lichtkuppel.

AUS LEIDENSCHAFT WIRD TRAUMKINO

Es ist sicherlich vor allem die Begeisterung von Heinz Lochmann für dieses Kino und für Kino überhaupt, die aus dem Metropol so ein historisch-modernes Schmuckstück gemacht hat. Der Kinobetreiber plaudert aus dem Nähkästchen: »Ich bin schon als kleiner Junge ins Metropol-Kino gegangen und habe mir dort große Filme angeschaut, wie ‚Krieg der Sterne‘, ‚Zwei außer Rand und Band‘ oder ‚Der weiße Hai‘. Ich komme ja aus Rudersberg, dort hatte meine Tante ein Kino, das ‚Löwenspiel‘, ein recht kleines Kino. Ich denke, da ist es ja logisch, dass die Großstadt immer eine gewisse Faszination ausgelöst hat. Wenn ich gesehen habe, wie die Menschen in Massen ins Kino geströmt sind, da dachte ich mir: Das wäre schön, wenn man sowas auch mal hätte. Und jetzt ist der Wunsch sozusagen in Erfüllung gegangen.« (SDA) (Fotos: © Stefan Dangel)

Unser Gastronomie Kassensystem steigert den Umsatz und spart Personal



- Immer 100%-ige Gesetzeskonformität durch regelmäßige Updates, inkl. TSE
- Unbegrenzte Anzahl an Kellner Handhelds mit App installierbar
- Praktische Mitarbeiter-, Kunden- und CRM-Funktionen
- Umfangreiche Gutschein- und Rabattfunktionen zur Kundenbindung & -gewinnung
- Live-Zugriff auf alle Geschäftsvorgänge immer und überall
- Integrierte Analysen zur Umsatzsteigerung
- Raum- und Tischplan, Trinkgeldfunktion, To-Go-Button, Tisch-Split
- Einfacher DATEV-Export & blitzschnelle Kassenabschlüsse u.v.m.

Dazu das innovative **Kellner-Bestellsystem Orderpro Plus** – einfach alles in einem kleinen Gerät:



- ✓ Funkbonierung überall
- ✓ integrierter Bondrucker
- ✓ digitale Belegausgabe
- ✓ mit Kartenleser & NFC



Lass Dich jetzt beraten!
Telefon: 030 346 496 43

unzer

Das klassizistische Schloss Rosenstein wurde als Landsitz erbaut und beherbergt heute das Naturkundemuseum.



(Foto: © SMNS/R. Harding)

KLEINE PARKWANDERUNG

Es müssen nicht immer die schweren Bergwanderstiefel sein. Wer beim Wandern nicht nach Höchstleistungen strebt, sondern lieber gemütlich die schöne Umgebung genießen möchte, findet im malerischen Rosensteinpark ideale Bedingungen für ausgedehnte Streifzüge. Auf einer Fläche von rund 100 Hektar präsentiert sich der Rosensteinpark in Bad Cannstatt als wahre Idylle mitten in der Landeshauptstadt.

König Wilhelm I. ließ den Rosensteinpark in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild englischer Landschaftsparks anlegen. Geschichte und schöne Parkanlagen bilden hier eine harmonische Mischung, die garantiert keine Langeweile aufkommen lässt. Das Gelände bietet die größte Fläche des grünen U, das sich vom Schlossplatz in der Stadtmitte über rund acht Kilometer bis auf den Höhenpark Killesberg hinauf erstreckt. Der König baute ab 1822 ein Schloss im klassizi-

stischen Stil als »Landhaus« auf dem Kahlenstein, inmitten des künftigen Parks. Schloss und Park bilden eine harmonische Einheit. Englische Gärten sind nach dem Vorbild der Natur gestaltet, zumindest nach dem, was man sich im 19. Jahrhundert, zur Zeit der Romantik, unter Natur vorstellte. Ein englischer Garten soll zwar der Natur nachempfunden sein, ist aber dennoch ein Kunstwerk und soll wirken wie ein begehbares Landschaftsgemälde, das dem Auge des Betrachters angenehm sein soll. Deshalb finden sich normalerweise keine Blühpflanzen oder Blumenbeete in einem solchen Landschaftspark, sondern von Wegen durchschlängelte Wiesen, Auen, Wasserflächen und Ansammlungen großer Bäume. So auch der Rosensteinpark. Nicht nur Spaziergänger, Familien und Besucher fühlen sich zwischen den weiten grünen Wiesenflächen und den bis zu 150 Jahre alten Bäumen wohl, sondern auch kleine Wildtiere wie Eichhörnchen, Fledermäuse und über 60 Vo-

gelarten. Ein Kuriosum: Der Rosensteinpark hat die höchste Bevölkerungsdichte an Feldhasen in ganz Deutschland: Bis zu 150 Langohren tummeln sich in dem Park, auf die Fläche bezogen mehr als in jedem Wald und auf jeder Wiese in der ganzen Republik. Über 100 Arten von Wildpflanzen wachsen hier, darunter seltene Laubbriesen wie Robinie, Kastanie, Blutbuche, Ahorn, Linde, Eiche oder Rotbuche und einige mehr. Als Nadelbaum befindet sich auch der imposante kalifornische Mammutbaum darunter.

Der Hofgärtner und Architekt des Parks Johann Bosch hat sich damals viele Gedanken über die Anordnung der Parkelemente gemacht. Er gruppierte verschiedene Baumpflanzungen so, dass sie eine Vielzahl von visuellen Beziehungen herstellen und das Auge bewusst auf bestimmte Punkte lenken, zum Beispiel auf das Löwentor, die Grabkapelle auf dem Rotenberg oder die Feuerbacher Heide.



(Foto: © Thomas Wagner)



(Foto: © Pixelio, LouPe)

Dass in einem englischen Landschaftspark keine Blumenbeete angelegt werden, hat König Wilhelm seiner Gattin Katharina zuliebe ignoriert. An der Ostseite des Schlosses ließ er einen wunderschönen Rosengarten anlegen mit den Lieblingsblumen seiner Frau. Deshalb wurde aus dem Kahlenstein, auf dem das Schloss steht, der Rosenstein, der dem Park seinen Namen gab. Das Schloss beherbergt heute das Naturkundemuseum. Wenige Gehminuten dahinter beginnt das Gelände der Wilhelma, des zoologisch-botanischen Gartens, benannt nach demselben König, der ihn ab 1837 anlegen ließ. Am anderen Ende des Parks befindet sich das ebenfalls zum staatlichen Museum für Naturkunde gehörende paläontologische Museum am Löwentor, das vor allem Saurierfossilien aus der Region beherbergt. Davor können sich Kinder auf einem großen Spielplatz mit Kletterhaus und langer Rutsche austoben. (SDA)

SCHON GEHECKT?

RVM - Ihr DEHOGA Premium-Partner in allen Versicherungsfragen.



Mindestens 10 % Spargarantie exklusiv für Mitglieder der DEHOGA Baden-Württemberg



Beratung nach Wunsch vor Ort oder online



Maßgeschneiderte Lösungen



Top-Konditionen garantiert

RVM



RVM Versicherungsmakler GmbH | Arbachtalstraße 22 | 72800 Eningen
Ihre Ansprechpartnerin: Carolin Waller | dehogabw@rvm.de | Tel. 07121 923-1664 | www.rvm.de

Lebensfreude aus aller Herren Länder

*Wenn Kulturen aus aller Welt auf dem Stuttgarter Marktplatz feiern, tanzen, singen, schnacken und snacken, dann ist das eine ganz eigene Art von Sommermärchen. Denn das Sommerfestival der Kulturen ist jedes Jahr ein Hotspot der Völkerverständigung und des kosmopolitischen Menschseins. Knapp eine Woche lang, von **Dienstag, 15., bis Sonntag, 20. Juli 2025**, brodeln der Marktplatz fröhlich, musikalisch, kulinarisch und bunt. Der Eintritt ist frei.*

Im Sommer 2001 fand das erste Sommerfestival der Kulturen statt – damals noch in kleinerem Rahmen im Innenhof des Alten Waisenhauses. Was sich in den vergangenen Jahren aus dem vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V. veranstalteten Festival entwickelt hat, ist eine Erfolgsgeschichte, die bundesweit ihresgleichen sucht: jährlich feiern rund 80.000 Menschen gemeinsam auf dem Stuttgarter Marktplatz. Sechs Tage lang wird in Stuttgart getanzt, gefeiert,

Alle Infos rund ums Festival unter:
www.sommerfestival-der-kulturen.de

geschnackt und geschlemmt. Stars der internationalen Weltmusikszene begeistern mit mitreißenden Konzerten verschiedenster Genres von Griot über Indie-Rock, Ska und Balkanbeats bis zu Cumbia, Rumba, Flamenco und vielem mehr – und das bei freiem Eintritt. Für kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt und ein vielfältiges Kulturprogramm sorgen die Stuttgarter (post-)migrantischen Organisationen und Initiativen. Im letzten Jahr waren rund 70 solcher internationaler Vereinigungen dabei. Und auf der Bühne standen in den sechs Festivaltagen nicht weniger als 18 Bands und Interpreten. Auch in diesem Jahr wird das Line-up wieder ähnlich vielfältig sein. Mit dabei ist auch ein vielseitiges Programm für Kinder an allen sechs Festivaltagen sowie ein bunter Markt der Kulturen, der sich durch die Seitenstraßen des Marktplatzes schlängelt.

Die rund 70 Stuttgarter (post-)migrantischen Organisationen und Initiativen verköstigen die Gäste im Wechsel mit feinstem Streetfood und informieren darüber hinaus über sich und ihre Arbeit.



Die Essensstände reichen bis in die Hirsch-, Kirch- und Münzstraße.

Im Kinderbereich des Sommerfestivals zwischen Kirchstraße und Schillerplatz wird an allen sechs Festivaltagen ein bunter Programm-Mix angeboten. Kleine und groß gewordene Kinder können beim Puppentheater mitfeiern, eine Runde mit dem Karussell drehen, beim Kinderradio mitwirken oder einfach rennen, hüpfen, spielen, mit Buntstiften oder Kreide malen, werkeln, basteln und sich kreativ austoben. Natürlich können die Kinder sich im Kinderbereich auch einfach ausruhen, Seifenblasen beobachten oder sich ein schickes Sommerfestival-Tattoo verpassen lassen.

Und über alles weitere – wie das Kinderprogramm aussehen wird, wann welche Band spielt, wann welcher Verein wo auf dem Festivalgelände zu finden ist und welches Rahmenprogramm es außerdem geben wird – wird zu gegebener Zeit auf der Festivaleigenen Webseite und auf den Social-

Media-Kanälen Facebook und Instagram informiert.

Es werden auch immer freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, die auf dem größten interkulturellen Fest im süddeutschen Raum dabei sein können. Sie können ehrenamtlich beim Getränkeverkauf mithelfen oder das Kinderprogramm mitgestalten. Zudem werden Begleitpersonen für sehbehinderte Menschen gesucht, damit das Sommerfestival der Kulturen noch inklusiver wird. Nur mit ehrenamtlicher Hilfe lässt sich ein Festival dieser Größenordnung bewältigen, denn die Besucherzahlen haben in den letzten Jahren zur Freude der Veranstalter alles Vorstellbare überschritten.

Das Festival unter der Schirmherrschaft von Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper ist nicht nur ein kultureller Höhepunkt im Fest-Angebot der Stadt – es ist auch ein nachdrückliches und positives Signal gegen Rassismus und Ausgrenzung jeglicher Art. (SDA) (Fotos: © Ferdinando Lannone)



IN BESTEN HÄUSERN ZUHAUSE

Premium für die Gastronomie!

VEGAN

www.vaihinger-getraenke.de

Vaihinger

Saft bewusst genießen.



! ZUR SACHE STUTT GART

GASTRONOMIE // KULTUR // FREIZEIT

Wir danken den nachstehend aufgeführten Firmen, die durch ihre Insertion entscheidend zum Gelingen der **Ausgabe 94** beigetragen haben.

Allianz	5	Gerolsteiner Mineralwasser	73	Schlachthof Restaurant	124+125
AMICI Club/Restaurant/Bar	52+53	Gewinnblick	79	Schwaben Haustechnik	95
ampulle - the dry gin & beef Club	87	GO Druck Media	72	Segafredo	83
architare	45	Hochland	31	SJS Security	33
A+S Heimtextilien	137	HRK Lunis	49	SK Fliesen	100
Audizentrum Stuttgart	71	Humpfer, Malerfachbetrieb	97	Speisemeisterei	131
a+s Heimtextilien	79	Juwelier Häffner	23	Spielbank Stuttgart	121
Bäcker Frank	111	Klink Gartenmöbel	127	Stadtwerke Stuttgart	39
BBB Bellmann	77	Knapp Feinkost	25	Stoppel Kältetechnik	133
Bentley Stuttgart	U3	Kolping Bildungswerk	59	Stuttgarter Hofbräu	115
BF direkt	7	Krüger	27	Stuttgarter Stäffele, Restaurant 68+69	
Bührmann Weine	96	KUTTER 1825	9	Stuttgarter Stäffele, Weinkeller	93
Bürger Maultaschen	109	Lavazza	101	Technik & More	17
b&b Eventtechnik	113	Lober Gerüstbau	74	Telekim	149
City Appartements, Stgt. Stäffele	107	Matussek and Partners	151	Tila Lachenmaier	153
Cloud 13	15	Mega, Gastronomiefachhandel	141	Tripsdrill Erlebnispark	145
Coca-Cola	79	Meiko Spültechnik	81	Unzer	155
Dinkelacker Schwaben Bräu	123	Mercedes-Benz Museum	13	Vaihinger Fruchtsäfte	159
Drinks & More	85	Merz Schule	3	VfB Stuttgart	67
Elektro-Huiss	117	Messe Stuttgart	103	Volksbank Backnang	51
Engel & Völkers	11	Metzgerei Schneider	143	Volksbank Stuttgart	21
Ensinger Mineral-Heilquellen	135	Polsterei Terre	65	Wagner Gemüse	99
Eppli Auktionshaus	43	Porsche Stuttgart	U4	Wesenlicht	19
Fensterbau Jourdan	37	Ramsaier	57	Weinagentur Kunz	41
Ferrari Stuttgart	U2	Red Bull	91	Weinmanufaktur Stuttgart	29
Filderhalle Kulinarik	89	RS Security	47	Wilhelmer Catering	61
Fischer + Trezza	35	RVM Versicherungen	157	Ziegler Brennerei	119
Gauder Bauunternehmung	55	Schmücker Catering	63		
Gazi Grill- & Pfannenkäse	75	Schweinmuseum und			



Luxury im Ländle. Der neue Continental GTC Mulliner.

Überzeugen Sie sich jetzt bei Bentley Stuttgart.

Gohm Sportwagen GmbH • Graf-Zeppelin-Platz 1 • 71034 Böblingen
Telefon: +49 7031 2055-516 • Stuttgart.BentleyMotors.com

Continental GTC Mulliner (Hybrid) WLTP-Fahrzyklus: Energieverbrauch gewichtet kombiniert – 1,4 l/100km und 27,9 kWh/100km. Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert – 10,6 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert – 31 g/km. CO₂-Klasse – G.

Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Markenzeichen.
© 2025 Bentley Motors Limited. Abgebildetes Modell: Continental GTC Mulliner.

BENTLEY STUTT GART

PORSCHE

Adrenalinkick. Mal 2.

Entdecken Sie den neuen Taycan und den neuen vollelektrischen Macan – und freuen Sie sich auf ein geschärftes Design, viele spannende Details und Features und vor allem auf die doppelte Ladung elektrisierenden Fahrspaß. Besuchen Sie uns einfach in den Porsche Zentren in Stuttgart – und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.



Porsche Zentrum Stuttgart

Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH
Siemensstraße 2
70469 Stuttgart
Tel. +49 711 99523-991
www.porsche-stuttgart.de

Porsche Zentrum Stuttgart-Flughafen

Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH
Karl-Benz-Straße 15
70794 Filderstadt
Tel. +49 711 707080-0
www.porsche-stuttgart-flughafen.de

Macan 4 (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 21,1 – 17,9 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 02/2025